

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 87.

Leipzig, Montag den 18. April.

1898.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Ab schluß

der Jahres-Rechnung 1897 und Entwurf des Voranschlags für das Jahr 1898.

Prüfungs-Bericht des Rechnungs-Ausschusses.

Der Rechnungs-Ausschuß des Börsenvereins hat unter Teilnahme von vier Mitgliedern am heutigen Tage die Prüfung der Jahres-Rechnung 1897, nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung, in Leipzig vorgenommen.

Es ist jeder einzelne Posten der nachstehenden Aufstellungen mit den Eintragungen im Hauptbuche verglichen und vollständige Uebereinstimmung festgestellt worden. Die Richtigkeit der Grundbuchungen ist in zahlreichen Stichproben durch Vergleichung mit den Belägen erwiesen worden, ebenso die Richtigkeit der Uebertragungen in die Nebenbücher und in das Hauptbuch. Die Bestände des eigenen Vermögens, der Brockhaus-Stiftung und der Kautionen, sowie die verschiedenen Guthaben und die Kassenbestände sind als vorhanden nachgewiesen worden.

Der Rechnungs-Ausschuß beschloß, bei der bevorstehenden Hauptversammlung den Antrag zu stellen, dem Vorstand für die Rechnung 1897 Entlastung erteilen zu wollen.

Auch der Voranschlag für 1898 wurde einer genauen Prüfung und Begutachtung unterzogen. Er ist vorsichtig und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend aufgestellt worden; er enthält nur solche Ansätze, die entweder durch feststehende Bestimmungen oder durch sachgemäße Anträge begründet sind, oder die auf Grund der Ergebnisse früherer Rechnungen als angemessen erachtet werden müssen.

Der Rechnungs-Ausschuß wird daher auch diesen Voranschlag, der einen wahrscheinlichen Gewinn von 15070 M. aufweist, der Hauptversammlung zur Annahme empfehlen.

Leipzig, den 4. April 1898.

Der Rechnungs-Ausschuß
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Germann Gensfelder, Vorsitzender.

- I. Gewinn- und Verlust-Konto
- II. Spezial-Konten zu dem Gewinn- und Verlust-Konto
- III. Vermögens-Nachweis
- IV. Voranschlag für 1898
- V. Spezial-Konten für den Voranschlag

Soll	Verluste	I. Gewinn- und				
		1897		1896		Vorantrag f. 1897
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ
1. Amtliche Stelle in London		—	40	3	20	10
2. Amtliche Stelle in New York		300	—	225	—	860
3. Ausstellungs-Konto:						
Bergütung a. d. Centralverein f. d. gef. Buchgew.	2400 ℳ — ₰					
Heizung	455 " 65 "	2855	65	4912	35	3000
4. Bibliothek-Verwaltungs-Konto:						
Verwaltungs- u. Ausstellungs-Spesen	1292 ℳ 01 ₰					
Gehalt des Bibliothekars	3300 " — "					
Beleuchtung und Heizung	339 " 05 "					
Miete	1000 " — "	5931	06	5638	69	6200
5. Elektrische Beleuchtungsanlage-Konto, II. Rate		2000	—	2000	—	2000
6. Gedenktafel-Konto		—	—	1712	70	—
7. Geschäftsstelle-Konto:						
Verwaltung, Schreibmaterialien, Porto u.	2445 ℳ 95 ₰					
Gehalte	7811 " 50 "					
Beleuchtung und Heizung	284 " 66 "					
Miete	750 " — "					
	11292 ℳ 11 ₰					
Ab zurückvergütete Porto-Auslagen und Spesen	630 " 47 "	10661	64	10192	72	11000
8. Geschichte des Deutschen Buchhandels-Konto:						
Honorar an Herrn Dr. D. von Hase, 4. (letzte) Rate für Band II.		—	—	2000	—	—
9. Hypothekzinsen-Konto		16600	—	17400	—	16600
10. Kantatefest-Konto		1805	63	2212	45	2000
11. Kongress-Konto: (Kongress in Brüssel)		665	60	733	75	1000
12. Papier- und Drucksachen-Konto		2701	92	2509	54	2500
13. Pensions- und Witwengeld-Konto		1600	—	450	—	1600
14. Reisekosten- und Taggelder-Konto:						
Vorstand	1770 ℳ 55 ₰					
Börsenblatt-Ausschuß	32 " 25 "					
Rechnungs-Ausschuß	235 " — "					
Bereins-Ausschuß	1903 " 64 "					
Wahl-Ausschuß	407 " 10 "	4348	54	4382	50	5000
15. Restbuchhandels-Ordnungs-Konto		184	95	1324	60	—
16. Spesen-Konto:						
Verschiedenes	1702 ℳ 22 ₰					
Spesen bei der Bank	364 " 50 "					
Steuern	7459 " 90 "					
Sitzungsberichte	1122 " — "					
Juristische Beihilfe	1155 " 60 "					
	11804 ℳ 22 ₰					
Ab Prämie d. Gothaer Feuerverf.-Gesellschaft	195 " — "	11609	22	11762	46	13500
17. Unterstützungs-Konto:						
Unterstützungsverein	11000 ℳ — ₰					
Allg. Dtschr. Buchhandlungs-Verband	2000 " — "					
Jubiläumsgabe an denselben	1000 " — "					
Centralverein für das gesamte Buchgewerbe	3000 " — "	17000	—	16000	—	16000
18. Urheberrechts-Ausschuß-Konto		15	—	1572	49	1000
19. Verlags-Konto:						
Herstellungskosten (Archiv Bd. XX mit Register 3000 ℳ						
— Ex Libris-Sammlung 2479 ℳ 37 ₰ — Verzeichnis						
der Zirkular-Sammlung 1914 ℳ 06 ₰ — Helio-						
gravuren „Buchhändlerhaus“ 13 ℳ — Nachträglich für						
Archiv Bd. XIX 11 ℳ 70 ₰)	7418 ℳ 13 ₰					
Unkosten	74 " 15 "					
	7492 ℳ 28 ₰					
Ab Einnahme für Auslieferungen	1801 " 75 "	5690	53	6154	75	6000
20. Wertpapiere-Konto:						
Kursverlust		2512	95	2125	30	—
21. Reingewinn:						
a) Abschreibungen:						
Adressbuch-Konto	3000 ℳ — ₰					
Bau-Konto, Buchhändlerhaus	10000 " — "					
Bildnisse-Konto	1000 " — "					
Börsenblatt-Redaktionsbibliothek-Konto 15%	270 " — "					
Druckereigebäude-Konto	2000 " — "					
Geschäftsbibliothek-Konto ca. 15%	372 " 20 "					
Mobiliar-Konto ca. 10%	2000 " 60 "					
Restaurations- und Gartenanlage-Konto	1000 " — "					
	19642 ℳ 80 ₰					
b) Uebertrag auf Vermögens-Konto	922 " 37 "	20565	17	20877	24	11850
		107048	26	114189	74	

Verlust-Konto

Gewinne

Haben

	1897		1896		Voranschlag f. 1897
	M	g	M	g	
1. Adreßbuch-Konto	5132	10	7018	70	6000
2. Aufnahmegebühren-Konto	4440	—	4770	—	4500
3. Börsenblatt-Konto (f. Spezial-Konto)	55653	71	55859	46	50100
4. Grundstück-Verwaltungs-Konto (f. Spezial-Konto)	18801	46	22983	35	22600
5. Jahresbeiträge-Konto	17016	—	16386	—	16320
6. Wertpapiere-Zinsen-Konto	5423	—	6353	15	5000
7. Zinsen- und Agio-Konto:					
Zinsen auf Einlagen bei der Bank	183	M 90 g			
Stonto für Barzahlungen	1054	" 02 "			
	1237	M 92 g			
Ab: Zinsen für bar hinterlegte					
Kauttionen	48	M 05 g			
4% von M 15196,90 Be-					
amten-Pensionsfonds f. 1897	607	" 88 "	655	" 93 "	700
	581	99	819	08	
	107048	26	114189	74	

II. Spezial-Konten zum Gewinn- und Verlust-Konto

A. Börsenblatt-Konto

(1896 mit den „Nachrichten“ im ersten Halbjahre.)

Einnahme:

1896		1897	1897		1896		Voranschlag f. 1897	
			M	g	M	g	M	
2069	2117	Exempl. d. Börsenblattes an Mitglieder à 10 M = 21170 M — g						21000
102	113	„ „ „ „ „ à 15 M = 1695 „ — „						1500
662	764	„ „ „ „ „ Nichtmitgl. à 20 M = 15280 „ — „						14500
200	112	Unvollständige Exemplare des Börsenblattes 525 „ — „	38670	—	37257	85		1700
293		Exemplare der Nachrichten	—	—	657	30		
		Einzelne Nummern des Börsenblattes	229	60	232	45		200
		„ „ „ der Nachrichten	—	—	29	54		
		Inserate im Börsenblatte	199781	61	202394	97		200000
		Inserate in den Nachrichten	—	—	3871	50		
		Bestellzettel in den Bestellzettelbogen	22953	—	22300	—		22000
		Vergütung für Zusendung des Börsenblattes durch die Post	5626	40	5680	50		5600
		„ „ „ Zusendung des Bogens, enth. „Angebotene Stellen“	2832	15	2944	50		2600
		„ „ „ Offertenbeförderung	710	80	676	20		600
		Porto für Zusendung des Börsenblattes und der Offerten	24917	67	24509	69		*)
		Verschiedene Einnahmen für die Nachrichten	—	—	123	66		
		Nachträgliche Einnahmen für das Börsenblatt	203	44	147	65		
		„ „ „ die Nachrichten	18	75	—	—		
			295943	42	300825	81		

Ausgabe:

		1897	1896		Voranschlag f. 1897	
		M	g	M	g	M
Redaktion:	Gehalte der Redaktion	12500	—	11970	—	12500
	Honorare für Beiträge verschiedener Autoren 6690 M 82 g					7000
	Honorare für die Bibliographien 2800 „ — „	9490	82	10045	67	2800
	Hilfsmaterialien (Zeitungen, Einbände, Drucksachen etc.) } 767 M 21 g					
	Kleine Ausgaben					
	Anfertigung des tägl. Inhaltsverz. zum Börsenblatte 492 „ 35 „	1259	56	1006	16	1000
Anteil an den Heizungskosten	} für Redaktion }	302	50	365	45	350
„ „ „ Beleuchtungskosten		304	90	426	95	450
Mietzins	und Expedition }	1650	—	1725	—	1650
Papier	Druckpapier 2010039 Bogen }	25983	90	26403	55	26000
	Schreibpapier 8446 „ }					
	farb. Med.-Papier 9635 „ }					
Druck, Falzen, Heften u. s. w. (1232 ¹ / ₄ Bogen Börsenblatt und „Grüne Liste“, 3000 bis 3165 Auflage)		112480	13	116135	41	115500
Hinrichs'sches „Wöchentliches Verzeichnis“ einschließlich Kosten des Einlegens		13880	31	13404	44	14000
Papier, Druck, Falzen und Einlegen der Bestellzettelbogen		21212	11	21184	96	21300
Expedition: Gehalte und Löhne (Geschäftsführer anteilig)		10745	50	11548	—	12600
	Verfandarbeiten und Spesen der direkten Versendung des Börsenblattes	1990	60	1853	80	1900
	Druckarbeiten einschließlich Papier	492	15	849	24	1000
	Hilfsmaterialien und Spesen	497	23	537	10	600
	Porti und Porto-Auslagen für Zusendung des Börsenblattes und der Offerten (1896 auch Porti für die Nachrichten)	25195	24	25144	61	*) 450
	Spesen für den Bogen, enth. „Angebotene Stellen“	1983	96	1878	27	2000
	Uneinbringliche Forderungen	320	80	487	74	500
		240289	71	244966	35	

*) Im Voranschlage ist nur der Unterschied zwischen Einnahme und Ausgabe angegeben.

	1897	1896	Voranschlag
Gesamt-Einnahme	295943 M 42 g.	300825 M 81 g.	269700 M — g.
Gesamt-Ausgabe	240289 „ 71 „	244966 „ 35 „	219600 „ — „
Gewinn	55653 M 71 g.	55859 M 46 g.	50100 M — g.

B. Grundstück-Verwaltungs-Konto

	Einnahme		Ausgabe		Voranschlag
	ℳ	Ⓢ	ℳ	Ⓢ	
Pachten und Mieten	32000	—			32000
Vermietung der Säle	1750	—			1200
Verkauf von Karten zur Besichtigung des Hauses	18	—			
Spesen für Saalvermietungen			113	28	
Versicherungen			590	37	550
Grund- und Kirchensteuern			1394	68	1400
Ausbesserungen und Ergänzungen			6938	72	4000
Verwaltungsspesen			1494	69	1200
Beleuchtungskosten der Sitzungszimmer, Treppenhäuser, Korridore u. s. w.			923	46	450
Heizungskosten desgl., einschließlich Säle und Buchgewerbe-Museum			1826	05	1350
Wassergeld und Wassermesser-Miete			185	29	150
Gehalt des Hausmannes			1500	—	1500
	33768	—	14966	54	

	1897		1896		Voranschlag	
Gesamt-Einnahme	33768	ℳ — Ⓢ.	33437	ℳ — Ⓢ.	33200	ℳ — Ⓢ.
Gesamt-Ausgabe	14966	„ 54 „	10453	„ 65 „	10600	„ — „
Gewinn	18801	ℳ 46 Ⓢ.	2983	ℳ 35 Ⓢ.	22600	ℳ — Ⓢ.

III. Vermögens-Nachweis

A. Vermögen		ℳ	Ⓢ	ℳ	Ⓢ	ℳ	Ⓢ
1. Adressbuch:				23000	—		
Bestand laut vorigem Abschlusse				3000	—	20000	—
Abschreibung							
2. Bibliothek:				87300	51		
Bestand laut vorigem Abschlusse				3540	41	90840	92
Anschaffungen							
3. Bildnisse:				2000	—		
Bestand laut vorigem Abschlusse				1000	—	1000	—
Abschreibung						1	—
4. Börsenblatt						2183	60
5. Börsenblatt-Papier: Bestand bei Ramm & Seemann							
6. Börsenblatt-Redaktions-Bibliothek:							
Bestand laut vorigem Abschlusse	1800	—					
Abschreibung 15 %	270	—	1530	—			
Anschaffungen			215	—	1745	—	
7. Buchhändlerhaus:							
Bestand laut vorigem Abschlusse			900000	—			
Abschreibung			10000	—	890000	—	
8. Druckereigebäude:							
Bestand laut vorigem Abschlusse			15000	—			
Abschreibung			2000	—	13000	—	
9. Elektrische Beleuchtungsanlage:							
Bestand laut vorigem Abschlusse			8922	44			
Ab II. Jahresrate			2000	—	6922	44	
10. Geschäftsbibliothek:							
Bestand laut vorigem Abschlusse	2500	—					
Abschreibung ca. 15 %	372	20	2127	80			
Anschaffungen			377	20	2505	—	
11. Mobiliar:							
Bestand laut vorigem Abschlusse	19980	—					
Abschreibung ca. 10 %	2000	60	17979	40			
Anschaffungen und Ausbesserungen			804	60	18784	—	
					594	20	
12. Papier und Druckfachen, Bestände							
13. Restaurations- und Garten-Anlage:							
Bestand laut vorigem Abschlusse			3000	—			
Abschreibung			1000	—	2000	—	
14. Verlag: Bestand					1200	—	
Transport					1 050776	16	

	M	S	M	S	M	S
Transport					1 050 776	16
15. Wertpapiere, eigenes Vermögen:						
Bestand laut vorigem Abschlusse:						
158700 M Nominal, Kurswert			161165	80		
Ab Kursverlust			2512	95		
Bestand am 31. Dezember 1897:						
92500 M 3% Deutsche Reichsanleihe Jan./Juli à 97,20	89910	—				
3600 „ 4% Bayer. Prämien-Anleihe v. 1866 à 159,10	5727	60				
57500 „ conv. 3 1/2% Leipz. Stadt-Anleihe à 100,70	57902	50				
5100 „ desgl. à 100,25	5112	75				
158700 M Nominal wie oben, Kurswert wie oben					158652	85
16. Wertpapiere, Vermögen der Brockhaus-Stiftung:						
Bestand laut vorigem Abschlusse	13853	50				
Ankauf: 4% Preuß. Konsols 24000 „ „ „	24996	—				
Somit Bestand	37600 M	—	38849	50		
Ab: Buschtiehr. Eisenbahn-Pr. 9500 „ m. Kursv. ausgelost	9500	—	9500	—		
Somit Bestand	28100 M Nominal, Kurswert					
Kursverlust			29349	50		
Bestand am 31. Dezember 1897:			357	35		
3500 M 3 1/2% Preussische Konsols à 103,10	3608	50				
Zinsen für 90 Tage	30	65				
600 „ 4% Böhm. Nordbahn-Prioritäten à 101,50	609	—				
24000 „ conv. 3 1/2% Preuß. Konsols à 103,10	24744	—				
28100 M Nominal wie oben, Kurswert wie oben					28992	15
17. Wertpapiere, hinterlegte Kautionen (Nominal)					23600	—
18. Zinsen-Guthaben von den Wertpapieren					84	—
19. Guthaben bei der Amtlichen Stelle in London					148	07
20. Guthaben bei der Leipziger Bank, eigenes Vermögen auf Rechnungsbuch					6183	90
21. Desgl., eigenes Vermögen, Laufende Rechnung					1387	50
22. Desgl., Vermögen der Brockhaus-Stiftung, Laufende Rechnung					1010	—
23. Desgl., bar hinterlegte Kautionen					1500	—
24. Außenstände für das Börsenblatt					22727	13
25. Kassabestand					1907	05
26. Kassabestand vom Vermögen der Brockhaus-Stiftung					173	91
Gesamt-Vermögen					1 297 142	72
B. Schulden.						
1. Hypothekariſche Anleihe:						
Bestand laut vorigem Abschlusse			420000	—		
Abzahlung			20000	—	400000	—
2. Hypothekzinsen v. 1. Okt. bis 31. Dez 97, am 31. März 1898 zahlb.					4000	—
3. Kautionen, beim Börsenverein hinterlegt a) in Wertpapieren.			23600	—		
b) in barem Gelde			1500	—	25100	—
4. Beamtenpensionsfonds:						
Bestand laut vorigem Abschlusse			15196	90		
Zugang: 4% Zinsen von M 15196,90 für 1897	607	88				
5% des Reingewinn-Uebertrages	46	10	653	98	15850	88
Transport					444950	88

	M	o	M	o	M	o
Transport					444950	88
5. Brockhaus-Stiftung:						
Bestand laut vorigem Abschlusse	29702	41				
Zugang: Wertpapier-Zinsen	1210	25	30912	66		
Ab: Einkommensteuern	22	50				
Spesen bei der Bank	356	75	379	25		
Ab Kursverlust			30533	41		
			357	35		
Bestände laut vorstehender Vermögens-Aufstellung						
unter 16: Wertpapiere	28992	15				
" 22: Guthaben bei der Leipziger Bank	1010	—				
" 26: Kassabestand	173	91			30176	06
6. Verlags-Herstellung:						
Für Archiv XX mit Register lt. Voranschlag bewilligt			3000	—		
Im Jahre 1897 nur ausgegeben			274	45		
Somit Bestand					2725	55
Gesamt-Schulden					477852	49
<hr/>						
Gesamt-Vermögen	1297142	72				
Gesamt-Schulden	477852	49				
Reines Vermögen am 31. Dezember 1897	819290	23				
<hr/>						
Vermögensbestand am 31. Dezember 1896	818413	96				
Uebertrag vom Reingewinn M 922,37						
Ab 5% an Beamten-Pensionsfonds " 46,10						
Vermögens-Vermehrung	876	27				
Vermögensbestand am 31. Dezember 1897, wie oben	819290	23				

IV. Voranschlag für 1898

		Einnahme		Ausgabe	
		ℳ	₰	ℳ	₰
1	Adreßbuch-Konto (wahrscheinlicher Ueberschuß)	5000	—		
2	Aufnahmegebühren-Konto (140 Mitglieder)	4200	—		
3	Börsenblatt-Konto (f. Spezial-Konto)	49500	—		
4	Grundstück-Verwaltungs-Konto (f. Spezial-Konto)	19670	—		
5	Jahresbeiträge-Konto (2800 Mitglieder)	16800	—		
6	Wertpapiere-Zinsen-Konto	5110	—		
7	Zinsen- und Agio-Konto	550	—		
8	Amtliche Stelle in London			10	—
9	Amtliche Stelle in New York			350	—
10	Ausstellungs-Konto			3000	—
11	Bibliothek-Verwaltungs-Konto			6300	—
12	Bibliothek-Wert-Konto			3500	—
13	Börsenblatt-Redaktionsbibliothek-Konto			300	—
14	Elektrische Beleuchtungs-Anlage-Konto (III. Rate)			2000	—
15	Geschäftsbibliothek-Konto			300	—
16	Geschäftsstelle-Konto			11000	—
17	Hypothekenzinsen-Konto: $\left\{ \begin{array}{l} 4\% \text{ von } \text{ℳ } 400000 \text{ auf } \frac{3}{4} \text{ Jahr} \\ 4\% \text{ von } \text{„ } 380000 \text{ auf } \frac{1}{4} \text{ Jahr} \end{array} \right.$			ℳ 12000.—	—
18	Kantatefest-Konto			2000	—
19	Kongress-Konto			—	—
20	Mobiliar-Konto			1500	—
21	Papier- und Drucksachen-Konto			2500	—
22	Pensions- und Witwengeld-Konto			1600	—
23	Reisekosten- und Taggelder-Konto			5000	—
24	Spesen-Konto:				
	Verschiedenes			ℳ 2000.—	—
	Spesen bei der Bank			„ 400.—	—
	Steuern			„ 8000.—	—
	Sitzungsberichte			„ 1200.—	—
	Juristische Beihilfe			„ 1500.—	—
	Prozesskosten			„ 1000.—	—
25	Unterstützungs-Konto:			14100	—
	a) Unterstützungs- u. Dtschn. Buchhändler- u. Buchhdlg.-Gehülfn.			ℳ 11000.—	—
	b) Witwen- u. Waisentasse des Allgem. Dtschn. Buchhandlungs- Gehülfn.-Verbandes			„ 2000.—	—
	c) Centralverein für das gesamte Buchgewerbe			„ 3000.—	—
26	Urheberrechts-Ausschuß-Konto			—	—
27	Verlags-Konto:				
	Supplement zum Katalog der Bibliothek I. Rate			ℳ 1000.—	—
	Ab Einnahme für Auslieferungen			„ 500.—	—
28	Wahrscheinlicher Gewinn			15070	—
		100830	—	100830	—

V. Spezial-Konten für den Voranschlag für 1898

A. Börsenblatt

	Einnahme		Ausgabe	
	ℳ	₰	ℳ	₰
2150 Exemplare à 10 ℳ	21500	—		
110 " à 15 ℳ	1650	—		
720 " à 20 ℳ	14400	—		
Unvollständige Exemplare	500	—		
Einzelne Nummern	200	—		
Anzeigen	199000	—		
Bestellzettelbogen	22900	—		
Bergütung für Zusendung durch die Post	5650	—		
" " Zusendung des Bogens, enth. „Angebotene Stellen“	2850	—		
" " Offertenbeförderung	650	—		
Gehalt an das Redaktionspersonal			12500	—
Honorar für Beiträge			7000	—
" " die Bibliographien			2800	—
Hilfsmaterialien, kleine Ausgaben der Redaktion und Anfert. des tägl. Inhaltsverz. z. Anzeigenteil			1300	—
Anteil an den Heizungskosten } für Redaktion u. Expedition {			350	—
" " Beleuchtungskosten }			350	—
Mietzins			1650	—
Papier } (ca. 1250 Druckbogen) {			25600	—
Druck, Falzen, Heften u. s. w. }			114200	—
Hinrichs'sches „Wöchentliches Verzeichnis“			14000	—
Druck und Papier für die Bestellzettelbogen			21350	—
Expedition: Gehalte und Löhne (Geschäftsführer anteilig)			12500	—
Verfandarbeiten für das Börsenblatt			2050	—
Papier und Druckerarbeiten			800	—
Hilfsmaterialien und Spesen			550	—
Porti			300	—
Spesen für den Bogen, enth. „Angebotene Stellen“			2000	—
Ueinbringliche Forderungen			500	—
Wahrscheinlicher Ueberschuß			49500	—
	269300	—	269300	—

B. Grundstück-Verwaltung

	Einnahme		Ausgabe	
	ℳ	₰	ℳ	₰
Einnahme an Mieten	32000	—		
Erlös aus Vermietung der Säle	1500	—		
Ver sicherungen			600	—
Grund- und Kirchensteuer			1400	—
Ausbesserungen und Ergänzungen			6000	—
Verwaltungsspesen			1500	—
Beleuchtung der Sitzungszimmer, Treppenhäuser, Korridore u. s. w.			800	—
Heizung desgl., einschließlich Säle und Buchgewerbe-Museum			1850	—
Wasserleitungszins			180	—
Hausmann			1500	—
Wahrscheinlicher Ueberschuß			19670	—
	33500	—	33500	—



Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt.

[17992] Die Anmeldung neueintretender Schüler erbitte ich mir Dienstag den 19., Mittwoch den 20., Donnerstag den 21. und Freitag den 22. April in der Zeit von 3—4 Uhr, Pfaffen-dorfer Straße 23 I.

Leipzig.

Dr. Willem Smitt,
Direktor.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Von Mitte Februar bis jetzt sind für unsere Klassen die nachfolgend genannten Geschenke eingelaufen, über die wir, allen gütigen Gebern unseren herzlichsten Dank aus-sprechend, hiermit ordnungsgemäß quittieren:

Für unsere Hilfsklassen zu gleichen Teilen:

Durch Herrn Obmann Otto Kost in Nürnberg als Er-trag der von ihm veranstalteten Sammlung während des Festmahls bei der am 20. März stattgefundenen Hauptversammlung des Bayrischen Buchhändlervereins *M* 41.30

Für die Witwen- und Waisen-Kasse:

Durch Herrn Paul Siebeck in Firma: J. C. B. Mohr in Freiburg i/Br. im Auftrage des Herrn Prof. Dr. F. Liebermann in Berlin. *M* 25.70

Vom Verein jüngerer Buchhändler 13/12. in Münster i/W.

(Ertrag einer Wette) im 13/12. *M* 10.—

Von Herrn Rich. K. in Kr. *M* 2.—

Durch Herrn Vertrauensmann B. Rieseberg in Karls-ruhe i/W. (gesammelt am Karnevalsabend [20. Febr.] des Buchhandlungsgehilfenvereins Karlsruhe) *M* 7.03

Leipzig, den 13. April 1898.

Der Vorstand

Paul Hempel. Otto Carlsohn. Richard Hohlfeld.
Oskar Gottwald, Geschäftsführer.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im März kamen zur Auszahlung

1652 *M* Krankengelder,
750 *M* Begräbnisgelder,
5335 *M* 1 *M* Witwen- und Waisen-Pensionsgelder,
66 *M* 25 *M* zurückerstatteter Witw- u. Wais-K.-Beitrag nach § 2, Absatz 4 (50j. Mitgl.).

Leipzig, den 13. April 1898.

Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Königl. sächsischer Alterthumsverein

(Durch Archivrat Dr. Ermisch) in Dresden, Hauptstaatsarchiv.

Sammlung, die, des königl. sächsischen Alterthumsvereins zu Dresden in ihren Hauptwerken. 1. Lfg. hoch 4°. (10 Lichtdr.-Taf. m. 2 Bl. Text.) bar † n. 8.—

Wilhelm Baensch in Dresden.

Archiv, neues, f. sächsische Geschichte u. Altertumskunde. Hrsg. v. H. Ermisch. 19. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 192 S.) à n. 1. 50

Germ. Beyer in Leipzig.

Blätter, deutsch-soziale. Hrsg. von M. Liebermann v. Sonnenberg. 13. Jahrg. 1898. Nr. 503. gr. 4°. (12 S.)

† Vierteljährlich bar n. 1. 50

Correspondenz, antisemitische. Hrsg. von M. Liebermann v. Sonnenberg. 13. Jahrg. 1898. Nr. 503. gr. 4°. (12 S.) In Komm.

† Vierteljährlich bar n. 1. 50

G. Biermann in Barmen.

Blomberg, P. D. v.: Ein kleines Büchlein v. der großen Liebe Gottes. 12°. (55 S.) n. —. 50

Rob. Birkner in Apolda.

Korbmacher-Zeitung. Central-Organ f. die Korbwaaren-Industrie, den Weidenhandel u. verwandte Zweige. Red.: G. Evers. 4. Jahrg. 1898. 24 Arn. gr. 4°. (Nr. 7. 8 S.)

† Vierteljährlich bar n. 1. —

Bon's Buchh. in Königsberg.

Reichermann, W.: Ut Roatange. Plattdutsche Spoaßles. 7. Bandke. gr. 8°. (IV, 72 S.) n.n. —. 60

Franz Borgmeyer's Buchh. in Hildesheim.

Schröder, F.: Turn-Übungen f. das Gerätturnen der Schüler höherer Lehr-Anstalten. 12°. (135 S. m. Fig.) Geb. n. 1. 20

Geinrich Bredt in Leipzig.

Bed, Ph.: Liederbuch, nebst kurzer Gesanglehre f. höhere Mädchenschulen u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten. (Nach den preuß. Bestimmungen vom 31. V. 1894.) 3 Tle. 8°. Kart. n. 3. 05

1. 1—4. Schulj. 6. Aufl. (VIII, 68 S.) n. —. 75. — 2. 5—7. Schulj. 8. Aufl. (VIII, 104 S.) n. —. 90. — 3. Oberstufe. 8. Aufl. (VIII, 196 S.) n. 1. 40.

M. Breitenstein's Verl.-Buchh. in Wien.

Demelius, E.: Der neue Civilproceß. Jurisdictionsnorm u. Civilproceßordng. sammt Einführungsgesetzen. Sammt e. Anh., enth. die übrigen einschlag. Gesetze u. Verordngn. Für den prakt. Gebrauch erläutert. 2. Pft. gr. 8°. (S. 49—96.) n. —. 75

Buchhandlung des schweiz. Grätlivereins in Zürich.

Bericht des Bundeskomitee des allgemeinen schweiz. Gewerkschaftsbund an die Sektionen, umfassend den Zeitraum vom 1. I. 1896 bis 31. XII. 1897, erstattet an den in Solothurn am 10. u. 11. IV. 1898 stattfindenden Gewerkschafts-Kongreß. 8°. (122 S.) n. —. 60

Siegfried Cronbach in Berlin.

Monatsschrift f. neue Litteratur u. Kunst. Red. u. Hrsg.: P. Bornstein. 2. Jahrg. Oktbr. 1897—Septbr. 1898. 7. Hft. gr. 8°. (76 S.) Vierteljährlich bar n. 2. 25

J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.

Bibliothek, internationale. II. Serie. 17. Pft. gr. 8°. bar —. 20

II. Héritier, L.: Geschichte der französischen Revolution v. 1848 u. der zweiten Republik. Volksthümlich dargestellt. Hrsg. u. erweitert v. W. Gieshoff u. E. Bernstein. 17. Pft. (S. 513—544 m. Abbildgn.)

Gleichheit, die. Zeitschrift f. die Interessen der Arbeiterinnen. Red.: R. Zetkin (Eigner). 8. Jahrg. 1898. Nr. 8. gr. 4°. (8 S.) Vierteljährlich bar —. 65

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Straßburg.

Bierbaum, D.: Conditorei-Lexikon. 13. Pfg. gr. 8°. (S. 465—496.) bar —. 40

Stempelgesetz f. Elsaß-Lothringen vom 21. VI. 1897, nebst den Ausführungsbestimmgn. u. der Vollzugsanweisg. f. die Behörden, sowie e. ausführl. Sachregister u. Erläutergn. In amtl. Auftrage hrsg. 8°. (VII, 118 S.) Kart. n. 1. —

Zeller, A.: Der kleine Zeichenschüler. Methodisch geordneter Zeichenunterricht. Neue Ausg. 2. Pft. 112. Aufl. gr. 4°. (12 Bl.) n.n. —. 15

Otto Elsner in Berlin.

Wochenschrift f. deutsche Bahnmeister. Red.: E. Klapper. 15. Jahrg. 1898. Nr. 14. gr. 4°. (12 S. m. 2 Fig.) Vierteljährlich bar n.n. 2. 50

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Hoffmann, L.: Über das Studium u. die Arbeitsweise der Meister der italienischen Renaissance. Festrede. [Aus: „Centralbl. d. Bauverwaltg.“] Lex.-8°. (12 S.) — 50

Gustav Fischer in Jena.

Handbuch der Hygiene, hrsg. v. Th. Weyl. 36. Lfg. gr. 8°. Subskr.-Pr. n. 4. —; Einzelpr. n. 6. —
36. 9. Bd. 2. Lfg. Weichselbaum, A.: Parasitologie. Mit 78 Abbildgn. im Text. (X, 267 u. 7 S.) Subskr.-Pr. n. 4. —; Einzelpr. n. 6. —

F. Fontane & Co. in Berlin.

Lindau, H.: Der Fanar u. Mayfair. Roman. 8°. (396 S.) n. 6. —; geb. bar n. 7. 50
Maupassant, G. de: Gesammelte Werke. Frei übertr. von G. Frhrn. v. Ompteda. 12. Bfg. 8°. (3. Bd. V u. S. 193—271.) n. — 50

G. Freitag in Leipzig.

Dickens, Ch.: The cricket on the hearth. A fairy tale of home. Für den Schulgebrauch hrsg. v. D. Heim. I. Tl.: Einleitung u. Text. II. Tl.: Anmerkungen u. Wörterverzeichnis. 8°. (XVI, 239 S. m. 12 Abbildgn.) Geb. in Leinw. u. kart. n. 1. 60
Frish, F.: Einführung in das Lesebuch. Eine Anleitung zur allseitigen unterrichtl. Behandlg. deutscher Lesestücke. 23/24. Bfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 1—64.) à n. — 40
Lippert, J.: Social-Geschichte Böhmens in vorhussitischer Zeit. II. Bd.: Der sociale Einfluss der christlich-kirchl. Organisation u. der deutschen Colonisation. gr. 8°. (IV, 446 S.) n. 14. —
Rambert, E.: Les cerises du vallon de Gueuroz. La batelière de Postunen. Für den Schulgebrauch hrsg. v. M. Pfeiffer. I. Tl.: Einleitung u. Text. II. Tl.: Anmerkungen u. Wörterverzeichnis. 8°. (X, 201 S. m. 2 Abbildgn. u. 2 Karten.) Geb. in Leinw. u. kart. n. 1. 60
Schrotka Edler v. Rechtenstamm, C.: Die neue österreichische Civilprozessgesetzgebung. Text-Ausg. 2. Aufl. v. J. Edstein. Ergänzungsbdd., enth. den Advocatentarif, die Gebührenverordngn. u. die Erläuterng. des Justizministeriums zu den Civilprozessgesetzen. 8°. (III, 258 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —
Unterkofler, P., u. J. Reichert: Deutsche Aufsätze f. Bürgerschulen u. die Oberklassen der Volksschulen sowie verwandte Behranstalten im Anschlusse an die Lesebücher v. F. Maier. gr. 8°. (XIV, 204 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 80

Georg & Co. in Basel.

Wide, A.: Traité de gymnastique médicale suédoise. Traduit par M. Bourcart. gr. 8°. (XXI, 438 S. m. 128 Illustr.) n. 9. 60

Gilbers'sche Hof-Berl.-Buchh. in Dresden.

Baukunst, die Spaniens, dargestellt in ihren hervorragendsten Werken. (10. Lfg.) Nachtrag, Aufnahmen nach Auswahl v. D. P. de Madrazo. Text der deutschen Ausg. v. C. Gurlitt. Text der span. Ausg. v. M. 2. Lfg. gr. Fol. (37 Lichtdr.-Taf. m. IV, 8 S. illustr. Text.) In Halbleinw.-Mappe Subskr.-Pr. n. 25. —; Einzelpr. n. 30. —

Oskar Gottwald's Berl. in Leipzig.

Heumann, S.: Die Sportstudentin. 12°. (III, 119 S.) n. 1. —

G. Grote'sche Berl.-Buchh. in Berlin.

Kronthal, P.: Lexikon der technischen Künste. 2. Lfg. Lex.-8°. (1. Bd. S. 97—208.) n. 3. —

Carl Grüniger in Stuttgart.

Mitteilungen, statistische, aus den deutschen evangelischen Landeskirchen vom J. 1896. [Von der statist. Kommission der deutschen evangel. Kirchenkonferenz, deren Beschlüssen gemäß, nach den Angaben der landeskirchl. Behörden zusammengestellt.] [Aus: „Allg. Kirchenbl. f. das ev. Deutschl.“] gr. 8°. (22 S.) bar — 30

J. Sabel in Regensburg.

Dusmann, S.: Gemüth u. Humor. Dramatische Dichtgn. f. Jugendbühnen u. f. Theater v. kathol. Jünglings- u. Männer-Vereinen. IV. Bddn. (Für Gefellen- u. Männervereine.) Es wird Theater gespielt. Orig.-Lustspiel. 2. Aufl. 12°. (60 S.) n. — 40
Vorlagen f. kirchl. Holz- u. Stein-Arbeiten. Sep.-Ausg. aus dem „Kirchenschmuck“ v. G. Dengler. 2 Hfte. Fol. à n. 8. —
1. 21 Taf. m. 14 S. Text in hoch 4°. — 2. 19 Taf. m. 7 S. Text in hoch 4°. —
Weber, A.: Die Albertus-Kapelle in Regensburg. gr. 8°. (14 S. n. 1 Abbildg.) n. — 50

W. Haynel in Emden.

Höpfen, J.: Elementarbuch der lateinischen Sprache. Tertia. 2. Aufl. gr. 8°. (VI, 177 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 50

G. Hedeler in Leipzig.

Nettelbusch, C.: Offerten-Material f. die Möbelfabrikation. 1. Tl. gr. Fol. (15 farb. Taf.) n. 12. —

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Bibliothek f. Prediger. Hrsg. v. A. Scherer, im Verein m. mehreren Kapitularen des Stiftes Fiecht. 3 Bd. Die Sonntage des Kirchenjahres. (III. Des Pfingst-Cyklus 1. Hälfte, vom Sonntag vor bis zum 12. Sonntag nach Pfingsten.) 1. Hälfte. 5. Aufl., durchgesehen von A. Witschwentler. gr. 8°. (334 S.) n. 3. 50

Carl Heymanns Berl. in Berlin.

Taschen-Gesetzsammlung. 36. Bd. 12°. Geb. n. 4. —
86. Hoffmann, F.: Die Gewerbe-Ordnung m. den gesammten Ausführungsbestimmungen f. das Deutsche Reich u. Preußen. (XV, 787 S.) n. 4. —

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Claufen, F.: Reißfaden der Planimetrie. gr. 8°. (79 S. m. 109 Fig.) Kart. n. 1. —

Hobbing & Wächle in Stuttgart.

Fuchs, P. J.: Deutsches Wörterbuch auf etymologischer Grundlage, m. Berücksicht. wichtigerer Mundart- u. Fremd-Wörter, sowie vieler Eigennamen. 3. Bfg. 4°. (S. 145—208.) Subskr.-Pr. bar n. — 50

Ernst Reil's Nachf. in Leipzig.

Boß, C. C.: Das Buch vom gesunden u. kranken Menschen. 16. Aufl. v. B. Camerer. Mit zahlreichen Abbildgn. in Holzschn. u. mehreren Farbtaf. 17. Bfg. gr. 8°. (S. 785—832.) bar — 50

W. S. Rühl in Berlin.

Industrie-Zeitung, deutsche Hrsg.: A. Steinmann-Bucher. 17. Jahrg. 1898. Nr. 7. gr. 4°. (40 S.) In Komm. Halbjährlich bar n. 10. —

D. de Liagre in Leipzig.

Sohn, H.: Die sozialen Aufgaben des modernen Staates. [Aus: „Cosmopolis.“] gr. 8°. (32 S.) n. — 50

Gustav Lyon in Berlin.

Confection, la. Fach-Journal f. die Damen- u. Mädchen-Mäntel-Branche. Hrsg.: G. Lyon. 11. Jahrg. 1898. Fol. Nr. 4. (6 Taf.) Vierteljährlich bar 12. 50; einzelne Nummern 6. —

Alfred Michow in Charlottenburg.

Michow-Bücher, hrsg. v. R. Schneidt. 20. Bd. 12°. — 20
20. Schmid, G. v.: Reithätchen. Roman. (200 S.)

H. Raud & Co. in Berlin.

Nachrichten, statistische, v. den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen f. d. Rechnungsj. 1896. Hrsg. v. der geschäftsführ. Verwaltg. des Vereins. 47. Jahrg. Fol. (223 S.) Kart. bar n.n. 12. 50

Rydegger & Baumgart in Bern.

Diezi, G.: Das Karitätetkabinett vo der Frau Mümpfeli. (Nach berühmten Mustern.) Berndeutsche Scene. 8°. (16 S.) In Komm. n. — 50

Paul Pary in Berlin.

Nassat, J.: 4 Reit-Quadrillen. 30 Fig. m. (30 Bl.) erläut. Text. 16°. n. 3. —

Hermann Peters in Berlin.

Brialmont: Die Einrichtung ständiger verschanzter Lager (grosser Waffenplätze). Übers. v. W. Stavenhagen. gr. 8°. (42 S. m. 2 Taf.) n. 1. 50



A. Pichler's Wwe. & Sohn in Wien.

Smolle, P.: Fünf Jahrzehnte auf Sabsburgs Throne. 1848—1898. Festschrift aus Anlaß des 50jähr. Regierungsjubiläums Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. Mit 1 Farbendr.-Bild Sr. Maj. u. 43 Illust. im Text. gr. 8°. (VI, 242 S.) Geb. in Leinw. n. 4. —

Georg Reimer in Berlin.

Boltzmann, L.: Über vermeintlich irreversible Strahlungsvorgänge. 3. Mittheilg. [Aus: »Sitzungsber. d. k. preuss. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (6 S.) In Komm. bar n. —. 50

Brenner, L.: Mars-Beobachtungen 1896—97 auf der Manora-Sternwarte in Lussin Piccolo. [Aus: »Abhandlgn. d. k. preuss. Akad. d. Wiss.«] gr. 4°. (32 S. m. 3 Taf.) In Komm. Kart. bar n. 3. —

Conze, A.: Pro Pergamo. Vortrag. 8°. (32 S.) n. —. 60

Fuchs, L.: Zur Theorie der simultanen linearen partiellen Differentialgleichungen. [Aus: »Sitzungsber. d. k. preuss. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (12 S.) In Komm. bar n. —. 50

Hittorf, W.: Über das elektromotorische Verhalten des Chroms. [Aus: »Sitzungsber. d. k. preuss. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (20 S.) In Komm. bar n. 1. —

Plate, L.: Über primitive Organisationsverhältnisse, Viviparie u. Brutpflege bei Chitonen. [Aus: »Sitzungsber. d. k. preuss. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (5 S.) In Komm. n. —. 50

Schwendener, S.: Die Gelenkpolster v. Phaseolus u. Oxalis. [Aus: »Sitzungsber. d. k. preuss. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (6 S. m. 1 Taf.) In Komm. n. —. 50

Stein, L.: Wesen u. Aufgabe der Sociologie. Eine Kritik der organ. Methode in der Sociologie. [Aus: »Archiv f. system. Philos.«] gr. 8°. (38 S.) n. —. 60

Warburg, E.: Über die Entstehung der Spritzenentladung. [Aus: »Sitzungsber. d. k. preuss. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (7 S.) In Komm. bar n. —. 50

J. S. Kolbolsky in Leipzig.

Ziegler, J.: Neue Schrift. Entwurf e. f. den allgemeinen Verkehr bestimmten Reformschrift. Mit Zugrundelegg. der Faulmann'schen Phonographie bearb. gr. 8°. (16 S.) In Komm. n. —. 60

Max Rodenstein in Berlin.

Taschenbuch f. Radfahrer, nebst Touren-Verzeichnis f. Deutschland u. angrenzende Länder, unter Mitwirkg. v. Fach-Autoritäten u. der deutschen Radfahrer-Vereine hrsg. v. O. Kilian. Mit 15 Portraits u. 1 Radfahrkarte. 2. Taus. 12°. (V, 321 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 50

J. D. Sauerländer's Verl. in Frankfurt a. M.

Grieb, H.: Das europäische Oedland, seine Bedeutung u. Kultur. gr. 8°. (VII, 142 S.) n. 3. —

Stoeker, G.: Waldwertrechnung u. forstliche Statist. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 206 S. m. 5 Taf.) n. 4. —; geb. n. 4. 60

Karl Scheithauer in Leipzig.

Scheithauer, K.: Lesebuch in Scheithauer's Stenographie. 6. Aufl. gr. 8°. (16 S.) bar n. —. 60

Cäsar Schmidt in Zürich.

Fliegel, P.: Dunkle Punkte im Jrenwesen. Ein Mahnruf! gr. 8°. (40 S.) n. —. 50

Ewald Scholz in Liegnitz.

Lincke, H.: Plan der Stadt Liegnitz u. ihres Gebietes. 1:12,500. 2. Aufl., rev. u. ergänzt v. A. Werner. 33,5×45,5 cm. Farbdr. n. —. 80; auf Leinw. n. 1. 25

Th. Schröder in Zürich.

Familien-Wochenblatt, schweizerisches, f. Unterhaltung u. Belehrung. Jahrg. 1897/98. 34. Halbbd. Nr. 14. gr. 4°. (16 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 70

Mode u. Handarbeit. Praktische illustr. Frauenzeitg. Jahrg. 1898. Nr. 4. gr. 4°. (8 S. m. 1 Schnittmusterbog.) Vierteljährlich bar n. —. 75

Otto Spamer in Leipzig.

Buch der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 9. Aufl. 149. u. 150. Vfg. gr. 8°. (8. Bd. S. 529—568 m. Abbildgn.) n. —. 20; auch in Heften à n. —. 50

Hugo Steinitz, Berl., in Berlin.

Berger, P.: Führer durch die Privat-Heilanstalten Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz. Mit ausführl. Darstellg. der modernen Behandlungsmethoden. 6. Aufl. 12°. (VIII, 183 S.) n. 2. —

— Kur f. Magere nach diätetischen Grundsätzen. Ursachen, Wesen u. Behandlg. der Magerkeit u. der damit zusammenhäng. Krankheiten. (6. u. 7. [Umschlag-]Taus.) gr. 8°. (60 S.) n. 1. 50

Bibliothek, naturalistische. 20. Bd. 8°. n. 1. —

20. Hauptf. G. de: Ein Sohn u. Anderes. Deutsch v. B. Thal. (143 S.)

— der gesamten Naturheilkunde. 15. Bd. gr. 8°. n. 1. —

15. Reif, G.: Die Naturheilmethoden bei Leber- u. Gallenleiden. (VII, 63 S.) n. 1. —

Brentano, F.: Das Rätsel seines Lebens u. andere Humoresken. 8°. (168 S.) n. 1. —

Kann, A.: Nervosität u. Radfahren. Vortrag. 2. u. 3. Aufl. 8°. (38 S.) n. —. 50

Klitscher, G.: Der sittliche Handkoffer. Geschichten. 8°. (181 S.) n. 2. —

Reiss, C.: Die Krankheiten der Nase u. ihre Behandlung. 2. Aufl. gr. 8°. (59 S.) n. 1. 50

Emil Strauß, Berl., in Bonn.

Haeckel, E.: Der Monismus als Band zwischen Religion u. Wissenschaft. Glaubensbekenntnis e. Naturforschers. Vortrag. 7. Aufl. gr. 8°. (46 S.) n. 1. 60

Eugen Strien Verl. in Halle.

Blätter, deutsch-evangelische. Zeitschrift f. den gesammten Bereich des deutschen Protestantismus, hrsg. v. B. Beytschlag. 23. Jahrg. 1898. 4. Hft. gr. 8°. (72 S.) bar n. 1. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Jahrbuch f. Kinderheilkunde u. physische Erziehung. Neue Folge. Hrsg. v. Biedert, Binz, v. Bokai etc. unter Red. v. O. Heubner, A. Steffen, H. v. Widerhofer. Red.: O. Heubner. 47. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 140 S.) n. 12. —

Belhagen & Masfing in Bielefeld.

Andree's allgemeiner Handatlas. 4. Aufl. v. A. Scobel. 9. Lfg. Fol. (4 farb. Kartenseiten.) n. —. 50

Deutsch-patriotischer Verlag in Berlin.

Wehr u. Ehr. Illust. Zeitschrift f. die deutsche Armee, Marine u. deren Freunde. Hrsg.: v. Sichert. Chefred.: D. Eister. 1898. Nr. 10. gr. 4°. (20 S.) Vierteljährlich bar 1. 80

Verlagsanstalt u. Druckerei in Hamburg.

Kaestner, S.: Turnbüchlein. Grundauffstellungen zur Vornahme v. Frei- u. Handgeräthübgn. 8°. (29 S.) n. —. 30

Pillencron, D. v.: Up ewig ungedeelt. Die Erhebung Schleswig-Holsteins im J. 1848. Mit 2 Buntdr.-Bildern u. ca. 100 Illust. 2. Vfg. Lex.-8°. (S. 25—48.) n. —. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Goethe's Werke. Illust. v. ersten deutschen Künstlern. Hrsg. v. D. Dünker. 5. Aufl. 25. Vfg. Lex.-8°. (2. Bd. S. 161—184.) bar n. —. 50

Gauff's Werke, hrsg. v. C. Flaishen. Illust. Ausg. 2. Aufl. 25. Vfg. Lex.-8°. (2. Bd. S. 121—144.) bar n. —. 50

Schiller's Werke, hrsg. v. J. G. Fischer. Illust. v. ersten deutschen Künstlern. 6. Aufl. 25. Vfg. Lex.-8°. (2. Bd. S. 201—232.) bar n. —. 50

Shakespeare's sämtliche Werke. Eingeleitet u. überf. v. A. W. Schlegel, F. Bodenstedt, R. Delius etc. Illust. v. J. Gilbert. 8. Aufl. 25. Vfg. Lex.-8°. (2. Bd. S. 297—336.) bar n. —. 50

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

itschnau, D.: Christliche Standes-Unterweisungen, beleuchtet durch hl. Vorbilder. 3. Hft. gr. 4°. (S. 73—112 m. 1 Farbdr.) bar —. 50

Monatshefte, pädagogische. Zeitschrift zur Förderg. der kathol. Pädagogik, der Lehrerbildg. u. gesunder Unterrichtsreformen. Hrsg. v. A. Knöppel. 4. Jahrg. 1898. 4. Hft. gr. 8°. (56 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 40

Eduard Volkering in Leipzig.
Schreibkalender f. Handelschüler u. angehende Kaufleute. Von Ostern 1898 bis dahin 1899. Hrsg. v. D. Elm. 16°. (XI, 176 u. 72 S. m. eingedr. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) Geb. in Leinw. n. 1. —
 — für Kaufleute u. Gewerbetreibende. Von Ostern 1898 bis dahin 1899. Hrsg. v. D. Elm. 16°. (VIII, 192 u. 80 S. m. eingedr. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) Geb. in Leinw. n. 1. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.
Abhandlungen der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Mathematisch-physikal. Klasse. Neue Folge. 1. Bd. Nr. 1. Nachtrag. gr. 4°. n. 3. —
 1. Koenen, A. v.: Ueber Fossilien der unteren Kreide am Ufer des Mungo in Kamerun. Nachtrag. (S. 49-66 m. 3 Taf. u. 2 Bl. Erklärge.) n. 3. —
 — dasselbe. Philologisch-histor. Klasse. Neue Folge. 2. Bd. Nr. 4-6. gr. 4°. n. 12. 50
 4. Kalbel, G.: Die Prolegomena περί κωμαρδίας. (70 S.) n. 4.50. —
 5. Bechtel, F.: Die einstämmigen männlichen Personennamen des Griechischen, die aus Spitznamen hervorgegangen sind. (86 S.) n. 5.50. — 6. Meyer, W.: Die Spaltung des Patriarchats Aquileja. (87 S.) n. 2.50.

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Eduard Avenarius in Leipzig. 2893
 Wolfs Vademecum. Veterinärwissenschaft. Geb. ca. 2 M. 50 J.
C. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München. 2900/01
 von Bilderdorff, harmlose Plaudereien eines Alten Münchners. Neue Folge. Ca. 5 M.; geb. 6 M.
 Condivi, das Leben Michelangelos. Uebers. v. Pempfel. 5 M.; geb. 6 M.
 Sittenberger, Studien zur Dramaturgie der Gegenwart. 1. Reihe: Das dramatische Schaffen in Oesterreich. Ca. 7 M.; geb. 8 M.
 Beetschen, Gedichte. 4 M.; geb. 5 M.
Fürstenwalder Buchh. in Fürstenwalde a. d. Spree. 2893
 Gaboriau, Liebesabenteuer einer Giftmischerin. 2 M.

Friedrich Fleischer Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 2899
 Martin, das deutsche Lesebuch der Volksschule. 1 M. 50 J.; geb. 1 M. 80 J.
 Grosse, das deutsche Krankenversicherungsgesetz und die deutschen Aerzte. Ca. 60 J.
S. Pirzel in Leipzig. 2892
 Zeitschrift f. Gewässerkunde, hrsg. v. Gravelius. 2. Heft. 3 M.
H. Hofmann & Comp. in Berlin. 2894
 Jubiläums-Nummer des Kladderadatsch. 30 J.
 Jubiläums-Postkarten des Kladderadatsch. à Stück 10 J.
Jos. Köfel'sche Buchhandlung in Rempten. 2896
 Kneipps gesammelte Schriften. 1. Bfg. 50 J.
C. S. Mittler & Sohn in Berlin. 2900
 Rang- u. Quartierliste der Königlich Preussischen Armee und des XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps. 7 M. 50 J.; kart. 8 M. 50 J.; geb. 9 M.; kart. u. m. Schreibpap. durchschossen 10 M. 50 J.
Schall & Grund in Berlin. 2898
 Franzius, Klautschou. Geb. 4-5 M.
J. G. Schorer, G. m. b. H. in Berlin. 2895
 Künstler-Skatpostkarten, von W. Werner. à 10 J.
Ignaz Seiting in Münster i. W. 2901
 Wibbelt, »Dräke-Möhne«. 3 M. 20 J.; geb. 4 M.
Siemenroth & Trofchel in Berlin. 2899
 Veröffentlichungen des Berliner Anwaltvereins. 8. Heft. 75 J. 9. Heft. 60 J.
Mag Simson in Charlottenburg. 2897
 Stettenheim, das Lied von der verfunkenen Glocke u. andere Parodien. 3 M.
Julius Springer in Berlin. 2897
 Reichs-Kursbuch 1898. Mai-Ausgabe. 2 M.
Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 2901
 Weyman, Shrewsbury. (T. E. vols. 3278/79.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom österreichischen Buchhandel.

Die Oesterreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz vom 26. März d. J. berichtet in folgendem über eine bemerkenswerte Gerichtsentscheidung:

Kolportage durch Postversendung?

Es ist hier nicht nötig, auf die Schattenseiten unseres veralteten Pressegesetzes aufmerksam zu machen und zu betonen, wie wenig zeitgemäß heute das Verbot der Kolportage ist. Nun hat sich noch der merkwürdige Fall ereignet, daß — freilich nur vom Znaimer Bezirksrichter — das Versenden von Druckschriften durch die Post als Kolportage bezeichnet wurde. Wir erhalten hierüber folgende Mitteilung:

Der Znaimer Buchhändler und Buchdruckereibesitzer Herr Karl Bornemann war von der k. k. Staatsanwaltschaft wegen Uebertretung des § 23 des Pressegesetzes (Verbot des Hausierens und der Kolportage) vor das städtisch-delegierte Bezirksgericht zur Verhandlung und Urteilsfällung am 8. d. M. vorgeladen. Anlaß zu dieser strafgerichtlichen Vorladung war eine Denunziation bei der k. k. Staatsanwaltschaft, daß Buchdrucker Bornemann eine Flugschrift an zahlreiche auswärtige Adressen mittelst Post als Drucksache versendet habe.

Vom Einzelrichter, Herrn k. k. Ratssekretär Chalupa, befragt, ob dies wirklich der Fall gewesen sei, verantwortete sich der Beklagte, Herr Bornemann, in folgender eingehender Weise:

»Es ist richtig, daß ich die Druckschrift mit der Ueber-

schrift »Der Znaimer Volksbote« als Drucksache mittelst Post an eine größere Anzahl von Adressen versendet habe.

»Die Art der Versendung mit der Post ist mit vollem Bewußtsein und in der besten Ueberzeugung des guten Rechtes erfolgt, weil nirgends eine gesetzliche Bestimmung existiert, welche irgend jemandem die Versendung von Drucksachen mit der Post verbietet, sofern betreffs dieser Drucksachen die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen über Hinterlegung von Pflichtexemplaren erfüllt wurden. Die Vorlegung der Pflichtexemplare ist ordnungsmäßig erfüllt worden, wie aus der Empfangsbestätigung der k. k. Staatsanwaltschaft und der politischen Behörde ersichtlich ist.

»Nach § 23 des Pressegesetzes ist nur das »Hausieren mit Druckschriften, das Ausrufen, Verteilen und Feilbieten derselben außerhalb der hierzu bestimmten Lokalitäten verboten«. Nach juristischen Grundsätzen sind bekanntlich strafgesetzliche Vorschriften wörtlich auszulegen. Es geht nicht an, die Versendung mit der k. k. Post unter die Begriffe »Hausieren, Ausrufen, Verteilen oder Feilbieten« zu subsumieren. Wenn der Gesetzgeber auch die Postversendung hätte verbieten wollen, so hätte er mit den vier verbotenen Arten der Verbreitung auch noch die fünfte ausdrücklich nennen müssen.

»Ich kann mich in dieser Hinsicht auf die hervorragendste Autorität in der österreichischen Pressegesetzgebung berufen, auf Professor Franz Liszt, der in seinem »Lehrbuche des Strafrechts« ausdrücklich sagt:

»Wir haben es im § 23 mit bestimmten Arten

der Verbreitung zu thun, mit einer Verbreitung, die eben wegen der Art und Weise, in der sie vorgenommen wird, von dem Gesetze bei Strafe verboten ist.«

»Eine andere Kapazität auf dem Gebiete des österreichischen Pressrechts, Dr. Heinrich Kanner, urteilt darüber sehr scharf und sagt wörtlich:

»Solcher Widersinn ist undurchführbar, auch wenn er zwanzigmal von der Gesetzgebung vorgeschrieben würde! In der That wird das Kolportageverbot, so wie es der türkische § 23, Absatz 1 des Pressgesetzes umschreibt, praktisch nicht mehr in seiner ganzen Ausdehnung beachtet, sondern nur, soweit es den Straßenverkauf meint.«

»Der Gesetzgeber hat gar nicht die Absicht gehabt, jede Art und Weise, also z. B. die Verschickung mit der Post zu verbieten; denn mit dem Verbot des Hausierens, Ausrufens, Verteilens und Feilbietens sollte nur der öffentliche Verkehr, der Straßenverkauf, die Wohnungskolportage getroffen werden, nicht aber die ruhige und friedliche Amtsthätigkeit der k. k. Briefträger. Sie selbst, Herr Richter, haben erst vor einigen Tagen einen hiesigen Dienstmann wegen Mitschuld an der Uebertretung des Kolportageverbotes zur Verantwortung gezogen und bestraft. Wenn Sie nunmehr konsequent sein wollen, müssen Sie jetzt sämtliche, vielleicht hundert k. k. Briefträger ebenfalls zur Verantwortung ziehen, die unsere Druckschrift in die Häuser getragen haben. Sie werden das natürlich nicht thun, und daraus geht schon der große Unterschied zwischen dem öffentlichen Ausbieten auf der Straße und der Versendung durch die Post handgreiflich hervor, und damit die Unhaltbarkeit der ganzen Anklage.

»Es handelt sich hier um eine Interpretation des 1. Absatzes des § 23 des Pressgesetzes. Ich glaube, daß da zur Auslegung der buchhändlerisch-technischen Ausdrücke »Hausieren, Ausrufen, Verteilen und Feilbieten« eigentlich Sachverständige berufen werden sollten und nicht Juristen allein. Es ist schade, daß ich selbst der einzige vereidigte Sachverständige für den Buchhandel im k. k. Kreisgerichtssprengel Znaim bin, sonst würde ich wünschen, daß ein Sachverständiger in dieser Angelegenheit befragt werde. So gut wie ich, auf Grund meiner 32-jährigen buchhändlerischen Praxis, würde jeder andere Sachverständige sagen, daß es ganz unerhört ist, die Postversendung von Drucksachen unter den Begriff der Kolportage einzureihen. Das würde ja geradezu zu einer Lahmlegung des ganzen österreichischen Buchhandels führen. Jeder österreichische Buchhändler verschickt jeden Tag mit der Post Drucksachen an seine Kunden, teils auf Bestellung, teils ohne Bestellung unaufgefordert zur Ansicht. Wo kämen wir denn hin, wenn jeder Buchhändler wegen jedes einzelnen Buches oder jeder kleinen Flugchrift, die 10 Kreuzer kostet, allemal mit einem 50 Kreuzer-Stempel bei der politischen Behörde um die Erlaubnis, die betreffende Druckschrift per Post versenden zu dürfen, einkommen müßte! Wenn die k. k. Staatsanwaltschaft wirklich diese Forderung aufstellt, dann wäre die weitere Konsequenz, daß jeder Buchhändler diese Erlaubnis bei jeder einzelnen Bezirkshauptmannschaft in Oesterreich einholen, also eventuell 240 gestempelte Gesuche einreichen müßte, wenn er in alle Bezirke Oesterreichs auch nur je ein Exemplar zu schicken hätte, weil jede Bezirkshauptmannschaft immer nur für ihr eigenes Gebiet diese Ermächtigung erteilen kann. Daraus geht hervor, daß das Verlangen nach Erwirkung einer speziellen Erlaubnis zur Versendung von Drucksachen mit der Post ein Unding ist. Das österreichische Gewerbegesetz hat dafür auch längst einen vollgiltigen und ausreichenden Ersatz geschaffen. Das

ist die von der Statthalterei zu erwirkende k. k. Konzession zum Betriebe des Buchhandels oder der Buchdruckerei.

»Diese ist eingeführt worden, um zu verhindern, daß unberufene, unbesähigte Leute den Buchhandel betreiben; aber wenn sie einmal die Konzession auf Grund nachgewiesener Befähigung erhalten haben, was ja in Oesterreich außerordentlich schwer ist, dann haben sie auch das Recht, ihr Geschäft zu betreiben über das ganze Gebiet des Reiches, ohne jedesmalige Extra-Erlaubnis für das Gebiet der einzelnen Bezirkshauptmannschaften und für jede einzelne Druckschrift.

»Daß meine Auffassung von einem Vorrechte der Buchhändler die richtige ist, ergibt sich aus einem Justiz-Ministerialerlasse (B. 4584 aus dem Jahre 1872), welcher lautet:

»Unter dem im 1. Absätze des § 23 des Pressgesetzes erwähnten »Verteilen« kann das Austragen der Zeitschriften an die Abonnenten seitens der von den Druckern und Buchhändlern bestellten Austräger nicht verstanden werden. Denn die Gewerbeordnung, auf welche § 3 des Pressgesetzes verweist, gestattet den Gewerbetreibenden, die Artikel ihres Gewerbes auf Bestellung überallhin zu liefern.«

»Noch deutlicher spricht sich zu Gunsten der von mir behaupteten Berechtigung ein Dekret der obersten Polizeibehörde (vom 27. Oktober 1852, B. 6039) aus. Dieses sagt:

»Die Gepflogenheit der Buchhändler, durch eigene Individuen bestellte Artikel an die Besteller oder Novitäten an bekannte Parteien austragen zu können, ist nicht als Hausierhandel anzusehen.«

»Ich stehe aber auf dem noch viel weitergehenden Standpunkte, daß jeder Mensch das Recht hat, jede Druckschrift mit der Post zu versenden; sonst würde gar kein Mensch das Recht haben, auch nur ein einziges Buch an einen Freund mit der Post zu verschicken. Und wenn es jedermann freisteht, was ich für zweifellos halte, eine Druckschrift unter Kreuzband per Post zu versenden, so steht es jedem ebensogut frei, 100 Bücher oder Flugchriften an hundert Adressen auf dieselbe Art mittelst Post zu versenden.

»Dieses selbe Recht fordere ich also für mich als Privatmann; ich besitze es aber noch ausdrücklich kraft meiner k. k. Konzession zum Betriebe des Buchhandels, und ich besitze es auch noch in einer dritten Eigenschaft, da ich auch als Buchdrucker im Besitze einer k. k. Konzession bin und die von mir selbst hergestellten Drucksachen vertreiben kann. Sollte meine Ansicht nicht gelten, so wäre es eigentlich das Richtige, über den Umfang meiner Gewerberechte vor Fällung eines Urtheiles von den buchhändlerischen genossenschaftlichen Korporationen in Brünn und Prag, oder von den Handels- und Gewerbeämtern einige Gutachten einzuholen. Ich bin vollkommen überzeugt, daß sich alle diese Korporationen entschieden gegen die Auffassung der k. k. Staatsanwaltschaft aussprechen und jede bezügliche Einschränkung des buchhändlerischen Betriebes als eine geradezu ungeheuerliche Gewerbebestörung erklären würden.

»Die Staatsanwaltschaft hat meiner Meinung nach die Anklage nur erhoben, um einmal einen Gerichtsbeschuß in meinem Sinne herbeizuführen, damit sie sich in Zukunft darauf berufen kann und mit Denunziationen, wie in diesem Falle, nicht mehr belästigt werde.«

Trotz dieser eingehenden und treffenden Verantwortung verurteilte der Richter den Angeklagten zu einer Geldstrafe von 10 Fl. Herr Bornemann hat sofort die Berufung gegen das Urtheil angemeldet.

Kleine Mitteilungen.

Schulbücher. — Im Leipziger Tageblatt vom 16. April finden wir das nachfolgende „Eingefandt“:

„Am nächsten Montag früh finden Aufnahmeprüfungen, nachmittags Einführung neu aufgenommenen Schüler in ihre Klassen statt. In der Regel erhalten die Schüler auch erst da ein Verzeichnis der von ihnen anzukaufenden Bücher, ob mit der ausdrücklichen Weisung, sie bis zum Beginn des Unterrichtes, d. h. bis zum nächsten Morgen zu beschaffen, ist dem Einsender dieser Zeilen unbekannt. Jedenfalls glauben aber die meisten Schüler, es sei ihnen nur diese kurze Frist gestellt, und daraus entwickeln sich mancherlei Uebelstände, deren Beseitigung anzustreben, der Zweck dieser Betrachtung ist. — Das Schulbuch ist keine Ware, von dem der Buchhändler beliebig viel Exemplare auf Lager nehmen kann; denn wenn er zu großen Vorrat anschafft, läuft er Gefahr, die Bücher, die er für feste Rechnung übernehmen muß, veralten zu sehen, d. h. noch auf Lager zu haben, wenn bereits neue veränderte Auflagen erschienen sind. Sind aber die Vorräte eines Sortimentbuchhändlers nicht groß genug für die Nachfrage, so pflegen die Schüler unmutig von ihm wegzugehen und nun von einer Buchhandlung zur andern zu wandern oder zu stürmen, bis sie das Gesuchte gefunden oder erfahren haben, daß die Vorräte überall erschöpft sind. Solche für die Schüler, ihre Angehörigen, die Schulen und nicht zum wenigsten für die Buchhändler unangenehmen Vorkommnisse, die sich leider alljährlich wiederholen, ließen sich wohl beseitigen oder doch auf ein geringstes Maß beschränken, wenn den Schülern eine etwas längere Frist zur Anschaffung der Bücher gegeben würde. Gerade in Leipzig, dem Centralpunkt des deutschen Buchhandels, ist fast jedes Buch schnell zu beschaffen, aber eine Frist von Nachmittag 4 Uhr oder noch später bis zum Abend — denn die Zeit vor Anfang der Schulstunden am anderen Morgen kann kaum in Betracht kommen — ist bei Beginn des Schulunterrichts nach Ostern, wo in allen bei dem Schulbüchergeschäft beteiligten Firmen eine erhebliche Arbeitshäufung eintritt, doch zu kurz. Und darum ergeht hiermit an die Herren Direktoren und Direktoren unserer Lehranstalten die Bitte, sie mögen die Frist für Beschaffung der Schulbücher bis Mittwoch ausdehnen, aber den Schülern ausdrücklich aufgeben, daß sie ihren Bedarf noch am Montag bestellen. Leider kann man gerade beim Beginn des neuen Schuljahres wahrnehmen, wie selbst in den Kreisen Gebildeter irrige Anschauungen über den Sortimentbuchhandel häufig gedeihen und darum sei hier noch ausdrücklich betont:

- 1) Buchhandlungen, die ein besonderes Privilegium für den Verkauf von Schulbüchern haben, giebt es nicht;
- 2) die Preise der Bücher sind in allen Buchhandlungen die gleichen, mögen die Bücher vom Lager verkauft oder auf Bestellung beschafft werden. B.

Obligatorische Kronenrechnung in Oesterreich. — Die Neue freie Presse teilt folgendes mit: „Es wurde bereits gemeldet, daß den beiden Parlamenten eine Vorlage über die Einführung der obligatorischen Kronenrechnung zugehen soll. Beide Regierungen scheinen den größten Wert darauf zu legen, daß der Termin vom 1. Januar 1899 wirklich eingehalten werde. Die obligatorische Kronenrechnung wäre mit großen Veränderungen in der Buchführung und Bilanzstellung des Staates, der Kaufmannschaft, der Banken, Bahnen und aller öffentlichen Gesellschaften verknüpft. Obschon diese Veränderung rein formeller Natur wäre, müßten doch alle Drucksorten, Tarife, Preislisten und ähnliche dem Verkehre dienende Formularien neu angeschafft werden. Das braucht immerhin viele Monate; es wird aber unter allen Verhältnissen gut sein, wenn die Kaufleute und Geschäftshäuser bei Neuanschaffung ihrer Drucksorten schon jetzt auf die bevorstehende Reform Rücksicht nehmen und sich nach ihr einrichten würden. Auch liegt kein Hindernis vor, daß freiwillig die Buchführung in Kronenrechnung umgewandelt wird, weil auf diese Weise der ins Auge gefaßte obligatorische Termin am leichtesten ohne jede Störung wird eingehalten werden können.“

Gewerbestatistik. — In dem kürzlich ausgegebenen Ergänzungsheft zum ersten Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs für 1898 (Inhalt: die Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895) hat das Kaiserliche Statistische Amt einen besonderen Abschnitt der textlichen Einleitung der „Gewerbekraft und Gewerbeproduktion“ gewidmet. Unter Hinweis auf die starke, seit der Betriebszählung von 1882 eingetretene Vermehrung der im deutschen Gewerbe thätigen Menschenkräfte und Motoren wird die Frage aufgeworfen: „Welches ist die Leistung dieser Gewerbekraft Deutschlands, welche Mengen und Werte von Gütern werden von den im Gewerbe thätigen Kräften erzeugt?“ Freilich ist die Statistik nach ihrem derzeitigen Stande nicht in der Lage, diese Frage erschöpfend zu beantworten, sondern nur zu einem ver-

hältnismäßig ziemlich geringen Teile; aber das, was in diesem Versuch eines Vergleichs von Gewerbekraft und Gewerbeproduktion an zuverlässigen Daten geboten wird, ist trotzdem von hohem Wert und verdient das Interesse weitester Kreise, insbesondere der Fachwelt. Die Leser des Börsenblattes wird es interessieren, aus dieser Aufstellung zu entnehmen, daß die Zahl der beschäftigten Personen seit 1882 im „Papiergewerbe“ um 52,7% und in den „Polygraphischen Gewerben“ gar um 82,7% gewachsen ist. In ersterem waren 1895: 152909 Personen, in den letzteren 127867 Personen beschäftigt.

Beleidigung durch die Presse. Verurteilung von Redakteur und Verleger. — Aus Köslin wird der Börs. Zeitung unterm 14. d. M. mitgeteilt: In einem Beleidigungsprozeß des früheren Präsidenten des preussischen Abgeordnetenhauses von Koeller-Kantred gegen die „Kösliner Zeitung“ wegen einer Besprechung von Vorgängen auf dem Belgarder Bahnhof verurteilte die Strafkammer unter Aufhebung des freisprechenden Urteils des Schöffengerichts den Redakteur Becker zu 100 M Geldstrafe. Der Mitangeklagte, Verleger Hendeß, wurde zu 10 M Geldstrafe verurteilt, weil es seine Pflicht gewesen wäre, sich zu überzeugen, ob die von ihm herausgegebene Zeitung straflosen Inhalts sei oder nicht.

Versteigerung von Kunstblättern. — In Stuttgart wird vom 10. bis 14. Mai d. J. im Saale des Königsbaus durch Herrn D. G. Gutekunst die berühmte Sammlung von Kupferstichen und Zeichnungen des verstorbenen Dr. August Straeter-Nachen versteigert werden.

Bibliographen-Kongreß. — Der internationale Bibliographen-Kongreß in Paris, von dem wir hier bereits gesprochen haben (vgl. Börsenblatt Nr. 72), hielt am 13. April vormittags 9 Uhr seine feierliche Eröffnungsitzung im Hotel der Geographischen Gesellschaft ab. Ein Gottesdienst hatte vorher die Kongreßteilnehmer in der Klottenkirche vereinigt. Den Vorsitz führte der Herzog von Broglie von der Académie française, während der Kardinal-Erzbischof von Paris, Richard, Ehrenpräsident ist. Das Bureau setzte sich außerdem zusammen aus dem Lord Acton von der Universität Cambridge, dem päpstlichen Prälaten Msgr. Barbier de Montault, dem Institutsmitglied Anatole de Barthélemy, dem Marquis de Beaucourt, Präsidenten der bibliographischen Gesellschaft, die bekanntlich den Kongreß veranstaltet, und einigen anderen Gelehrten.

Nach einer Begrüßungsrede des Marquis de Beaucourt ging der Kongreß sofort zur Erledigung der reichlichen Tagesordnung über. Er teilte sich in 4 Sektionen: 1) wissenschaftliche und literarische Bewegung; 2) populäre Veröffentlichungen; 3) Bibliographie im eigentlichen Sinne; 4) Gesellschaften und internationale Beziehungen.

Die dritte und vierte Sektion versammelten sich noch am Vormittag. Aus dem Programm der dritten Sektion heben wir folgende Vorträge hervor: Jules Garçon: die Bibliographie der chemischen Wissenschaften; Rizet: ideologischer Katalog; Stein: die Bibliographie seit 10 Jahren. Ein weiterer Vortrag sollte das internationale Institut zu Brüssel zum Gegenstand haben. In der vierten Sektion sprachen u. a. die Herren de Kerwan und Marquis de Beaucourt über die bibliographische Gesellschaft. Aus der Tagesordnung der ersten Sektion, die am Abend zusammentrat, erwähnen wir folgende Vortragsgegenstände: Geschichte des Rechts (Herr P. Fournier), die Philosophie in Frankreich (Herr Maisonneuve), physiologische Psychologie (Herr Surbled), Linguistik (Dr. Alexander Siekweim), der französische Roman (Herr Armand), moderne und diplomatische Geschichte (Herr Vaguenaud de Puchesse). In der zweiten Sektion endlich behandelte Graf de Bizemont die populäre Literatur in Frankreich, Herr Reichenbach diejenige in Deutschland, der Pater Petit diejenige in der Türkei. Die vier Sektionen versammelten sich täglich, die erste und zweite abends, die dritte und vierte morgens, bis zum 16. April, wo abends 8 Uhr die allgemeine Schlußsitzung stattfinden sollte. Während der Tagung wollten die Kongreßmitglieder in Gruppen der Nationalbibliothek und dem Staatsarchiv einen Besuch abstatten. Am 14. April vereinigte sie ein Bankett in einem Restaurant des Palais-Royal.

Fünfter deutscher Historikertag. — Aus Nürnberg wird der Allg. Ztg. unter dem 13. April gemeldet: „Der fünfte deutsche Historikertag wurde heute hier unter Teilnahme von etwa hundert Geschichtsforschern eröffnet, nachdem schon gestern Abend ein privater Empfang für die Teilnehmer im „Museum“ stattgefunden hatte. Bei der heute Vormittag erfolgenden offiziellen Begrüßung sprachen Regierungspräsident Dr. Schelling im Namen der Regierung, Bürgermeister Täubler im Namen der Stadt Nürnberg und Dr. von Bezold als Vertreter des Germanischen Nationalmuseums. Unter dem Vorsitz des Professors Dr. Stieve (München) fand sodann die erste geschlossene Sitzung statt, in der (über die



„Förderung der Erschließung des vatikanischen Archivs“ von Professor Dr. Hansen (Köln) referiert wurde. Korreferent war Geheimrat Dr. von Beech (Karlsruhe). Sodann hielt in öffentlicher Versammlung (im großen Rathhause) Professor Dr. Kaufmann (Breslau) einen geistvollen Vortrag über die Lehrfreiheit an den deutschen Universitäten im 19. Jahrhundert.

Universität Freiburg i/d. Schweiz. — Der Lehrkörper der Universität Freiburg in der Schweiz ist jetzt wieder vollständig. Nach dem Regierungsblatt, der „Liberté“, besteht er nunmehr aus 56 Professoren (11 für Theologie, 16 für Jurisprudenz, 18 für Philosophie, Philologie und Geschichte, 11 für Mathematik und Naturwissenschaft). Der Unterricht wird in französischer, deutscher und lateinischer Sprache gegeben. Unter den neuernannten Dozenten ist nur einer Protestant.

Röntgen-Vereinigung. — In Berlin hat sich, wie der Allg. Ztg. gemeldet wird, eine „Röntgen-Vereinigung“ gebildet. Sie besteht aus Ärzten, Physikern und Elektrotechnikern und beabsichtigt die wissenschaftliche Vervollkommnung der durch die Röntgensche Entdeckung erschlossenen Beobachtungsmethoden. Vorsitzender des Vereins ist Professor Dr. Walther Wolff.

Jubiläums-Ausstellungen in Wien. — Die Jubiläums-Ausstellung in Wien wird am 7. Mai d. J. durch Seine Majestät den Kaiser eröffnet werden. Gleichfalls persönlich wird Seine Majestät am 19. Mai die von der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens veranstaltete Jubiläums-Kunstausstellung im Künstlerhaufe und im Musikvereins-Gebäude zu Wien eröffnen.

Ausstellung. — In Fürth i/B. veranstaltet die Veteranengenossenschaft eine Ausstellung von Bildern, die auf den Feldzug 1870/71 Bezug haben. Anmeldungen sind, wie wir hören, von den hervorragendsten Verlegern zahlreich eingegangen, jedoch können immer noch Bilder zugelassen werden. Es dürfte im Interesse von Verlegern einschlägiger Bilder liegen, ihre Verlagsartikel bekannt zu machen und dazu ist hier kostenlose und gute Gelegenheit gegeben, da die Ausstellung aus ganz Mittel-

franken besucht werden wird. Da auch Bücher ausgestellt werden sollen, so seien auch die Verleger von Kriegsgeschichten darauf aufmerksam gemacht. Die Ausstellung wird von der Buchhandlung A. Schmittner dort geleitet.

Verein jüngerer Buchhändler zu Köln. — Neben dem Bestreben, seinen Mitgliedern durch gesellige Veranstaltungen an den Vereinsabenden nach des Tages Mühe und Arbeit die nötige Erholung und Zerstreuung zu bieten, ist sich der Verein jüngerer Buchhändler zu Köln auch der Aufgabe bewußt, für die Fortbildung seiner Mitglieder in der allgemeinen Bildung wie in der Fachwissenschaft zu sorgen. Auf Anregung des Kollegen Dölscher, dessen fleißiger Feder das Börsenblatt schon manchen interessanten Aufsatz verdankt, haben wir seit Anfang dieses Jahres einen Vereinsabend im Monat zu einem sogenannten Diskussionsabend bestimmt. Kollege Dölscher hat die Leitung dieser Abende übernommen und stellt die jeweiligen Themata für die Abende. Es wird dann nicht von einem Herrn, wie es ja auch verschiedentlich in anderen Vereinen Sitte ist, ein großer Vortrag gehalten, sondern alle Mitglieder haben sich mehr oder weniger auf das Thema vorbereitet, das dann in einzelnen Abschnitten durchgesprochen wird; jeder giebt das zum besten, was er über den Gegenstand weiß und was noch nicht besprochen worden ist. Dieses Verfahren gestaltet unserer Ansicht nach ein Thema um vieles anregender als etwa ein langer und sorgfältig ausgearbeiteter Vortrag, der bleibenden Wert meistens nur für einige wenige Interessenten hat. Es sind bis jetzt an unseren Diskussionsabenden folgende Fragen behandelt worden:

- I. Von wem und wo ist die Buchdruckerkunst erfunden worden und wodurch erlangte sie eine so rasche Verbreitung, und in welchen Städten zuerst?
- II. Was sind Blockbücher? Aus welchem Jahre stammt das Blockbuch biblia pauperum und woher hat es seinen Namen?
- III. Was bietet uns das Buchhändler-Adreßbuch?
- IV. Das Papier (wird noch fortgesetzt).
- V. Der Wechsel (wird noch fortgesetzt).

Wir sind bis jetzt mit dem Resultat unserer Veranstaltung sehr zufrieden und werden uns nach wie vor mit allen Kräften bemühen, sie immer weiter auszubauen. — G. Ehlers, Schriftführer.

Sprechsaal.

Zeitschriften-Abbestellung.

Rechtsfrage.

Ist der Verleger einer Zeitschrift, die ganzjährig berechnet wird, zu einer Rückvergütung verpflichtet, falls die Lieferung bis zum Schlusse wegen Todesfalls des Abonnenten oder aus irgend einem anderen Grunde nicht gewünscht wird, und nachdem der betreffende Verleger auf ergangene Mitteilung hin die Weiterlieferung auch eingestellt hat?

Antwort der Redaktion. — Nach § 10 Absatz 2 der „Buchhändlerischen Verkehrsordnung“ hat die Abbestellung binnen vier Wochen nach Empfang der ersten Nummer oder des ersten Heftes zc. und die Rücksendung innerhalb dreier Monate nach Empfang zu geschehen. Der überseeische deutsche Sortimenter, der die Frage stellt, gehört dem Börsenverein nicht an und hat auch die Verkehrsordnung nicht anerkannt. Dennoch dürfte unseres Erachtens seine Frage verneint werden müssen, wenn er dem durch die Verkehrs-

ordnung festgelegten Gebrauch des deutschen Buchhandels, mit dem er Verkehr pflegt, nicht nachgekommen ist, denn entscheidend würde im vorliegenden Falle das durch den Handelsbrauch geschaffene deutsche Recht sein.

Musikalien-Leihgebühr.

Anfrage.

Ein Kunde abonnierte in einer Musikalien-Leihanstalt auf einen Monat und zahlte hierfür die Leihgebühren im Betrage von 2 M im voraus. Da er dann die Hefte über die Zeit hinaus und zwar noch ein Vierteljahr lang behielt, so wurde ihm für diesen Zeitraum die Gebühr auf weitere drei Monate berechnet, nämlich 6 M. Nach den Bedingungen werden aber für ein Vierteljahr nur 4 M 50 s berechnet. Ist nun der Kunde verpflichtet, die Gebühren nach monatlicher Berechnung = 6 M zu zahlen, oder hat er Anspruch auf die Vergünstigung einer vierteljährlichen Berechnung = 4 M 50 s?

N. N.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[17314] Von meiner Uebersiedelung nach
Hannover, Lutherstr. 35
bitte ich gefälligst Notiz nehmen zu wollen.
Otto Brandner.

Berichtigung.

Die Telegrammadresse der Firma Friedrich Meyers Buchhandlung in Leipzig lautet nicht, wie in Nr. 81 irrtümlich gedruckt wurde: Meyhof, sondern:

= Meyhaf. =

Verkaufsanträge.

[17281] Eine renommierte, seit langen Jahren am Wiener Platze bestehende Musikalienhandlung ist durch mich preiswürdig zu verkaufen. Reflektenten erhalten nähere Auskunft.

Adalbert Jahnke

im Verlage d. Allgem. Sport-Zeitung in Wien.

[18121] Ein andauerndes Nervenleiden veranlaßt mich, meine Wissensch. Antiquariats-Abteilung, die mich persönlich zu stark in Anspruch nimmt, mit allem Adressenmaterial etc. sehr billig en bloc zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Anfänger mit kleinem Kapital.

Bremen.

E. v. Masars.

[18103] In einer grösseren Stadt der Provinz Sachsen ist ein kleiner gangbarer Verlag, bestehend aus Hilfsmitteln beim Unterricht, nebst kleiner Druckerei u. Buchbinderei möglichst bald zu verkaufen. Preis etwa 8000 M. Unter Umständen kann auch das Haus mit abgegeben werden. Gef. Anfragen unter # 178 an Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[18097] In einer preuß. Regbez.-Hauptstadt in schöner Gegend wird für ein sehr lebhaftes Sortiment ein Käufer oder Teilhaber gesucht. Der Inhaber ist gezwungen, seine Thätigkeit mehr dem Verlage zu widmen. Das Sortiment ist das beste der Stadt und genießt überall gutes Ansehen. Kaufpreis 18000 M., Teilhaberschaft nicht unter 10000 M. Anfragen durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter L. W. # 18097.

[18093] Zum Verkauf sind mir u. a. folgende Sortimentsbuchhandlungen übertragen, meist mit lohn. Nebenzweigen:

- 1) in einer betriebsreichen Stadt Bayerns (16 000 E.), Umsatz durchschn. 30 000 M., Reinertr. ca. 4000 M., Preis f. Firma 10 000 M., festes Lager etc. ca. 7000 M.;
- 2) in einer bedeut. nordd. Handelsstadt, Reinertr. 3000 M., Kaufpr. 12 000 M.;
- 3) in einer Hansestadt, letztjähr. Umsatz gegen 50 000 M., Reinertr. über 5000 M., Kaufpr. 38 000 M., Anzahl. 18 000 M.;
- 4) in einer lebhaften, vielbesuchten Stadt am Rhein (ansehnl. Absatz an Papier- u. Kurzwaren). Reinertr. durchschn. über 4000 M., Kaufpr. 25 000 M.;
- 5) in einer industr. Stadt der Rheinlande (üb. 31 000 E.), durchschn. Umsatz üb. 30 000 M., Reingew. an 4500 M., Kaufpr. 25 000 M.;
- 6) in einer bedeut. Industriestadt Westfalens, Umsatz üb. 50 000 M., Reinertr. üb. 5000 M., Preis f. Firma 15 000 M., Lager u. Invent. ca. 24 000 M.;
- 7) in einer Provinzial-Hauptstadt Preussens, hauptsächlich Schulbüchergeschäft u. wiss. Antiquariat, in vorzügl. Geschäftslage, wegen hohen Alters des Besitzers, Kaufpreis 15 000 M. (inbegriffen festes Lager etc. üb. 10 000 M. an Wert);
- 8) in einer der ersten Städte der Reichslande (mit rentablem Lokalverlag) Umsatz durchschn. ca. 60 000 M., Reinertr. über 9000 M., Kaufpreis 38 000 M. (Anzahlg. 30 000 M.);
- 9) im Königr. Sachsen, Umsatz ca. 20 000 M., Reinertr. über 3500 M., Kaufpr. 18 000 M.;
- 10) in einer grösseren Stadt am Harz, Umsatz 20 500 M., Reinertr. ca. 4000 M., Kaufpr. 20 000 M.;
- 11) in einem blühenden Vororte Berlins (16 000 E.) einzige Buch- u. Papierhandlung mit bedeut. Leihbibl. Umsatz über 25 000 M., Reinertr. ca. 5000 M., Kaufpr. 25 000 M.;
- 12) in einer rheinl. lebhaften Stadt von 23 000 E., letztj. Reinertr. 3500 M., mit Verlag des dort. Adressbuches, Kaufpr. 12 500 M.;
- 13) in Pommern, mit Filiale in einem Seebadeort, Umsatz über 27 000 M., Reinertr. durchschn. 5500 M., Kaufpr. 25 000 M.;
- 14) in Ostfriesland, Umsatz über 19 000 M., Reinertr. ca. 3000 M., Kaufpr. 12 000 M.

Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit. — Vom 6. bis 9. Mai bin ich in Leipzig anwesend. Hôtel Stadt Dresden.
Richard Lesser, in Fa. H. Ehlers, in Einbeck.

Ausserordentlich günstige Offerte!

[7530] In Berlin ist eine alte, angesehene, in verkehrsreicher Lage belegene Buchhandlung mit guter Kundschaft wegen Uebertritts des Besitzers in einen anderen Beruf sofort zu verkaufen. — Der Umsatz des letzten Jahres betrug 48 000 M. und ist in beständigem Wachsen begriffen. Reinertrag ca. 4300 M. p. anno. — Wert des festen Lagers und Inventars ca. 18 000 M. — Verkaufspreis 22 000 M. mit 15 000 M. Anzahlung; bei Barzahlung 20 000 M.

Berlin W. 35. Elwin Staudé.

[17081] Buch- u. Kunsthandlung in angenehmer bayrischer Mittelstadt mit vielen Schulen etc. für 18 000 M. zu verkaufen. Reingew. ca. 4000 M. Anzahlg. 9000 M. Ernstl. Reflekt. wollen sich u. A. A. # 17081 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

Fünfundsechzigster Jahrgang.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[18095] Ein blühendes Sortiment in einer schön gelegenen Stadt Mitteldeutschlands ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 18 000 M. erforderlich. Der Reingewinn beträgt mindestens 5000 M. Angebote unter M. J. # 18095 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[17977] Solide u. rentable kleinere od. mittl. Verlagsbuchhandlung, einen Zweig oder Zeitschrift sucht sicherer Käufer, ev. Beteiligung. Ausf. Angebote unter G. D. Berlin, Postamt 9.

[18088] Für einen geschäftlich sehr tüchtigen, mit größeren Mitteln versehenen Herrn suche ich ein rentables Sortiment oder mittleren Verlag zu kaufen. Schweiz oder Süddeutschland bevorzugt. Event. würde auch in ein Associations-Verhältnis eingetreten werden.

Gef. Anträge, denen diskreteste Behandlung zugesichert wird, erbitte unter Chiffre F. A. S. # 45.
Leipzig. F. Boldmar.

[18032] Ein kleiner Verlag oder einzelne gute Artikel werden gegen Kaffe zu kaufen gesucht. Diskretion Ehrensache. Angebote unter G. # 18032 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Leihbibliothek.

Wir wünschen eine gut erhaltene grössere oder kleinere Leihbibliothek zu kaufen. Saubere Bände Bedingung. Angebote befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig unter H. R. I.

[2013] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.
Berlin. Elwin Staudé.

Teilhaber gesuche.

[18096] Für eine grosse, sehr angesehene Tageszeitung werden Teilhaber gesucht, die über grössere Kapitalien verfügen.

Bilanzen stehen bona fide Interessenten zur Verfügung.

Anfragen etc. vermittelt unter A. B. # 18096 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[18033] Zur Gründung einer Versand-Buchh. in einer buchh. Centrale wird von durchaus erfahrener Fachmann ein Teilhaber mit Kapital gesucht. Angebote unter M. 18033 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[16112] Für einen unternehmungslustigen tüchtigen jungen Mann mit Kapital bietet sich im Ausland eine günstige Gelegenheit zur Beteiligung, ev. selbständigen Uebernahme eines gut eingeführten lukrativen Geschäftes. Vorbedingung ist ein durch auswärtige Stellungen erweiterter Horizont, kaufmännische Gewandtheit und Kenntnis der englischen Sprache.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen unter „Ausland“ # 16112 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhaber gesuch.

In ein blühendes, streng solides, überseeisches Sortimentsgeschäft kann ein tüchtiger Buchhändler in mittleren Jahren und im Besitze einigen Kapitals als Teilhaber eintreten.

Das Geschäft hat sich derartig entwickelt, daß es dem jetzigen alleinigen Inhaber unmöglich geworden, demselben allein vorzustehen, und er reflektiert deshalb nur auf eine Persönlichkeit, die bereit ist, ihre Arbeitskraft und ihr Können voll und ganz einzusetzen.

Angebote bitte unter H. P. # 18014 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Teilhaber gesuch.

[17698] Ich suche für meinen Bruder, einen tüchtigen, soliden Buchdruckereibesitzer mit flottgehender Tageszeitung, behufs Vergrößerung des Unternehmens einen stillen oder thätigen Teilhaber mit 40 — 50 000 M. Kapital wird gut verzinst. Für vermögenden Herrn äußerst sichere und rentable Kapitalanlage. Angebote u. R. M. 100 postlagernd Bittau erbeten.

Fertige Bücher.

Preiserhöhung!

[18035] Nachdem die Schlusslieferung von:

Nachtrag

zu

Junghaendel's

Baukunst Spaniens,

herausgegeben

von D. Pedro de Madrazo.

69 Tafeln Lichtdruck mit Text von Hofrath Prof. Dr. Corn. Gurlitt in Mappe (Lieferung IX u. X des Hauptwerkes)

zur Versendung gelangt ist, kommt anstatt des für die Besitzer des Hauptwerkes bestehenden Vorzugspreises von 50 M. für diesen Nachtrag

vom 1. Juli d. J. ab

ausnahmslos

der erhöhte Preis von 60 M.

zur Berechnung.

Es wird vorteilhaft sein, bei Versendung des Nachtrags Ihre früheren Subskribenten auf diese Preiserhöhung, welche auch nach genanntem Termine bezogene Einzellieferungen betrifft, aufmerksam zu machen.

Das vollständige Werk (mit Nachtrag) in 8 einfachen Mappen kostet dann 260 M. ord.; auf Wunsch wird aber auch das Hauptwerk (8 Lieferungen) in 2 eleganten Mappen zu 215 M., der Nachtrag dagegen nur in einfacher Mappe zu 60 M. ord. geliefert.

Auf Bestellungen ohne nähere Angaben wird stets das vollständige Werk (mit Nachtrag) in einfachen Mappen expediert.

Dresden, den 16. April 1898.

Gilbers'sche

Königl. Hof-Verlagsbuchhandlung

(J. Bleyl).

[Z] 17998]



Spanisch-amerikanischer Kriegsschauplatz.

Jegór von Sivers:

Cuba.

Die Perle der Antillen.

Reisedenkwürdigkeiten und Forschungen
1861.

Preis 6 *M* ord., 3 *M* bar.

Ueber Madeira und die Antillen nach Mittelamerika 1861.

Preis 7 *M* 50 *g* ord., 3 *M* 75 *g* bar.

Es dürfte bei nur einigermaßen energischer Verwendung den Herren Sortimentern leicht sein, Exemplare von vorstehenden Werken, die auch für die Jetztzeit noch Geltung haben, abzusetzen. Ich liefere im allgemeinen nur bar mit 50%, da der Vorrat nicht mehr gross ist, à cond. ausnahmsweise auf 4–6 Wochen. Ich bitte zu verlangen. Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. April 1898.

Friedrich Fleischer
Verlagsbuchhandlung.

[Z] 18089] Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die Religionen der Völker nach den besten Forschungsergebnissen

bearbeitet von

A. Reichenbach.

2. verbesserte Auflage.

Lieferung 1.

Erscheint in 25 Lieferungen à 60 *g*.

Subscriptionspreis à 50 *g*,
wenn vor dem 1. Juli d. J. bestellt.

Bei dem hohen Interesse, das diesem Thema allseitig entgegengebracht wird, dürfte auch die zweite Auflage dieses Werkes einer großen Nachfrage sicher sein, und wird das Buch, das schon durch seine elegante Ausstattung eine Zierde jeder Bibliothek bildet, von den Gebildeten jeden Standes sehr gut aufgenommen werden, wodurch ein unbegrenztes Absatzfeld geboten wird.

= Bezugsbedingungen: =

Lieferung 1 in jeder Höhe in Kommission mit 25% Rabatt.

Lieferung 2 u. folg. nur bar " 33 1/3 % "

Bei einer Kontinuation von über 10 Explre. " 35% "

" " " " " 20 " " 40% "

Das Werk umfaßt 2 Bände, zu welchen elegante Einbanddecken à 1 *M* 50 *g* ord. zu haben sind.

Handlungen, welche sich besonders für das Werk verwenden, oder für dasselbe reifen lassen wollen, bitte ich um ihre direkten Mitteilungen.

Sträßburg i/E.

H. Vermühler.

[18031] „Reise-Album“.

Internationales illustriertes Auskunfts-
buch für Reise und Verkehr.

Central-Organ

zur Förderung des Fremdenverkehrs.

Beschreibung von Städten, Landschaften,
Bade- und Kurorten, Sommerfrischen,
Touristenplätzen, Heilanstalten, Hotels,
Restaurants, Cafés, Vergnügungs-Etablisse-
ments, gewerblichen Etablissements und
allen Einkaufsgeschäften.

1898. Vierter Jahrgang.

Elegant gebunden in Originalprachtdecke.

Preis 2 *M* no. bar.

Der „Münchener Kunst- u. Theater-An-
zeiger“ schreibt unter anderm:

Was ist das „Reise-Album“? Es giebt in zwangloser Reihenfolge in Wort und Bild Schilderung von Städten, Landschaften, Denkmälern. Kein Schema, kein System — aber freier, künstlerischer Geschmack, flotte Anordnung des Materials. In prächtig ausgestatteten Einband präsentiert sich das Album. Verschiedene Hundert vorzüglich reproduzierte Textillustrationen und 18 Vollbilder schmücken das Buch, der Text hält sich auf gleicher Höhe, anschaulich, lebendig geschrieben. Wer Sehnsucht nach all den schönen Landschaften, den mächtigen Städten der Erde hat — und wer hat's nicht? — und nicht die reichen Mittel hat — und wie wenige haben sie! —, das alles aus eigener Anschauung kennen zu lernen, der greife zu dem „Reise-Album“, das in lebendiger Form uns von all den Schönheitswundern erzählt! Aber auch praktische Winke enthält das Buch die Fülle. Alles in allem: Der neueste Jahrgang des „Reise-Album“ reiht sich seinen Vorgängern würdig an, ein Beweis der Leistungsfähigkeit und Gediegenheit der Verlagshandlung.

Verleger von Karten- und Reise-
werken können für ihre Erscheinungen keine
bessere Reklame finden als durch die Aufgabe
eines entsprechenden Inserates oder einer Re-
zension im „Reise-Album“.

Zusendungen gef. direkt oder durch die
Rein'sche Buchhandlung in Leipzig an den

Verlag des Reise-Album, München,
Sternstrasse 17 I.

Carl Flemming, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei A.-G., Glogau.

[Z] [18058]

Kriegsschauplatz.

Wir empfehlen die in unserem Verlage erschienene:

Generalkarte der Vereinigten Staaten von Nordamerika
mit den Bahamainseln und

Cuba

und Nebenkarten von Alaska und Portorico.

= Massstab 1:6.000.000. =

Die **ausserst günstigen Bezugsbedingungen** sind folgende:

1 *M* ord., 70 *S* netto, Freixemplare fest 11/10, bar 7/6.

50 Exemplare auf einmal bezogen bar mit 50% Rabatt ohne Freixemplare.

Paul de Lagarde.

[18058]

Folgende Werke von Paul de Lagarde führe ich jetzt auch gebunden:

Lagarde, deutsche Schriften. 5 *M*.

— Gedichte. Gesamtausgabe. 3 *M*.

Erinnerungen an Paul de Lagarde, zusammengestellt von A. de Lagarde. 3 *M*.

Wollen Sie, bitte, davon Notiz nehmen. In einzelnen Fällen liefere ich gern à cond.

Hochachtungsvoll

Göttingen, 15. April 1898.

Lüder Horstmann.

Für die Reisezeit

[Z] [18017] bitte ich folgende bei mir erschienenen Schriften beachten zu wollen, die à cond. zu Diensten stehen:

K. Schacher, Tiroler Marteler für abgestürzte Bergkragler. Ill. von J. Groß. Geh. 1 *M* 60 *S*; geb. 2 *M*.

— Allerhand Kreuzköpfe. Geschichten u. Gestalten aus den Tiroler Alpen. 2 *M*.

— Innthaler Schnalzer. Gedichte in Tiroler Mundart. 2. Aufl. 2 *M*.

Leipzig, April 1898.

H. Haessel Verlag.

[17206]

= Martens, Recueil. =

Soeben erschien die längst erwartete Fortsetzung von:

Recueil

des

Traités et Conventions

conclus

par la Russie avec les Puissances Etrangères

publié

d'ordre du Ministère des Affaires Etrangères

par

F. de Martens,

Membre permanent du Conseil du Ministère des Affaires Etrangères.

Tome XII.

Traités avec l'Angleterre

1832—1895.

Preis: 12 *M* ord., 9 *M* bar.

Ich bitte um gef. Aufgabe Ihres Bedarfs und nur bar verlangen zu wollen.

St. Petersburg, 10. April 1898.

A. Zinserling.

Verlag von R. Oldenbourg, München und Leipzig.

Z[17702] Soeben erschien:

Deutsche Nationalfeste.

Auskunftsbüchlein für Jedermann, der sich darüber unterrichten will
von
Wilhelm Koffs.

8°. 63 Seiten broschirt. — 40 δ ordinär, 30 δ netto.

Die Widmung dieser Schrift hat **Fürst Bismarck** angenommen.

Ich ersuche die verehrlichen Sortimentshandlungen im Interesse der nationalen Sache um recht thätige Verwendung für dieses Schriftchen und stelle gerne größere Anzahl in Kommission zur Verfügung.

München, 15. April 1898.

R. Oldenbourg.

Der Reinertrag ist zu Gunsten deutscher Nationalfeste bestimmt!

Meusser, Messer & Co. in Berlin W. 35.

Z[18012] Soeben erschien:

Berliner Musikkritik

Ein Feuilleton Streichquartett

componiert

und dem Dichter-Componisten **August Bungert**

zur Erinnerung an die

Première von **Odysseus' Heimkehr**

zugeeignet

von

Josef Schrattenholz

Inhalt:

1. Waarenhaus Lessmann & Co.
2. Eine Premieren-Kritik.
3. Homer am Rheine.
4. Die drei grossen K.



Denn mit sehenden Augen
sehen sie nicht und mit hörenden
Ohren hören sie nicht, denn sie
verstehen es nicht.

Ev. Matthaei XIII, 13.

Diese Schrift wird in den musikverständigen Kreisen
grösste Sensation erregen. Bitten darum sofort zu verlangen,
Sie werden **Massenabsatz** davon haben.

Preis 60 δ ord., 45 δ no., 40 δ bar und 7/6.

Hochachtungsvoll

Berlin, 18. April 1898.

Meusser, Messer & Co.

Wichtig für französische Firmen!

[13607]

Unterzeichnete Firma wünscht eine grosse
Partie der **französischen** Uebersetzung des
„Lehrbuchs der Homöopathie“:

„Manuel de l'homéopathie
par Dr. Arthur Lutze“

abzusetzen, um auch dem französisch sprechenden
Publikum dieses äusserst praktische Lehr-
buch zugänglich zu machen.

Zu dem Behufe ist der Preis des unge-
bundenen Buches von 5 auf 2 \mathcal{M} ermässigt
für Buchhändler, der Ladenpreis auf 3 \mathcal{M} .

Firmen, die grössere Massen dieses prak-
tischen Buches zu kaufen gedenken, wollen
sich gef. an unterzeichnete Firma wenden.

Köthen (Anhalt).

Verlag der Lutze'schen Heilanstalt
(Inh. Dr. Paul Lutze).

Z[16617] In meinem Verlage erschien
soeben:

Der Monismus

als Band zwischen Religion und
Wissenschaft.

Glaubensbekenntniss

eines Naturforschers,

vorgetragen am 9. Oktober 1892
in Altenburg beim 75 jährigen
Jubiläum der Naturforschenden
Gesellschaft des Osterlandes

von

Ernst Haeckel

(Jena).

Siebente verbesserte Auflage.

Preis 1 \mathcal{M} 60 δ .

Rabatt 25%; gegen bar 7/6!
Ich bitte zu verlangen.

Bonn, den 4. April 1898.

Emil Strauss, Verlag.

A. Twietmeyer in Leipzig.

(Z)[18045]

In meinem Verlage erscheint:

A Practical German Grammar

Based on

The Analytical-Direct Method

By

E. Merhaut.

Die Grammatik ist nicht nach der alten Schablone verfasst, sondern wendet die **Neue Methode**

an, welche die Lehrpläne für die höheren Lehranstalten Preussens fordern.

Ich bitte, sie allen Lehrern vorzulegen, welche Engländer oder Amerikaner im Deutschen unterrichten.

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer.

Verlag von W. & S. Marcus in Breslau.

[17834] Heute wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Stammtafel

des

Preussischen Königshaus

(einschließlich der fränkischen Brandenburger)

für Studium und Unterricht

bearbeitet

von

Dr. iur. et phil. **E. Schwarz.**

Preis eleg. geb.: 2 *M* ord., 1 *M* 50 *g* no., 1 *M* 40 *g* bar u. 11/10.

Breslau, 12. April 1898.

W. & S. Marcus.

(Z)[18128]

Für sächsische Handlungen!

Soeben erschien:

König Albert von Sachsen im Jubiläumsjahre 1898.

Photographie nach dem Originalgemälde von **M. Rödiger.**

Kniestück und Brustbild.

Format Imperial = 10 *M*, Royal = 6 *M*, Panel = 3 *M* 50 *g*, Folio = 3 *M*, Kabinett = 60 *g* ordinär mit 40% Rabatt.

Das Bild stellt König Albert in grosser Uniform von vorn gesehen dar und überrascht durch ausserordentliche Porträtähnlichkeit. Ich kann das Blatt als patriotischen und künstlerischen Zimmerschmuck für Haus und Vereine aufs wärmste empfehlen. Ich liefere nur bar und bitte zu verlangen.

Dresden.

F. & O. Brockmann's Nachfolger, R. Tamme Kunstverlag.

(Z)[18075] Soeben erschien:

25 neue heraldische Bücherzeichen

von

Professor Ad. M. Hildebrandt.

25 Tafeln in Schwarz- u. Buntdruck.

4 *M* ord., 3 *M* bar.

Alle *Ex-Libris-Sammler* und *Bibliophilen*, besonders aber alle Käufer der beiden früher erschienenen *Ex-Libris-Hefte Hildebrandts* sind sichere Abnehmer.

Berlin. **J. A. Stargardt.**

Ostasien.

(Z) 18063]

Nachstehende Werke meines Verlages, die sich in letzter Zeit eines lebhaften Absatzes erfreuten, empfehle ich angelegentlichst zu weiterer Verwendung:

Ernst von Hesse-Wartegg, Korea. Eine Sommerreise nach dem Lande der Morgenruhe. Mit zahlreichen Abbildungen und einer Spezialkarte Koreas. Geh. 7 *M*; eleg. geb. 8 *M* 50 *g*.

Inkichi Inouye, Der japanisch-chinesische Krieg. Deutsch von C. Birndt. Mit Abbildungen nach japanischen Originalen. Geheftet 2 *M*.

Tscheng-Ki-Tong, China. Deutsch von Adolf Schulze. 2. Auflage. Geheftet 3 *M*; eleg. geb. 4 *M*.

Ich bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Dresden, 15. April 1898.

Carl Reißner.

[18071] Soeben erschien:

E. Caetani-Lovatelli

Scritti vari.

In-8^o. 210 p.

— 4 *M* mit 20% —

Wir machen auf diesen neuen Band der bekannten Archäologin Gräfin Caetani-Lovatelli besonders aufmerksam.

Rom, April 1898.

Loescher & Co.

Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr i. B.

Zum
Semesterwechsel!

[18059]

14000 Exemplare

der neuen Bearbeitung des

Allgemeinen Deutschen Kommersbuches

sind seit Erscheinen derselben (Oktober 1897) abgesetzt!

Inhaltsreichstes, (811 Lieder!)**vollständigstes** und **meistgebrauchtes** aller Kommersbücher.Preis in Einbänden aus Leinwand, Leder und Pergament von **3 M 50** ⚡ bis ca. **20 M.**Näheres aus meinem **illustrierten Katalog über Studentica** zu ersehen, der in mässiger Anzahl zur **Gratisabgabe** an Interessenten gerne zur Verfügung steht.**Klavierausgabe**zum **Kommersbuche** bis jetzt **3** Bände gebunden à 7 M.
Der IV. Band ist in Vorbereitung.[18055] Verlag von Fr. Doerr in Stuttgart
(vorm. Julius Maier, Separat-Konto).

In meinem Verlage ist erschienen:

Grosse Wandtafel des metrischen Systems

von

Professor C. Bopp.

(Mass und Gewicht.)In dreifachem Farbendruck
nebst einem Bogen Text.

Preis: In Mappe unaufgezogen 2 M 70 ⚡ ord.

Auf Leinwand aufgezogen in Mappe 4 M 70 ⚡ ord.

" " " mit Stäben und lackiert 5 M 70 ⚡ ord.

In Rechnung (nur unaufgezogen) mit 25% Rabatt, bar 11/10 und 30% Rabatt.

Professor C. Bopps Grosse Wandtafel des metrischen Systems enthält in **wirklicher Grösse** alles, was wesentlich und für das Verständnis des Metersystems unentbehrlich ist.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Friedrich Doerr,

vorm. Julius Maier, Separat-Konto.

F.C.W. Vogel in Leipzig.

[Z] [17656]

Zum Beginn des Sommer-Semesters be-
ehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich**Lesser, Lehrbuch der Haut- und
Geschlechtskrankheiten**fortan nur noch **komplett** in **2 Teilen**
zum Preise vonM 12.— ord., M 9.— no., M 8.40 bar brosch.,
M 14.50 ord., M 10.90 no., M 10.30 bar geb.

liefern kann.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 14. April 1898.

F.C.W. Vogel.

[17667] In meinem Kommissionsverlage er-
scheint:**Meliarakis, A., Ἱστορία τοῦ Βασιλείου
τῆς Νικαίας καὶ τοῦ Δεσποτιᾶτος
τῆς Ἠπειροῦ, 1204—1261 (Geschichte
des Königsreichs von Nikaea und des
Despotats von Epirus.) 8°. 676 S.)**Die erste Darstellung dieser Staaten-
bildungen des 4. Kreuzzuges nach Eroberung
von Konstantinopel.Das Buch ist in Athen gedruckt, und
sind die Exemplare am 12. d. M. von dort
abgegangen; nach Eintreffen liefere ich be-
reitwilligst in Kommission.

Leipzig.

M. Spingatis.

[18011] Soeben erschien und wurde gemäs
den erteilten Aufträgen versandt:**Der Reichsstadt Nürnberg geschicht-
licher Entwicklungsgang.** Vortrag,
gehalten am 5. Deutschen Historiker-
tag von Archivrath **Ernst Mum-
menhoff.**

Preis 1 M ord., 75 ⚡ netto und 7/6.

Wir liefern bereitwilligst in **Kommis-
sion**, dagegen nicht in feste Rechnung,
sondern nur **bar**.Um thätigste Verwendung wird höflichst
gebeten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. April 1898.

Friedrich Meyer's Buchhandlung.**Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung
in Berlin.**

[Z] [17541]

Soeben erschien:

**WILHELM EBERHARD ERNST.
GEDICHTE.**

Geb. 3 M ord., 2 M 25 ⚡ no.

Da die Auflage klein, können wir nur
in einfacher Anzahl bedw. versenden.

[17423] P. T.

**An die Sortimenten in den deutschen Grenz-
gebieten um Böhmen herum!**Bei mir erscheinen Postkarten mit Tages-
frageninhalt. Es sind bereits ausgegeben:
*Wolf in Prag, Slavny snemé pack'me z'samnn
u. geh'me, Grabenbummel, Deutsche Gewerbe
u. Handwerke, das kaiserliche österr. Prag u.*
sende ich gerne Muster auf Verlangen.Das Flugblatt spielte am Ausgange des
XVI. Jahrh. eine grosse Rolle, vielleicht ist
die Postkarte dazu berufen, auch unserer
deutschen Sache zu nützen.

Achtungsvoll

Prag, Grosse Karlsgasse No. 30,
April 1898.**Fried. Ehrlich's Buchhandlung.**

Verlagsbuchhandlung
Hermann Walther in Berlin SW.
 (Friedrich Bechly).

[Z][18061] Zur Ausgabe gelangte soeben:

Die Bilanz
 des
Christenthums.

Von
Ernst Heinemann.

90 Seiten gr. 8°. Preis 1 M 50 ¢ ord.,
 1 M 15 ¢ netto, 1 M bar u. 1/6.

„Geboren von der Jungfrau.“

Das Zeugnis
 des Neuen Testaments gegen die
 Lehre von der übernatürlichen Ge-
 burt Jesu Christi.

Von
Dr. Paul Rohrbach.

Vierte
 neu bearbeitete und vermehrte Auflage.

50 Seiten gr. 8°. Preis 80 ¢ ord.,
 60 ¢ netto, 55 ¢ bar u. 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

[Z][18007] In unserem Verlage erschien
 soeben:

„Beiträge zur Kunstgeschichte Ita-
 liens“ von Herm. Riegel. Mit
 38 Tafeln in Lichtdruck.

Preis: 30 M ord., bar m. 33 1/3 % Rabatt.

Hochachtend

Dresden. **Wilhelm Hoffmann,**
 Kunstanstalt auf Aktien.

Maison Didot in Paris.

[Z][18054]
 Soeben erschien:

Philippe V

et

La Cour de France

par

A. Baudrillart,

Prêtre de l'oratoire, Professeur d'Histoire
 à l'Institut catholique de Paris.

Tome III. 623 S. Preis 10 fr. ord.

Das Werk ist hiermit vollständig.
 Wir bitten zur Fortsetzung zu verlangen.

Paris, 15. April 1898.

Firmin-Didot & Cie.

Künftig erscheinende Bücher.

[Z][17835] In meinem Verlage erscheint
 demnächst:

**Therapeutisches
 Jahrbuch.**

Kurze diagnostische, therapeutische und
 pharmakologische Angaben, entnommen
 der deutschen medicinischen Journal-
 Literatur des Jahres 1897,
 zusammengestellt und geordnet
 von

Dr. med. Ernst Nitzelnadel,
 prakt. Arzt in Schneeberg i. S.
Achter Jahrgang.

Preis 4 M ord., 3 M netto, Frei-
 exemplare 13/12.

Das Therapeutische Jahrbuch hat sich
 durch seine kurze, aber erschöpfende und
 übersichtlich geordnete Darstellung alles
 dessen, was im Laufe eines jeden Jahres auf
 therapeutischem Gebiete geleistet worden ist,
 längst viele Freunde unter den praktischen
 Aerzten erworben. Es wird daher auch der
 neue Jahrgang überall mühelosen Absatz
 finden und zwar diesmal noch um so
 mehr, weil der Autor den neuen Jahrgang
 durch eine kurze Zusammenstellung solcher
 Angaben erweitert hat, die zur Sicherstel-
 lung der Diagnose gebraucht werden können.
 Ich bitte um thätige Verwendung.

Ueber die

Pathogenese
 und
Serumtherapie
 der schweren
Rachendiphtherie.

Klinische u. experimentelle Unter-
 suchungen

von

Dr. J. Bernheim,

Privatdocent der Kinderheilkunde in Zürich.

(Aus der k. k. Universitäts-Kinder-Klinik
 des Professors von Widerhofer und dem
 Hygienischen Institute der Universität
 Wien.)

Preis 2 M ord., 1 M 50 ¢ netto.
 Freixemplare 13/12.

Zur Aufhellung der Frage, durch welches
 Agens die schweren Fälle von Diphtherieer-
 krankung hervorgerufen werden und nach
 welcher Richtung die von Behring geschaffene
 Serumtherapie noch weiter ausgebaut werden
 muss, liefert die vorliegende kleine Mono-
 graphie einen lichtvollen Beitrag. Ich bitte
 sie vor allem Kinderärzten und Bakteriologen
 vorzulegen.

Ignaz Philipp Semmelweis,
 der Entdecker

der Ursache des Kindbett-Fiebers.

Ein Beitrag
 zur Geschichte der Medicin
 von

Dr. med. Johannes Grosse,

Arzt zu Dresden, Mitglied der gynäkologischen
 Gesellschaft sowie der Gesellschaft für Natur-
 und Heilkunde daselbst u. s. w.

Mit Bildnis von Semmelweis und Nach-
 bildung seiner Unterschrift.

Preis 1 M 50 ¢ ord., 1 M 15 ¢ no.
 Freixemplare 13/12.

Die ausserordentliche Bedeutung der von
 Semmelweis gemachten Entdeckung wird
 auch noch ihrer historischen Darstellung
 Wert und Interesse verleihen. Da die Ge-
 burtshilfe eine von allen Aerzten ausgeübte
 Funktion ist, bitte ich deshalb obige Broschüre
 in den weitesten medizinischen Kreisen be-
 kannt zu machen.

Leipzig u. Wien, 13. April 1898.

F. Deuticke.

[17629] Soeben erschien:

**Die
 Dienstbotenfrage**
 und die
Hausfrauen
 von

Dr. F. W. Foerster.

M. 8°. 3 Bogen. Preis 60 ¢ oder
 75 Ctms. ord., 45 ¢ oder 55 Ctms. no.,
 40 ¢ oder 50 Ctms. bar und 7/6.

Der Verfasser dieser Schrift — Privat-
 dozent an der Züricher Universität — zeigt ein-
 gehend die Schwierigkeiten, die die wachsende
 „Emanzipation des vierten Standes“ im
 häuslichen Arbeitsverhältnis erzeugt. Er
 weist nach, daß die meisten Konflikte zwischen
 Hausfrauen und Dienstboten daraus ent-
 stehen, daß die Hausfrauen diese Emanzi-
 pationsbewegung nicht richtig verstehen und
 ihr darum mit verkehrten Mitteln entgegen-
 treten. Die Darstellung behandelt daher
 weit mehr als das Dienstbotenproblem, man
 könnte sie eine „Psychologie der sozialen Be-
 wegung“ nennen.

Das Thema ist bisher in der deutschen
 Litteratur überhaupt noch nicht behandelt
 worden — obwohl die ganze Frage tief ins
 tägliche Leben eingreift.

Die Broschüre ist nicht für Sozials-
 politiker, sondern als Lektüre für die ge-
 bildete Familie geschrieben; sie wendet sich
 an die weitesten Kreise und wird um so
 mehr Interesse erregen, als erst kürzlich die
 Dienstbotennot in den Großstädten wieder
 die Tagespresse beschäftigt hat.

Wir bitten um gef. thätigste Verwendung.

Zürich. **Karl Henckell & Co.**

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓜ[18057] Ich versende in den nächsten Tagen:

Zeitschrift für Gewässerkunde.

Unter Mitwirkung

von

H. Engels, Professor a. d. Techn. Hochschule in Dresden	A. Frühling, Professor a. d. Techn. Hochschule in Dresden	P. B. Hesse, Königl. Sächs. Geh. Finanzrath, Landforst- meister in Dresden	M. Honsell, Grossherz. Bad. Ober- baudir., Prof. a. d. Techn. Hochsch. in Karlsruhe
Dr. med. E. Imbeaux, Ingénieur-directeur du Service Municipal de la Ville de Nancy	Dr. E. Kalkowsky, Professor an d. Techn. Hochschule in Dresden	W. Kleiber, Ingenieur b. d. Kaiserl. Verwaltg. d. Wasser- wege im Bezirk Kasan	Dipl.-Ing. E. Lauda, K. K. Oberbaur., Vor- stand d. K. K. Hydrogr. Centralbur. in Wien
M. Möller, Professor a. d. Techn. Hochschule in Braun- schweig	Dr. A. Penck, Prof. a. d. Universität in Wien.	Dr. med. F. Renk, Obermedicinalrath, Professor a. d. Techn. Hochschule in Dresden	Dr. P. Schreiber, Prof., Director d. Kgl. Sächs. Meteorologisch. Instituts in Chemnitz.
D. Spataro, Prof. Reale Scuol. d'Appl. per gl'ingegneri in Roma	M. Weber, Königl. Sächs. Oberbaurath, Wasserbaudirector in Dresden		

herausgegeben von

Dr. H. Gravelius,

Privatdocent an der Technischen Hochschule in Dresden.



2. Heft.



Inhalt:

- F. Kreuter,** Die Sage vom altrömischen Umgehungsanal beim Eisernen Thore.
(Mit einer Karte des Eisernen Thores.)
- E. Imbeaux,** Essai programme d'hydrologie.
- B. Schorler,** Die Vegetation der Elbe bei Dresden und ihre Bedeutung für die
Selbstreinigung des Stromes. II. (Schluss.)
- Kleine Mittheilungen.
Literarische Besprechungen und Anzeigen.

Einzelpreis 3 M.

Preis für den Band von 6 Heften 16 M.

Ich bitte um Angabe des Bedarfs, soweit er mir nicht schon früher mitgeteilt wurde. Insbesondere stehen auch Exemplare behufs Feststellung der Kontinuation und beabsichtigter weiterer Verwendung gern in Kommission zur Verfügung.

Leipzig, den 18. April 1898.

S. Hirzel.

Wichtige Novitäten!

[17553]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

In fremden Landen.

Afrikanische Reisebriefe
eines deutschen Arztes

von **Fritz vom Hoch-Feld**
(Dr. med. Hofamp.)

Eleg. brosch. 2 M mit 30% bar Frei-
exemplare 7/6.

1 Probe-Exemplar dieses hoch-
interessanten Buches, das auch die kleinste
Handlung an irgend einen ansässigen Arzt
absetzt, liefere, falls vor dem 1. Juni be-
stellt, mit

40%.

Ihre Nachbestellungen werden nicht aus-
bleiben, zumal der Preis aller bisher er-
schienenen Werke über Afrika-Reisen viel
zu hoch!

Das bayerische Handelswesen

in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

(Kurfürst Max Joseph III.)

Kulturhistorische Studien nach archivalen
Quellen von **Dr. G. Baumann.**

1 M 50 S ord., mit 25% in Rechnung,
33 1/3% bar Freieemplare 7/6.

Jede Schule, Professoren, Historiker etc.
sind sichere Abnehmer!

Schriftenvorlagen

für Architekten und Zeichner, Bildhauer
und Steinmetzen, Maler und Lackirer etc.

Eleg. geb. 2 M ord. mit 25% in Rechnung,
40% bar Freieemplare 7/6.

1 Probeexemplar mit 60%.

Tagelohn-Berechner.

Berechnung der Tagelöhne von 1—6 M
und 1—31 Tagen.

Bearbeitet von **Aug. Gottbold.**

Preis geb. 1 M ord. mit 25% in Rech.
30% bar Freieemplare 7/6.

= 1 Probeexemplar mit 50% =

Diesen, für alle Geschäfte, Fabriken,
Bauleute, Landwirte etc. unentbehrlichen Be-
rechner werden Sie massenhaft absetzen.

Im Glauben fest

oder

die Wallonen in der Pfalz.

Mit 4 kolorirten Bildern.

Von **Friedr. Blauf**,

Verfasser von: Träume u. Schäume v. Rhein, Heimwärts, Novellenkranz zc.

In eleg. Prachtband 2 M ord. mit 25%, bar 33 1/3%. Freierpl. 7/6.

1 Probeexemplar, das Sie an jede Volks- und Schulbibliothek zc. abgeben, mit 50%

Diese wundervolle Jugendschrift des in weitesten Kreisen bekannten und beliebten Schriftstellers werden Sie zu jeder Gelegenheit als Geschenklitteratur leicht verkaufen. Gef. Bestellungen sehe entgegen und zeichne

Hochachtend

Kaiferslautern.

Aug. Gottbold's Verlag.

[18009] Demnächst erscheint:

Ein hochinteressanter, spannender Roman aus dem Französischen.

Liebesabenteuer einer Giftmischerin

(Marquise von Brinvilliers).

Kulturhist. Roman

von **Emile Gaboriau**

ca. 16 Bog. in effektvollem Umschlag mit dem Bild der Brinvilliers.

2 M ord., 1 M 40 ¢ no., 1 M 20 ¢ bar.

2 Probe-Ex. für 2 M, 7/6 für 6 M; à cond. nur bei gleichz. Barbestellung.

Hochachtungsvoll

Fürstenwalde (Spree).

Fürstenwalder Buchhandlg.

Verlag.

Verlag von H. Bechhold in Frankfurt a/M.

[12351]

Soeben erschien:

Lawn Tennis.

Anleitung zur Erlernung des Spiels nebst einem Anhang:

Wie man einen Lawn Tennisplatz anlegt

von **J. Webster.**

3. Auflage. (6. u. 7. Tausend.)

Preis: 1 M ord., 75 ¢ no., 70 ¢ bar u. 7/6.

Verlag von Eduard Avenarius in Leipzig.

Vorläufige Anzeige.

[17649] In Vorbereitung befindet sich:

Wolf's Vademecum

„Schlagwort-Kataloge“ aus allen Wissenschaften,

— ausgezeichnet in Brüssel (1888) mit der „Goldenen Medaille“. —

Veterinärwissenschaft.

Herausgegeben von **Dr. Robert Klee,**

Assistent an der Universitätsveterinärklinik zu Leipzig.

Mit einem Vorwort von **Professor Dr. Zürn** in Leipzig.

Ca. 12 Bogen gr. 8°. Preis geb. ca. 2 M 50 ¢ ord., 1 M 75 ¢ no. bar.

Diese mit grosser Spannung erwartete Ausgabe ist konkurrenzlos und daher einer weiten Verbreitung sicher.

Handlungen, die grössere Manipulationen vorhaben, komme ich in **weitestem** Masse entgegen.

Ferner werden in rascher Folge folgende **Fortsetzungen** erscheinen:

- a) Protestantische Theologie (im Herbst d. J.; ca. 10 Bogen stark);
- b) Jurisprudenz;
- c) Philosophie, Pädagogik, Anschauungsunterricht;
- d) Natur- und exacte Wissenschaften;
- e) Classische Philologie;
- f) Linguistik (neuere Philologie. Orientalia);
- g) Geschichte

u. s. w.

[Z] Von den bereits erschienenen Ausgaben offeriere ich in **gebundenen Exempl.:**

Medicin bis 1897. 2 Bde.	Für M 5.90 no. bar.
Natur- u. exacte Wissenschaften 1884—91. 2 Bde.	Für M 6.35 „ „
Rechts- u. Staatswissenschaften bis 1889.	Für M 2.50 „ „
Protest. Theologie bis 1890.	Für M 4.— „ „
Philos. Pädagogik, Anschauungsunterr. bis 1890.	Für M 3.30 „ „
Klass. Philologie bis 1888.	Für M 3.50 „ „
Linguistik (neuere Phil. Orientalia) bis 1887.	Für M 4.20 „ „
Land- und Hauswirtschaft bis 1887.	Für M 1.50 „ „
Kriegswissenschaft bis 1890.	Für M —.70 „ „
Geschichte und histor. Hilfswissensch. bis 1890.	Für M 1.40 „ „

Alle zusammen für 20 M no. bar.

Kein Buchhändler sollte versäumen, sich diesen **zuverlässigen und billigen Führer** durch die Litteratur anzuschaffen, über den eine bekannte Berliner Buchhandlung dem Herausgeber schrieb:

„Ich kann nicht umhin, Ihnen meine Bewunderung für die praktische, übersichtliche und zuverlässige Darstellung der Ihrerseits bearbeiteten Vademecums zu zollen. Was in meinen Kräften steht, werde ich thun, um diese viel zu wenig bekannten, in ihrer bedeutenden Tragweite nicht hinlänglich gewürdigten litterarischen Führer bei Bücherfreunden einzuführen.“ —

Bis zum Jahre 1890 wurden über 100000 Bände abgesetzt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 12. April 1898.

Verlag von **Wolfs Vademecum**
Eduard Avenarius.

①[17875]

Voranzeige.

Jubiläums-Nummer des Kladderadatsch.

Am Freitag, den 6. Mai d. J. erscheint zum 50 jährigen Jubiläum des Kladderadatsch eine in jeder Hinsicht erweiterte Nummer unsres Blattes in farbigem Umschlage mit vielen Illustrationen.

Der Preis dieser umfangreichen Nummer beträgt:

30 Pfennige ordinär,

20 Pfennige bar,

Freiexemplare 13/12, 28/25, 57/50 u. s. f.

Wir bitten diejenigen Firmen, die sich für den Vertrieb dieser Spezialnummer interessieren, ihre Bestellungen uns direkt zugehen zu lassen. Wir expedieren ebenfalls mit direkter Post und übernehmen die Hälfte der Portokosten.

1 Explr. = 10 δ , 2—3 Explr. = 20 δ , 4—7 Explr. = 30 δ Porto.

Da voraussichtlich schon von 9 Exemplaren an ein Postpaket zur Versendung nötig sein wird, empfiehlt es sich, von vornherein eine kleine Partie von 13/12 zu bestellen. Ein Risiko erscheint uns hierbei ausgeschlossen.



Gleichzeitig geben wir am 6. Mai eine Serie von vier

Jubiläums-Postkarten des Kladderadatsch

mit humoristischen Zeichnungen (Bismarck mit Kladderadatsch etc.)

heraus, welche wir dem Buchhandel zu folgenden Preisen (Ordinärpreis 10 δ pro Karte) zur Verfügung stellen:

25 Stück gemischt für	1 \mathcal{M}	25 δ	(50%)
100 " " "	4 \mathcal{M}	50 δ	(55%)
500 " " "	20 \mathcal{M}	— δ	(60%)
1000 " " "	35 \mathcal{M}	— δ	(65%)

Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im April 1898.

A. Hofmann & Comp.

Künstler - Skatpostkarten

erscheinen im Verlage der Wochenschrift „Das Echo“ in Berlin SW., Wilhelmstrasse 29 in etwa 8 Tagen.

Ⓜ 17747

BERLIN SW., Wilhelmstrasse 29.

Sehr geehrter Herr!

Willy Werner, einer unserer ersten deutschen Illustratoren — der geschätzte Maler des vielgerühmten Spreewald-Cylus — lässt in unserem Verlage 12 Künstler-Skatpostkarten für das

Skat spielende deutsche Volk

erscheinen.

Wir bringen diese allerliebste, mit feinem Humor gezeichnete und mit lustigen Skatregeln begleitete Serie Künstler-Skatpostkarten unter dem Titel:

Zwölf

KÜNSTLER - SKATPOSTKARTEN

mit lustigen Skatregeln

allen Skatbrüdern und -Schwestern und denen die es werden wollen

gewidmet von

Willy Werner

auf den Postkarten-Markt und können Ihnen mit denselben bei nur einiger Verwendung ein gutes Geschäft in Aussicht stellen.

Jeder Skatspieler und jeder für Humor und Kunst empfängliche Sterbliche ist sicher Käufer. Wer sich von unsern Skatpostkarten erst eine gekauft hat, ist gewiss Abnehmer der ganzen Serie. Die Karten empfehlen sich von selbst weiter.

In Restaurants, Cafés u. s. w., in denen man Skat spielt, wird allabendlich ein grosser Umsatz zu erzielen sein. Wir machen daher Handlungen, welche mit Kolporteuren arbeiten, ganz besonders auf dieses Absatzfeld aufmerksam.

Die Karten geben wir nicht nur in einer Serie, sondern auch einzeln und gemischt ab. Den gleichzeitig beiliegenden Verlangzetteln bitten wir uns ausgefüllt recht bald zu übersenden.

Hochachtungsvoll

J. H. Schorer, G. m. b. H.

Max Pechstein.

Lieferungs-Bedingungen:

Einzel-Verkaufspreis der Karte 10 Pfennig, netto 6 Pfennig.

Partiepreise: 100 Stück gemischt 5 M. 50 Pf.; 500 Stück gemischt 25 Mark;

1000 Stück gemischt 45 Mark netto.

Serien-Verkaufspreis: Den Preis für die vollständige Serie, 12 Karten in eleganter Mappe, haben wir auf 1 Mark festgesetzt. Nettopreis für die Serie 60 Pfennig und auf 10 Serien ein Frei-Exemplar, also 11 Serien für netto 6 Mark.

Sicherer Absatz! — Ein Kolportage-Artikel ersten Ranges! — Hoher Verdienst!

(Z) [18060]

Wie wir vor einigen Jahren von den beiden ersten Werken des weltberühmten Pfarrers Seb. Kneipp unter dem Titel „Volksgesundheitslehre“ eine Lieferungs-Ausgabe veranstalteten, die sich einer außerordentlich günstigen Aufnahme erfreute, so lassen wir jetzt nach dem Tode des Herrn Prälaten und nach Ausgabe des letzten Bandes seiner „Vorträge“ unter dem Titel

Seb. Kneipp's gesammelte Schriften

eine Lieferungs-Ausgabe seiner sämtlichen in unserem Verlage veröffentlichten Werke erscheinen, wovon die erste Lieferung demnächst zur Ausgabe gelangt.

Die Absatzfähigkeit der Kneipp'schen Bücher ist eine unbeschränkte. Bei der von Tag zu Tag wachsenden Bedeutung der Naturheilmethoden können gerade die Schriften Kneipp's, der durch seine unerreichten Erfolge gewiß als der hervorragendste Vertreter dieser Richtung gelten darf, auch auf immer größere Verbreitung rechnen. Kneipp's Werke gehören zu jenen Büchern, welche niemals veralten.

Seb. Kneipp's gesammelte Schriften werden in 4 Lieferungen von je 4—6 Bogen zum Preise von 50 \mathcal{J} für jede Lieferung oder in 4 Bänden erscheinen und Folgendes enthalten:

Erster Band: „**Volks-Gesundheitslehre**“, umfassend die Werke: Meine Wasser-Kur. — So sollt ihr leben! — Pflanzen-Atlas zu Kneipp's Schriften (Holzschnitt-Ausgabe).

12 Lieferungen à 50 \mathcal{J} = 6 \mathcal{M} , in Leinwand geb. 7 \mathcal{M} .

Zweiter Band: **Mein Testament. — Codicill zu meinem Testamente.**

11 Lieferungen à 50 \mathcal{J} = 5 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} , in Leinwand geb. 6 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .

Dritter Band: **Öffentliche Vorträge**, gehalten vor seinen Kurgästen in der Wandelbahn zu Würzhofen:

a) Ausgewählte Vorträge der Jahre 1890/91. — b) Ausgewählte Vorträge der Jahre 1892/93. — c) Ausgewählte Vorträge seit 1894 bis zu Kneipp's Tod.

15 Lieferungen à 50 \mathcal{J} = 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} , in Leinwand geb. 8 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .

Vierter Band: **Allerhand Nützliches für Wasser-Kur und Lebensweise.** Gesammelte Aufsätze aus den ersten sieben Jahrgängen des Kneipp-Kalenders (1890—1897).

6 Lieferungen à 50 \mathcal{J} = 3 \mathcal{M} , in Leinwand geb. 3 \mathcal{M} 80 \mathcal{J} .

Alle 8—14 Tage wird eine Lieferung ausgegeben, so daß alle vier Bände innerhalb eines Jahres in den Händen der Subskribenten sind.

Auf Wunsch können jedoch auch sämtliche 44 Lieferungen oder 4 Bände von Ende April an vollständig auf einmal oder in beliebigen anderen Zwischenräumen bezogen werden.

Um den Vertrieb von Kneipp's gesammelten Schriften zu einem ungewöhnlich lohnenden zu gestalten, haben wir für diese Ausgabe ganz besonders günstige Bezugsbedingungen festgesetzt, und verweisen wir darüber auf untenstehende Mitteilungen.

Hochachtungsvoll

Rempten, April 1898.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Bezugsbedingungen und Vertriebsmaterial für Sebastian Kneipp's gesammelte Schriften.

Lieferung 1 gratis. Wir bitten jedoch bei der Bestellung um sorgfältige Abschätzung des mutmaßlichen Bedarfes und erwarten Rücksendung aller nicht mehr zur Verwendung kommenden ersten Lieferungen.

Lieferung 2 behufs Feststellung der Continuation in entsprechender Anzahl à cond.

Lieferung 3 und Folge nur fest resp. bar.

Bei Bezug von weniger als 10 Exemplaren 40% Rabatt, bei einer Continuation von 10 bis 19 Exemplaren 45% Rabatt.

Von 20 Exemplaren an mit 50% Rabatt gegen bar oder bei größeren Bezügen in Rechnung mit Zielkonto.

Die spätere Zusammenziehung und Ergänzung von Partien behufs Erzielung eines höheren Rabattes ist nicht gestattet. Der höhere Rabatt tritt erst bei jener Lieferung ein, von welcher zum erstenmale die größere Partie bezogen wird.

Für die **Band-Ausgabe** gelten die gleichen Rabattsätze.

Die **Einbände** (Original-Ganzleinwandband in Gold- und Schwarzdruck) berechnen wir einzeln mit 25%, von 10 Exemplaren an bis 19 Exemplaren mit 30%, von 20 Exemplaren an mit 40% Rabatt.

Der **erste Band** steht auch in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Als **Vertriebsmaterial** liefern wir außer der ersten Lieferung

a) **zweiseitigen illustrierten Quart-Prospekt**, geeignet zum Beilegen in Zeitungen zc. Nach vorheriger Vereinbarung übernehmen wir auch einen Teil der Beilagegebühren.

b) **Inserat-Klischee's** zum Abdrucke auf eigene Kosten, event. nach vorheriger Vereinbarung mit einem Kostenanteile.

c) **Subskriptions-Listen**, enthaltend eine erste Lieferung beschnitten und gebunden, zur Verwendung der Kolporteurs gratis.

d) **Versandstreifen** für die erste Lieferung gratis.

e) **Illustriertes Plakat** für die Schaufenster zc. gratis.

f) **Rezeptions-Exemplare**, namentlich für Zeitungen in kleineren und mittleren Städten nach vorheriger Vereinbarung gratis.

g) **Illustrierte Kneippbroschüre** unter dem Titel „Das Wesen der Kneippkur von W. List“. 64 S. mit Illustr. gratis, speziell geeignet zum direkten Versand an Interessenten.

Die Einzel-Ausgaben der Kneipp'schen Bücher bleiben neben dieser neuen Lieferungs-Ausgabe nach wie vor bestehen und kann jedes einzelne Werk auch apart bezogen werden. Eine Vermengung der Bezüge der Einzel-Ausgaben mit der Lieferungs-Ausgabe darf unter keinen Umständen stattfinden.

Gewinn-Berechnung von Seb. Kneipp's gesammelten Schriften.

Bei einer Continuation von

9 Exemplaren	81.90	Gewinn,	100 Exemplaren	1125.—	Gewinn,
15	160.80	"	150	1687.50	"
20	225.—	"	200	2250.—	"
30	337.50	"	300	3375.—	"
40	450.—	"	500	5725.—	"
50	572.50	"	1000	11250.—	"

[Z]^[17870] Verlag von

Wiegandt & Grieben
in Berlin.



In wenigen Tagen erscheinen:

Die Verhandlungen

der

vierten ordentlichen Generalsynode
der evang. Landeskirche
Preussens.

Ca. 82 Bogen. 16 M ordinär,
12 M netto bar.

Der verhältnismässig kleinen
Auflage wegen können wir aus-
nahmslos nur fest resp. bar
liefern, wovon wir gefl. Notiz
zu nehmen bitten.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 14. April 1898.

Wiegandt & Grieben.

Verlag von Max Simson in Charlottenburg.

[Z]^[18094]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Das Lied von der versunkenen Glocke
und andere Parodien**

von

Julius Stettenheim.

10 Bogen, Post-Oktav.

Preis eleg brosch. 3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M bar und 7/6 Frei-Expre.
2 Probe-Exemplare mit 50%, wenn vor Erscheinen bestellt.

Ein neues humoristisches Werk von Julius Stettenheim ist ein Ereignis, um so mehr, als nicht viele gute Bücher humoristischen Inhalts erscheinen. Der mit Recht so sehr beliebte Autor hat diesmal fraglos sein Bestes gegeben, und ich bin überzeugt, daß ein jeder, dem Sie das hier angezeigte Buch empfehlen, Ihnen dankbar sein wird.

Der gesunde Humor und die geistprühende Satire des Werkes werden den Leser vom Anfang bis zum Schluß fesseln.

Die Bezugsbedingungen sind trotz des billigen Ladenpreises und der vornehmen Ausstattung des Buches sehr günstig. — Hunderte von Exemplaren sind mühelos durch bloßes Vorlegen und aus dem Schaufenster abzusehen, und ich bitte Sie, mir Ihre Bestellungen gef. umgehend, möglichst mit direkter Post, zu überschreiben.

[Z]

Aus dem Verlage von A. Deubner erwarb ich:

Erkenntniß

Schauspiel in vier Acten

von

Paul A. Kirstein.

9 Bogen, Oktav. Preis 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 20 S bar.

Ich liefere meinen Verlag nur auf Verlangen; direkt mit 1/2 Porto.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg, Schlüterstr. 62, 15. April 1898.

Max Simson.

[Z]^[17874]

Ende dieses Monats erscheint:

**REICHS-KURSBUCH
1898.**

==== Mai-Ausgabe. ====

Sommerfahrpläne.

Preis M 2.— (M 1.20 no).

Die Sommerfahrpläne der Schweiz und von Schweden-Norwegen treten erst am 1. Juni in Kraft und gelangen in der Juni-Ausgabe des Reichs-Kursbuchs zum Abdruck.

Die Berechtigung des Umtausches kommt bei der Mai-Ausgabe in Fortfall. — Ueber die von der Juni-Ausgabe an neu eintretenden Lieferungsbedingungen erhalten Sie Mitte Mai Nachricht.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, April 1898.

Julius Springer.

Z(18064)

☛ **Voranzeige.** ☛

Auf Anregung Sr. Majestät in Vorbereitung

beste authentische Darstellung unserer Erwerbung in China

In Vorbereitung befindet sich und wird demnächst in unserem Verlage erscheinen:

Kiautschou

Deutschlands Erwerbung in China

von **Franzius**
Geh. Marine-Baurat in Kiel

Bilderschmuck unter Leitung des Professor Wilhelm Röse

Prachtband mit etwa 90 Illustrationen. Preis 4—5 Mark (nicht über 5 Mark).

☛ ☛ ☛ Das Werk wird für jeden Deutschen von grösstem Werte sein. ☛ ☛ ☛

Se. Majestät der Kaiser bringt dem Werk grosses Interesse entgegen und hat dasselbe mit verschiedenen Allerhöchsten Beiträgen bezw. Bildern ausgezeichnet.

Als Verfasser konnte für das Werk keine berufeneren Persönlichkeit gefunden werden als der Geh. Marine-Baurat Franzius: in seiner Eigenschaft als Hafenbautechniker hat er bereits eine wasserbauliche Studienreise nach Ostasien in höherem Auftrage gemacht, um an Ort und Stelle die Brauchbarkeit der Bucht von Kiautschou zu prüfen.

In vorliegendem Werk giebt nun der Herr Verfasser in fesselnder, klarer Weise eine erschöpfende authentische Darstellung der neuesten deutschen Erwerbung, vortrefflich unterstützt durch die zahlreichen Illustrationen, denen die beste Empfehlung schon dadurch zu Teil wird, dass Professor Röse die Leitung des Bilderschmucks übernommen hat.

Alles in Allem: das Werk ist ein echt deutsches, nationales Prachtwerk, welches in keinem deutschen Hause fehlen darf; eine vorzügliche Darstellung in Wort und Bild von deutschem Unternehmungsgeist und von deutscher Machtentwicklung auf kolonialem Gebiete.

Zur Orientierung über den Inhalt bemerken wir, daß das Werk folgende Kapitel enthalten wird:

Auf deutschen Kriegsschiffen. Die chinesische Küste. Die Bevölkerung. Die Verkehrsmittel. Handel und Industrie. Die Provinz Schantung. Die Bucht von Kiautschou. Die Besitzergreifung. Amoy und die Samsahbucht. Deutsche Missionare in Schantung.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Werk, das unter den günstigsten Vorzeichen an die Oeffentlichkeit tritt, einen

Zugartikel allerersten Ranges

übergeben zu können.

Der Preis wird auf 4—5 Mark festgesetzt werden, und zwar ohne, daß Ihnen bei Behörden-Bestellungen der Rabatt geschmälert wird.

Um Ihnen den Vertrieb dieses neuesten National-Prachtwerkes ganz besonders zu erleichtern, werden wir auf alle Voransbestellungen, die bis zum 30. April hier direkt einlaufen, 40% Rabatt gewähren.

Wir bitten, die Voransbestellungen gefl. direkt einzusenden.

Glänzendes Geschäft für jede, auch die kleinste Handlung

Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 128
den 15. April 1898

Schall & Grund

Hofbuchhändler

Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Carl in Bayern



Leipzig, den 15. April 1898.

Ⓩ[18052] In meinem Verlag erscheint demnächst:

Martin, Bruno Emil,
Lehrer an der 3. höheren Bürgerschule zu Leipzig,

Das deutsche Lesestück in der Volksschule.

Ca. 7 1/2 Bogen.

Preis broschiert 1 M 50 ₤ ord., 1 M 15 ₤ à cond. u. fest, 1 M bar u. 13/12.
„ gebunden 1 M 80 ₤ ord., 1 M 30 ₤ bar u. 13/12.

Dieses neue Werk des bekannten pädagogischen Schriftstellers bietet interessante Quellenstücke, methodische Bilder und Grundsätze, wertvolle Wörtergruppen und litterarhistorische Erläuterungen zu deutschen Gedichten in klarer reichhaltiger Darstellung. Sein Absatzgebiet ist die gesamte Volksschul-Lehrerschaft, der es als Handbuch der deutschen Sprache hochwillkommen sein wird.

Ferner:

Große, Dr. med. Johannes,

prakt. Arzt und Geburtshelfer, Mitglied der gynäkologischen Gesellschaft sowie der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Dresden,

Das deutsche Krankenversicherungsgesetz und die deutschen Aerzte.

Ein Beitrag zur Lösung einer hochwichtigen Zeitfrage.

Ca. 3 Bogen.

Preis broschiert ca. 60 ₤ ord., à cond. u. fest mit 25%, bar mit 33 1/3% u. 7/6.

Das deutsche Krankenversicherungsgesetz ist eine Lebensfrage für unsere deutschen Aerzte, daher wird schon der Titel vorstehenden Schriftchens Interesse bei jedem Arzt erregen, wenn ihm das Büchlein zu Gesicht kommt; er wird unbedingt Käufer, sobald er darin geblättert haben wird. Ich liefere reichlich in Kommission und bitte fleißig zur Ansicht senden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Fleischer,
Verlagsbuchhandlung.

Siemenroth & Trojchel in Berlin W.

Ⓩ[18044]

Zur Versendung liegen bereit:

Veröffentlichungen des Berliner Anwalt-Vereins.

Heft 8. Kritik der Entwürfe des Reichsgesetzes betr. die Sicherung der Bauforderungen und des Preussischen Ausführungsgesetzes nebst einem Anhang betr. die Stellung der Baugläubiger nach dem künftigen Bürgerlichen Gesetzbuche. Von V. Cohn, Rechtsanwalt am Königl. Kammergericht. Preis 75 ₤ ord., 55 ₤ netto, 50 ₤ bar.

Heft 9. Die Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten nach dem Bürgerlichen Gesetzbuche. Von Richard Wilke, Geh. Justizrath, Rechtsanwalt am Königl. Kammergericht. Preis 60 ₤ ord., 45 ₤ netto, 40 ₤ bar.

Meyers Kleines Konversations-Lexikon.

— Sechste, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. —

[18016]

80 Lieferungen zu je 30 ₤ ord., oder
3 Halblederbände zu je 10 M ord.

Die bestellten Streifbänder mit Ansichtsfaktur wurden am 14. April an alle Firmen, die rechtzeitig verlangt haben, vorausgeliefert. Die übrigen lassen wir mit möglichster Eile folgen.

Das sonstige Vertriebsmaterial, wie Prospekte, Sammellisten, Plakate, Klischees, wird gleichzeitig mit der 1. Lieferung, die am

28. April

erscheint, verschickt. Direkte Sendungen können erst 2-3 Tage später erledigt werden. Die zweite Lieferung gelangt, um Zeit zum Vertrieb zu lassen, am 18. Mai zur Ausgabe, Lieferung 3 und folgende reihen sich dann in wöchentlichen Zwischenräumen an; der erste Band erscheint gebunden Ende September.

Bezugsbedingungen: 40% Rabatt bei Bezug von 1 bis 49 Exemplaren. — 45% bei 50 bis 99 Exemplaren. — 50% bei mehr als 100 Exemplaren.

Einband 2 M ord., 1 M 60 ₤ netto.

Leipzig und Wien, 16. April 1898.

Bibliographisches Institut.



Ⓩ [18043]

In der zweiten Hälfte des Mai erscheint, wie alljährlich, eine neue Ausgabe der

Rang- und Quartierliste

der
Königlich Preussischen Armee
und des

XIII. (Königlich Württembergischen) Armeecorps.

Mit den Anciennetäts-Listen
der Generalität und der Stabsoffiziere.
Nach dem Stande von Ende April 1898.

Preise:

Geheftet: 7 M 50 Ⓢ ord., 6 M 50 Ⓢ no. bar.
Kartoniert: 8 M 50 Ⓢ ord., 7 M 50 Ⓢ no. bar.
In Ganzleinwand-Bd.: 9 M ord., 8 M no. bar.
Kartoniert und mit Schreibpapier durchschossen: 10 M 50 Ⓢ ord., 9 M 50 Ⓢ no. bar.

Wir liefern ohne Ausnahme nur gegen bar und bedauern Remittenden nicht annehmen zu können.

Berlin, 15. April 1898.

E. S. Mittler & Sohn.

Ⓩ [17007] Demnächst erscheint:

Die neue Zeit und der alte Glaube.

Culturhistorische Studie

von

Dr. Herman Schell,

Professor der Apologetik an der Universität
Würzburg.

Preis ca. 1 M 50 Ⓢ ord.;
à cond. u. fest 25%, bar 33 1/3% u. 13/12.

Obige Schrift giebt Antwort auf die verschiedenen Gegenschriften. Da nach derselben große Nachfrage sein wird, so wollen Sie Ihre Bestellung umgehend aufgeben. A cond. kann ich nur in mäßiger Anzahl liefern.

Hochachtungsvoll

Würzburg, im April 1898.

Andreas Göbel's Verlag.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

Ⓩ [18066] Folgende Neuigkeiten verlassen demnächst die Presse:

Harmlose Plaudereien

eines

Alten Münchners

von

Otto Freiherrn von Bölderdorff.

Neue Folge.

ca. 25 Bogen. 8°. Geh. ca. 5 M. Geb. 6 M.

Die ausgezeichnete Aufnahme, welche der im Jahre 1891 erschienene Erste Band von Freiherrn von Bölderdorff's Harmlosen Plaudereien gefunden hat, läßt eine besondere Empfehlung dieser „Neuen Folge“ überflüssig erscheinen. Der prächtige Humor, der die frühere Veröffentlichung ausgezeichnet hat, wird auch der „Neuen Folge“ Bahn brechen. Aus dem reichen und mannigfaltigen Inhalt seien hervorgehoben die Erinnerungen an den Großvater des Verfassers, den Charakterfesten bayerischen Finanzminister Grafen von Reigersberg, an den badischen Minister und deutschen Patrioten Karl Matthy, an den Fürsten Hohenlohe, an den Dichter Oskar von Redwig (Bölderdorff's Jugendfreund), an Helene Dönniges zc. Wir sagen sicherlich nicht zu viel, wenn wir behaupten, daß die Neue Folge der „Harmlosen Plaudereien“ dem ersten Band an Reichhaltigkeit und innerem Gehalt nicht nachsteht.

Haben Sie die Güte, allen Abnehmern des ersten Bandes diese Neue Folge vorzulegen, Sie werden auf warme Aufnahme rechnen können.

==== Gegen bar 11/10 Exemplare mit 33 1/3% .====

Das

Leben Michelangelos

beschrieben von seinem Schüler

Ascanio Condivi.

Aus dem Italienischen übersetzt und beschrieben

von

Hermann Pempel.

Mit 10 Lichtdrucken.

==== 15 1/2 Bogen. 8°. Eleg. geh. 5 M. Geb. 6 M. .====

Ascanio Condivi's Lebensbeschreibung Michelangelos, die er mit Zustimmung und auf Anregung des Meisters verfaßt hat, kann, wie durch die Untersuchungen Hermann Grimms und Karl Freys erwiesen ist, fast auf autobiographischen Wert Anspruch machen und ist zweifellos die erste Quelle für unsere Kenntnis des Lebensganges des großen Bildhauers, Malers und Architekten. An einer den Anforderungen entsprechenden deutschen Uebersetzung dieses klassischen Werkes hat es bis jetzt gefehlt. Durch die erläuternden Anmerkungen, die der gelehrte Uebersetzer dem Texte beigegeben hat, soll dem gebildeten Leser das Verständnis erleichtert werden. Die Stammtafel des Hauses Medici, sowie ein synchronistisches Verzeichnis der Päpste und Regenten zur Zeit des Michelangelo, endlich ein alphabetisches Namenregister erhöhen den Wert der Publikation, der 10 Lichtdrucke beigegeben sind, und die auch durch ihre gefällige Ausstattung Anziehungskraft auf Kunstforscher und Kunstfreunde üben wird.

Die verehrlichen Firmen in Bayern machen wir darauf aufmerksam, daß der Name des Herrn Herausgebers, Geh. Hofrat Dr. Pempel in München, an diesem Orte, sowie auch in Nürnberg und Erlangen für die anziehende kleine Publikation in den Kreisen der dortigen gebildeten Gesellschaft ein besonders reges Interesse erwecken wird.

==== Gegen bar 11/10 mit 33 1/3% .====

Studien zur Dramaturgie der Gegenwart

von
Dr. Hans Sittenberger.

Erste Reihe.

Das dramatische Schaffen in Österreich.

Ein Band von ca. 30 Bogen. 8°. Eleg. geh. ca. 7 M.; geb. 8 M.

Das heutige dramatische Schaffen läßt sich ohne einen kritischen Wegweiser in seiner Mannigfaltigkeit und seinem Werte nicht mehr übersehen; so kommt Hans Sittenberger mit seinen „Studien“ einem stark empfundenen Bedürfnis weiter litterarisch angeregter Kreise entgegen. Die vorliegende Erste Reihe ist

dem dramatischen Schaffen in Österreich

gewidmet. Nach einem Rückblick auf die dramatische Tradition in Oesterreich (Grillparzer, Bauernfeld, Raimund, Nestroy) wird der Stoff in 3 Hauptteilen behandelt: I. Die Epigonen (Franz Rissel; Mosenthal, Prechtler, Weilen; Damerling, Ferd. v. Saar; Dóczi, Wartenegg, Franz Reim, Marie v. Ebner-Eschenbach, Fritz Pichler, Domanig, Müller-Guttenbrunn). II. Die moderne Wiener Schule (Rich. Specht, Leopold Morren, Leo Ebermann, Bahr, Lothar Schnitzler, Dörmann, David). III. Anzengruber und das neue Volksstück. Zumal die Charakteristik und kritische Würdigung der Dramen von Anzengruber ist dem Verfasser vortrefflich gelungen!

In allen Kreisen, wo man die Entwicklung von Theater und schöner Litteratur aufmerksam verfolgt, werden Sie auf rege Teilnahme für dies Werk rechnen dürfen. Die Erste Reihe wird zumal in Oesterreich Aufsehen erregen!

==== Gegen bar 11/10 mit 33 1/3 %o. ====

Gedichte

von

Alfred Beetschen.

1 Band von 15 Bogen. Geh. 4 M. Geb. in Goldschnitt 5 M.

Alfred Beetschen hat sich einen Namen gemacht durch seine humoristischen Verse über hervorragende Bilder der beiden letzten Jahres-Ausstellungen im Münchener Glaspalast. Den vorliegenden Band Gedichte des Verfassers hat kein Geringerer als Paul Heyse durchgesehen und der Veröffentlichung als hervorragend würdig bezeichnet. Der hübsch ausgestattete Band wird zumal in der Schweiz, der Heimat des Verfassers, ein dankbares Publikum finden. Aber auch anderwärts werden die Freunde wahrer Poesie an den gehaltreichen Dichtungen Beetschens Gefallen gewinnen.

==== Gegen bar 7/6 mit 33 1/3 %o. ====

Mit der Bitte um freundliche Verwendung für die vorstehenden Neuigkeiten begrüßen wir Sie

hochachtungsvollst und ergebenst

München, 15. April 1898.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.

==== Wir liefern von diesen Neuigkeiten, wo nichts anderes angegeben ist, Partien von 11/10 Exempl. gegen bar mit 33 1/3 %o. ====

Angebotene Bücher.

[18038] Ludw. Hofstetter in Halle:
4 Ploetz, Lectures choisies. 1891. Geb.
5 Sperber, Religionsbüchlein. 1896. Geb.
Jütting, Sprachschule. A. I. II. III.
IV. V. VI. VII.
14' 19' 13' 11'.
Alles tadelloos neu!

[17989] Otto Lenz in Leipzig:
Vehse, Gesch. d. österr. Hofes,
Adels u. Diplomatie. 11 Bde. Wie neu.
(40 M.) 9 M. 3 Explr. für 24 M.
Ganghofer, Ludw., Der Besondere.
Novelle. Wien 1890. Geb. (3 M.)
75 S. 5 Explr. für 3 M. 50 S.

[18110] Spielmeier's Nachf. in Göttingen:
45 Debes, Atl. f. Mittelklassen in 38 Ktn.
31. Aufl. Billig.

[18113] In einigen Tagen erscheint im unterzeichneten Verlage:

„Drüke-Möhne.“

Eufstige Geschichten in münsterländischer Mundart

von Augustin Wibbelt, Kaplan.

8°. VI und 388 S. Preis 3 M. 20 S. ord.,
2 M. 40 S. no., eleg. in Lwd. 4 M. ord.,
3 M. no.

„Drüke-Möhne“ ist eine Wilhelmine Buchholz in münsterländischem Gewande. Die Unzahl schnurriger Geschichten, köstlich in ihrer Einfachheit, die das Buch enthält, werden es allbeliebt und vielgelesen machen, soweit Münsterlands Mundart gesprochen und verstanden wird. Die Sprache giebt dem Denken und Empfinden des Volkes unverfälschten Ausdruck und bewahrt manche originelle Wendungen und volkstümliche Bilder, die zu verschwinden anfangen. — Wegen seines gesunden und frischen Humors eignet sich das Werkchen für jeden familiärsch und wird namentlich von Westfalen, wo sie auch immer wohnen mögen, gern gekauft werden.

Nichts unverlangt. Gebunden nur bar.

Hochachtungsvoll

Münster i. W., 15. April 1898.

Ignaz Seifing.

Tauchnitz Edition.

[18029]



Nächste Woche:

Vols. 3278. 3279.

Shrewsbury.

A new Novel.

By

Stanley J. Weyman,

Author of "A Gentleman of France"
etc.

Leipzig, den 18. April 1898.

Bernhard Tauchnitz.

[18099] S. Steiner in Pressburg:
1 Fresenius, qualit. Analyse. 15. Aufl.
1886. Origblfrzbd. Neu.
1 — quantit. Analyse. 6. Aufl. 2 Bde.
1876. Origblfrzbd. Neu.

[18030] J. A. Mayer'sche Bh. (G. Schwiening)
in Aachen:
Schulz' Adressbuch des dtchn. Buchh.
Gr. A. 1897. Geb. Gut erhalten.

- [18047] **J. Stahl** in Arnberg:
3 Cicero, Oratio pro Roscio. (Koch.) 1851. Geb.
1 — Orationes p. Quinctio et p. Roscio. (Klotz.) 1877. Geb.
5 — do. quatuordecim. (Schultz.) Schön-ningh. Geb.
6 Horatii carmina. (Rosenberg.) Perthes 1894. Brosch. Neu.
4 Herodot, Hist. lib. IX. Vol. I, fasc. I, lib. I/II. Teubner. Brosch. Neu.
1 Thucydides, de bello pelopon. Vol. II. Teubner. Brosch. Neu.
2 Xenophon, Inst. Cyri. Teubner. Br. Neu.
7 Tacitus, Annales. Text. Perthes. Br. Neu. Pfitzner.
1 — do. ab excessu divi Aug. Perthes. Br. Neu. Pfitzner.
17 Buschmann, Lesebuch I f. höh. Lehranst. 1892. Halbleder. Neu.
Zu jedem Preis.

- [17351]⁴ **M. Glogau jr.** in Hamburg:
Briffault, Geheimnisse Roms im XIX. Jahrhundert. Deutsch v. *Alvensleben*. 3 Bde. in 1 Bd. 800 Seiten. Interessantes kulturhistorisches Buch. Seitenstück zu Corvins Pfaffenspiegel u. den Geheimnissen der Inquisition. Aus dem Schaufenster u. aus Katalogen mit Leichtigkeit in Partien absetzbar. 1 Expl. 70 M , 10 Expl. 6 M 50 S , 100 Expl. 55 M ; Vorräte nur gering.

- [18100] **Otto Gerhardt** in Berlin NW. 7: Pädagog. Archiv. Jahrg. 39. (1897.) Blätter f. d. Gymn.-Schulwesen 1897. Das humanist. Gymnasium 1897. American Journal of philology 1897. Revue de l'instruction publ. en Belgique. 1897. Unterrichtsbl. f. Math. u. Naturwiss. 1897. Wochenschrift f. klass. Philologie 1897. Zeitschrift f. österr. Gymnasien 1897. — f. d. Realschulwesen 1897.

- [18101] **Central-Buchh.** (Nielsen) in Hamburg:
40 Gesenius, Lehrb. I. 1894. à 35 S .
45 — do. II. 1891, 94, 95. à 40 S .
30 Schaefer, franz. Schul-Gramm. f. die Unterst. 1889. à 30 S .
75 — klein. franz. Schul-Gramm. f. d. Oberst. I. 1890. à 35 S .
35 — do. II. 1893. à 40 S .
85 — Uebgsb. z. Uebers. I. 1885. à 15 S .
75 Bock, Bau, Leb., Pflege. 1891. à 20 S .
60 Andree, allg. Schulatl. A. 1893. à 25 S .
Alles geb., teils wie neu.

- [16266]³
Wien im Jahre 1683, v. V. Renner.
Geschichte der zweiten Belagerung der Stadt durch d. Türken. Lex. 8^o. (XVII, 487 S.) Mit vielen Illustr., Porträts u. Plänen. Wien 1883. Kart. Statt 9 M für 2 M no.
Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

- [18040] **Buchhdlg. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
Zeitschrift f. analyt. Chemie. Bd. 34—36.
Schmidt, pharm. Chemie. 3. A.
Keppler, akute Saponinvergiftung. — Wanderniere.
— Geschlechtsleben d. Weibes.
— Choleraanfall.
Orbis pictus, v. Lauckhard. 3 Thle.
Landerer, Tuberkulose d. Knochen. — Mechanotherapie.
Maydl, subphrenische Abscesse.
Reibmayr, Technik d. Massage. 5. A.
Vierordt, Diagnostik.
Cohn, Zeitgeschäfte. Diss. 1867.
Burckhardt, Quaestiones Caroli Martelli historiam illustrantes. 1843.
Kopp, Einl. in die Krystallographie. Baron, Pandekten.
Poggendorffs Annalen. Bd. 1—43.
Apulejus, Metamorphoses, v. Hildebrand.
Grashof, Theorie d. Elasticität.
Tillmanns, allg. Chirurgie. 6. A.
Archiv f. thier. Magnetismus 1817—23.
Ennemoser, mesmer. Praxis.
Deleuze, thier. Magnetismus.
Naturw. Wochenschrift. Kplt. u. einz.
Keller, Leben d. Meeres.
Bauernfeind, Vermessungskunde.
[18048] **Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin:
Müller, Handb. der Geburtshilfe. 3 Bde 1888/89. Auch einzeln!
[18027] **Skandinavisk Antiquariat** in Kopenhagen:
Chavanne, Sahara.
[18025] **H. Le Soudier** in Paris:
Bericht d. pomolog. Kongresses in Meissen 1886.
Lucas, Einleitung in das Studium der Pomologie. Geb. u. gut erhalten.
Schmidt, H. F., prakt., auf d. neuesten Erfahrungen u. Verbesser. gegr. Anleitung zur Bereitung d. Obstweins. 1824.
[17773] **Heinrich Schönningh** in Münster i/W.:
Alles v. A. de Roskovany.
Rossbach, d. römische Ehe.
Rosshirt, Encyklopädie.
Sägmöller, Papstwahl.
Salmeron, Jurisdictio episc.
Scherer, Kirchenrecht.
Scheurl, v., Sammlg. kirchenn. Abhdlg.
Scheurl, Eherecht.
Schilling, Kirchenbann.
Schilgen, kirchl. Vermögensrecht.
Schmidt, kirchenrechtl. Entscheidungen. — Confession d. Kinder.
Schmitz, Bussbücher.
Schneider, Domkapitel.
Schulte, Gesch. d. Quellen d. Kirchenr. — Kathol. Kirchenrecht. — Kathol. u. evang. Kirchenrecht. — Eherecht, u. sonst. Schriften v. J. Sch. (Spittler.) Gesch. d. kanon. Rechts.
Stingl, Verwaltung d. kath. Pfarramts.

- [18105] **Alb. Fürst**, Buchh. in Krefeld:
*Hoffmann, Papier-Fabrikation.
[18118] **B. L. Prager** in Berlin NW. 7:
*Hartig, Krankheiten d. Waldbäume.
Jahrb. f. Nat.-Oek. Bd. 56. 57. 64. 65.
*Radtko, Handb. f. pr. Förster. (2.)
*Runnebaum, Waldeisenbahnen.
*Salisch, Forstästhetik.
*Vering, röm. Erbrecht.
*Ztschr. f. Versich.-R. I—III.
*— f. Agrarpolitik. I. Hft. 8 u. kplt.
[18114] **Ignaz Seiling** in Münster i/W.:
*Christ, griech. Litteraturgesch.
*Schanz, röm. Litteraturgesch.
*Ansicht d. Stadt Steinheim (Kr. Höxter), v. Merian.
*Aeschylus, Perser, deutsch v. Koechly.
*Ploetz, Elementarb. d. franz. Sprache.
*Ploetz-Kares, Schulgramm. f. Mädchensch.
[18102] **P. Wunschmann** in Wittenberg:
*Heinitz, Essai d'économie polit. 1785.
*Wickede, Was aus e. Ltnt. werden kann.
[18098] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:
Mongolische Märchensammlung, deutsch v. Jülg. Innsbruck 1868.
Marco Polos Reisen, deutsch v. Bürk, mit Zusätzen v. Neumann. Lpzg. 1853. 2. A.
Bühlmann, Architektur. I—III.
[18097] **Georg Chr. Ursins Nachf.** in Kopenhagen:
1 Denzel, Erziehungs- u. Unterrichtslehre.
[18095] **Fr. Karafiat**, Ant. in Brünn:
*Booch-Ark., poln. Wrtrb.
*Bersch, chem.-techn. Lex.
*Hell, pharm. Nebenindustrie.
Krönig, Dasein Gottes.
[18122] **Alfred Reichert** in Frankfurt a/M.:
Sommer, Bilder u. Klänge a. Rudolstadt.
*Baukde. d. Architekten. 1. Bd. 2. Thl.
*Weisbach, Maschinenmechanik. I.
*Georges, grosses lat.-dtshs. u. dtsh.-lat. Wörterbuch.
Sachs-Villatte, Wörterb. d. dtshn. u. frz. u. frz.-dtshn. Sprache.
[18085] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:
*Hollaz, Examen theol.
*Gröber, Grundr. d. roman. Philologie.
*Sybel, Begründg. d. dtshn. Reiches. 7 Bde. u. einz.
*Perels u. Spilling, Reichsbeamten-gesetz.
*Kanngiesser, do.
*Lindner, geheime Papiere. 1814.
*Salmon-Fiedler, analyt. Geom. d. Raumes. *— Kegelschnitte. 5. A. Tl. 2.
*Baedeker, Southern Germany; — Oberitalien; — Nordwestdeutschland.
*Rückerts Werke. 13 Bde.
[18082] **W. Teller** in Prag:
*Fliegende Blätter. Bd. 105—7. Mehrfach. Billig.
Hinrichs' Verzeichnis 1896—97.
[18049] **Bruno Hessling** in Berlin SW.:
Vorlageblätter f. Ziegel- u. Steinarbeiten, v. G. G. Ungewitter. 1. Ausgabe.
[18053] **Robert Hoffmann** in Leipzig:
Lieder, Balladen u. Romanzen von ? Origbd. Tadellos.

- [18023] **Ludwig Rosenthal's** Antiqu. in München, Hildegardstr. 16:
Sämtl. Werke folg. mediz. Autoren; Angebote bitte mit genauer Titel- u. Datums-Angabe nur direkt.
- *Aosta, Nonii. — Yatros, Alex. — Angelutio, Theod. — Artemidorius. — Augenis Horatius. — Baubanellius, Joan. — Victorius, Penedictus. — Chiocco, Andr. — Chrisogonus, Feder. — Galenus, Cl. — Lamna, Andr. — Casain Effendi gen. Hefarfen. — Mercatus, Ludov. — Minadoo, Jo. Thoma. — Montaldo, Phil. — Gatinaria, M. — Joannis, Jo. — Kuefnerus, Joh. — Montanus, Jo. Bapt. — Montanus, Comes Vicent. — Musa, Ant. — Phrygius, Jac. Ant. — Riolanus, Joan. — Socius, Salodiensis. — Tagaultus, Joan. Amb. — Terillus, Dom. — Togni, Mich.
- [18028] **Köhler** in Gera-Untermhaus:
1 Hager, Commentar z. d. Arzneibuch. 3. A. (Springer.)
1 Glatzel u. Sterneberg, Verf. b. Auseinandersetzungangelegenheiten. (Parey.)
1 Maier, Rentengutsgesetze.
- [18018] **L. A. Kittler** in Leipzig:
Meyer, Ed., Gesch. d. Alt. 2 Bde.
Oncken, Staatslehre des Aristot. 2 Bde.
Wilamowitz-Moellendorff, Aristoteles und Athen. 2 Bde.
Arnold, die Ankerwickelungen.
Schweighauser, Lexicon Polybianum.
Ecker, Anat. d. Frosches. Kplt.
- [18019] **Erich Wendebourg** in Hannover:
Sommer, homil. Wegweiser.
Niemann, Reden.
Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.
Bühlmann, Architektur. 1. Aufl.
- [18020] **Serig'sche** Buchh. in Leipzig:
1 Kugler, Im Fegefeuer.
1 Ingen.-Taschenbuch Hütte.
1 Adressbuch v. Berlin. 2 Theile.
1 Schulgesetzsammlung 1896.
1 Langes Bibelwerk.
- [18022] **Oesterwitz'sche** Hofbh. in Dessau:
*Faulmann, Gesch. d. Buchdruckerk. Geb.
- [18024] **Max Rube** in Leipzig:
Koenig, Chemie der menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. 2 Bde. 1889—93.
- [17646]* **Joseph Jolowicz** in Posen:
*Das Werk Adolf Menzels. 3 Bde. und Nachtrag. 725 № ord.
*Giercke, Untersuch. z. dtchn. Staats- u. Rechtsgesch. 1—54.
*Corpus jur. canonici, ed. Richter-Friedberg.
*Crowe u. Cavalcaselle, italien. Malerei.
*Schnaase, Gesch. d. bild. Künste.
*Philos. Bibl., hrsg. v. Kirchmann. Kplt.
*Braun, Notitia hist.-litterar. de libris. 2 Bde. 1788.
*Marquardsen, Handb. d. öffentl. Rechts.
- [17907]* **F. Pechel** in Graz:
1 Schiller-Denkmal. (Beschreibung der Feier 1859.)
1 Hettner, Goethe u. Schiller. (Braunschweig 1876.)
1 Metzgers Ortslexikon. Geb.
- [18112] **Ignaz Schweitzer** in Aachen:
*Phil. a Sta. Trinit., Sta. theol. m.
*Ant. a Spir, S., Direct. myst.
*Thomas a Jesu, Opera omnia.
- [18115] **M. & H. Schaper** in Hannover:
*Mantegazza, anthrop.-kulturbist. Studien.
*Deutsch, Talmud.
*Sarcey, Belag. v. Paris.
*D. Hannoveraner in Thüringen.
*Hiltl, d. böhmische Krieg.
*Beitzke, Aus d. Leben des Generals von Sohr.
*Tanera, Erl. e. Ord.-Off. Pr.-Ausg.
*Hérisson, neues Tageb. e. Ord.-Off.
*Hidler, Schweizer Urkundenreg. I/II.
*Grandidier, Hist. de l'Alsace. I/II.
*Stälin, Gesch. Württembergs. I/II.
*Escher u. Schweizer, Urkundenb. von Zürich.
*Codex diplom. Laurenhamensis. I/III.
*Anzeiger f. schweizer. Gesch. u. Alterthumskde. 1870 u. folg.
*Jugler, Hannovers Vorzeit.
*Meyer, Prov. Hannover.
*Lützwow, Kupferstich u. Holzschnitt.
- [18117] **Ferber'sche** Bh. in Giessen:
*1 Reichsgesetzblatt. Jahrgge. v. 1872 ab.
*1 Hessisches Regierungsblatt. Jahrgge. von 1871 ab.
*1 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Von Bd. 1 ab.
*1 Seufferts Archiv f. Entscheidungen. Von Bd. 1 ab.
*1 Staub, Commentar z. Handelsgesetz.
- [18106] **H. L. Schlapp** in Darmstadt:
*Sächsische u. österr. Rangliste 1897. Eilt sehr.
Niebergall, Datterich. 1. Aufl. Stats.
*Freitag, d. Ahnen. Bd. 1 u. 6.
Freiherrl. Taschenbuch 1853.
Hütte 1893. I. u. kplt.
- [18107] **Stiller** in Rostock:
*1 Elia of Sobha. Treatise on Syriac grammar, ed. by Gottheil. Berl. 1887.
- [18120] **Hübscher & Teufel** in Köln:
*Tiecks sämtl. Scuriften.
*Schlegel, F. v., sämtl. Werke.
*Lexer, mittelhochd. Wörterbuch.
*Diefenbach, Glossarium lat.-germ. 1857.
*Rankes sämtl. Werke. 54 Bde.
*Geschichtschreiber der dtchn. Vorzeit. Auch einzelne Abteilungen.
*Becker, Räuberbanden.
*Freitag, gesammelte Werke.
*Wattenbach, Geschichtsquellen.
*Grimms Märchen. 3 Bde.
*Brinckmeier, Glossarium.
*Wackernagel, Lesebuch.
*Frantz, la dame de Hungerstein.
*Barre, Bruderschaft d. Pfeifer i. Elsass.
- [18001] **C. F. Post'sche** Bh. in Colberg:
*1 Plüddemann, Bühnenfestspiele i. Bayreuth. (Angebote direkt erbeten!)
- [18002] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C.2:
Annales des maladies des organes génito-urinaires. Vol. 83—90.
Pflügers Archiv. Kplt.
- [18065] **G. Senf Nachf.** in Leipzig:
*1 Handb. d. Ingenieurwissensch. II. Bd. 2. Abtig.
- [18076] **W. Weber** in Berlin:
*Auerbach, Dorfgeschichten.
*Schwebel, Woldemar.
*Verzeichnis, beschreib., d. Gemälde-Gall. zu Berlin.
*Scherer, Jungbrunnen.
*Olfers, Novellen.
*Jensen, vom röm. Reich.
*Schweichel, Falkner.
Grotefend, Gesetze. Jahresbände.
- [18072] **B. Seligsberg** in Bayreuth:
Stenzel, Grundentlastung.
Scheffel, Ekkehard.
Baedeker, Schweiz.
- [18084] **Eugen Stoll** in Freiburg i/B.:
*Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins. Bd. 1—39.
*Brehms Tierleben. 2. Aufl. Bd. 4—6. 10.
*— do. Gefangene Vögel.
*Thieme-Preusser, engl. Wörterbuch.
- [18080] **B. Friedländer & Sohn** in Berlin:
Ptolemée Almagest, par Halma. 1813—16.
Risler, Géologie agricole. I.
Lepsius, geolog. Karte Deutschlands.
Jahresber. d. Chirurgie, v. Hildebrandt. I.
Corda, Icones fungorum. (Prag.) Fol. Bd. 1 u. folg.
André, Species d. Hymenoptères.
Jahrbuch d. Naturwissenschaften. X—XIII.
Leuckart, Micropyle bei Insecten. 1855.
Garcke, Flora v. Deutschland 10. Aufl.
Maximovicz, Flora Amurensis.
Ledebour, Flora Rossica.
Acta Acad. Imp. Petropolitan. 1777—82 u. einz.
Nova Acta Petrop. Vol. XV.
Lübke, Observ. du pendule 1826—28. — do. Russisch.
Nachod, niederl.-ostind. Compagnie.
Brehm, Beiträge z. Vogelkunde.
- [18010] **Fürstenwald. Buchh.** in Fürstenwalde (Spree):
Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.
Kurtz, Kirchengeschichte.
Luthardt, Compendium d. Dogmatik.
Müller, symbol. Bücher.
- [18008] **R. Löffler** in Dresden, Struvestr. 5:
Landschaftsgärtnerei: Alles.
Goethe-Jahrbuch. Bd. 3.
Spiel-Almanach, v. Gutsmuths. 2. Jahrg.
Lotz, Nat.-Wirtschaftslehre. 4 Ede.
Lüder, Nat.-Industr. u. Staatsw.
Risch, Bericht üb. Schlachthäuser.
Ullöa, Manufact. et comm. d'Esp. 1753.
Wegeler u. Ries, biogr. Not. üb. Beeth.
Locke, Works. 4 vols. 1777.
- [17987] **Reichardt'sche** Buchh. in Eisleben:
*Niemann, Geheimniss der Mumie. Geb.
*Wörstlöffler, Kreuz u. quer d. Ind. Geb.
*Andree, Kampf um den Nordpol. Geb.
*Scott, Ivanhoe. Geb.
*— Kenilworth. Geb. } Velhagen & Klasings
*— Talisman. Geb. } Ausg.
*— Quentin Darward. Geb. }
- (Nur neueste Auflagen werden berücksichtigt.)

- [18081] **Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.: Deckers Terminkalender 1898. Terminkal. f. Justiz- u. Verw.-Beamte f. Elsass-Lothringen. Schaeffer, Geburtshilfe. — Gynäkologie. Helfferich, Fracturen u. Lux. Toussaint-L., frz. Unterrichtsbr. Dalen-Ll.-Langenscheidt, engl. Unterr.-Br. Leunis, Synopsis d. Zoologie. Kplt. u. Teil 1 apart.
- [18096] **C. Beck** in Athen: *Monumenta fidei ecclesiae orientalis, ed. Kimmell. 2 partes. Angebote gef. direkt!
- [18021] **J. Halle**, Ant. in München: *Kabdebo, Bibl. d. Türkenbelag. Wiens. Studentica jeder Art, Album amicorum, Burschenfest, Commersbücher, Duell etc. *Naturgeschichte d. deutschen Studenten. 1842. *Künsberg, Porträts, Bücher etc. d. Familie betr. *Richter, Unterweisung im Zeichnen. Leipzig 1791. *Burgruinen Unterfrankens. Radierungen von A. Geist. Text von Contzen. Würzburg. 1858. *Ploos van Amstel., Collection d'imitations de dessins. London 1821. Fol. *Braun, Isab., Jugendblätter. 1864. *Becker, Aug., Hedwig. Roman aus d. Wasgau. Senefelder } Autographen. Fraunhofer } Nagler, Monogrammisten.
- [17722] **Eisenschmidt's** Buch- u. Landkartenhandlung in Berlin: *1 Carlyle, Sartor resartus, übers. v. Fischer. *1 Lorm, H., philos.-krit. Streifzüge. *1 R. W. Emerson, Society and solitude (Gesellschaft u. Einsamkeit), übersetzt v. Julian Schmidt. *1 — 7 Essays über Lebensführung, übersetzt von Sartorius. Angebote erbitte direkt.
- [18078] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Bh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin NW.: Abgeordnetenhaus. Sess. 1896—97. Bd. 5—8. (Anlagen) Becker, Anleitg. z. Best. d. Arbeitsunfähigkeit. 4. A. 1892. Brentano, Arbeitsverhältnis. 1877. Bülow, Prozesseinreden. Giessen 1869. Nasse, Feldgemeinschaft. Bonn 1869. Neumann, progress. Einkommensteuer. Schriften f. Socialpolitik. VIII. Seyd, Bullion exchanges. Lond. 1868. Stumpf-Br., die Reichskanzler d. 10.—12. Jahrh. I, 1. II. III. Sucher, Arbeiterfrage. Breslau 1874.
- [18067] **Emil Weise's** Buchhdlg. (Georg Trendtel) in Dresden: *1 Buteonis opera geometr. Lugd. 1554. *1 Crescentius, vom Ackerbau. (Dtsch.) Ausg. vor 1540.
- [18026] **Hohmann'sche** Buchh. in Plauen: Klein. Kinderschulblatt. Jahrg. 1. 4. 5.
- [18119] **C.F. Schmidt's** Univbh. in Strassburg: Heumann, Anleitung zum Experimentiren. Bum, Handbuch d. Massage. — therapeut. Lexikon. Siegfried u. Stade, hebräisches Wörterb. Kautzsch, das Alte Testament. Encyclopäd. Jahrbücher d. gesamten Heilkunde. Jahrg. 1 u. folg. Freytag, d. Ahnen. Mörike, Werke. Nachtrag zum Arzneibuch.
- [18116] **I. St. Goar** in Frankfurt a/M.: *1 Michaelis, italien. Wörterbuch. 2 Bde. *1 Baumeister, Denkm. d. klass. Altert. 3 Bde. *1 Roth, Gesch. v. Leutkirch. 1875. *1 Burckhardt, Cicerone. Basel 1855.
- [18109] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.: *Dreissig Jahre a. d. Leben e. Journalisten. Jahrbuch f. Gesetzgeb., von Schmoller. Neue Folge III. IV. *Bahrfeldt, brandenburg. Münzwesen. Neuer Theateralmanach 1897. Seckendorff, Comm. de Lutheranism. 1692. Klassischer Bilderschatz. Bd. 1—8. Müller, Joh., vergl. Anatomie d. Myxinoiden. I. 1835. Gödeke, elf Bücher dtshr. Dichtung. Marnier, Voyage à la Méditerranée. Rostorf (Hardenberg), Dichtergarten. — Pilgrimschaft nach Eleusis. Jag- u. Weydwerkbuch. Frankf. 1582.
- [17995] **Otto Gerhardt** in Berlin NW. 7: *C. J. Weber, sämtl. Werke. 30 Bde. 1848/49. *Augustinus, Confess., v. Raumer. 1876. *Tscheinen u. Ruppen, Walliser Sagen. 1872. *Müllenhoff, dtsh. Alt rtmkunde.
- [17994] **Albert Fürst** in Krefeld: Raschdorff, Baurecht der Rheinprovinz. Obersteiner, nervöse Centralorgane. Zingler, pathol. Anatomie u. Suppl. Lauber, Zeugdruck, Fabrikationsband. Brockhaus' Jub.-Ausg. Bd. 17. I. Orig. geb. Franz. und engl. Schullektüre. Verlag Gärtner, Renger.
- [17993] **Bouillon & Bussenius**, Strassburg/E.: 1 Wiegand, Aug., Versicherungssachen u. Erwerbsunfähigkeit. Halle 1865. 1 Schlickum, lat.-dtshs. Specialwörterb. 1 Touss.-Langensch., franz. Unterr.-Br. Kplt. 1 Heis, arithm. Aufgaben. Ant.
- [17991] **Friedrich Stollberg** in Merseburg: *Buonaventura u. Schmidt, italien. Unterrichtsbriefe. *Dahn, Balladen u. Lieder.
- [17986] **Lucas Gräfe** in Hamburg: 1 Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom. 8 Bde.
- [16965] **Teschner & Frenznel** in Kiel: *Kloth, de Landradstochter. *Lippert, Kulturgesch. d. Menschheit. *Büchmann, geflügelte Worte. *Jähns, über Krieg, Frieden u. Kultur. *Scherr, 1848. Ein weltgesch. Drama. Neueste Auflagen. Angebote direkt.
- [18068] **Ernst Stoer** in Schweinfurt: *1 Brehms Tierleben. In Lfg. à 1 №. Kplt.
- [17931] **A. Stumpf**, Buchh. in Komotau: *1 Heinsius oder Kayser, Bücherlexikon 1860—90.
- [18092] **Franz Meyer** in Dresden, Seminarstrasse 13: Angebote direkt erbeten! *2 Richter, Ludw., zehn Ansichten merkwürdiger Gegenden in Sachsen. *3 Menzel, Adolph, Künstlers Erdenwallen. Berlin 1834. *2 Dorow, Facsimile von Handschriften berühmter Männer und Frauen. *2 Menzel, Ad., Denkwürdigkeiten aus d. Brandenburgisch-Preussisch. Geschichte. 12 Lithographien. *3 — Versuche auf Stein mit Pinsel u. Schabeisen. 6 Blatt. *3 — Radier-Versuche. Berlin 1844. *2 Ribbeck, Emerentia Lorenz. Magdeburg 1835. *2 Argo. Jg. 1859. Breslau, Ed. Trewendt. *2 Brass, die Dichter d. dtshn. Volkes, m. Illustr. 2 Bde. Berlin 1846—48. *2 Dtschs. Kunstblatt. 9. Jg. Stuttg. 1858.
- [17996] **Max Weg** in Leipzig: Tschermak, Meteoriten. Clebsch, Vorlesgn. üb. Geometrie. Dühring, Grundl. d. Volkswirtschaftslehre. Engel, landw. Bauwesen. König, Chemie d. Nahrgrs.- u. Genussmittel. Perels, landw. Wasserbau.
- [18003] **F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig: Dumas, Graf v. Monte Christo. Lex.-Okt. Illustriert.
- [17997] **Theodor Rother** in Leipzig: Allg. Missionszeitschr. 2. Jahrg. Sonntagstrost. Predigten üb. d. 2. u. 3. sächs. Perikopen.
- [18005] **Akad. Buchh.** v. G. Calvör in Göttingen: *Ranke, F., J. J. Hecker, Gründer der Realschule. 1861. *Reccard, Verdienst Heckers. 1786. *Schulz, Gesch. d. Kgl. Elisabeth-Real-schule. Cöln 1857. *Heckers Ehrengedächtnis. 1769. *Alles über J. J. Hecker. *Rosenthals Meisterschaftssystem zur Erlernung d. latein. Spr. Z. Selbstunterr.
- [18006] **Emil Strauss** in Leipzig, Crusiusstr.: Siegfried u. Stade, hebräisch. Wörterb.
- [17935] **Süddeutsches Verlags-Institut** in Stuttgart: 10 Für Jung und Alt. (Zeitschr. f. d. Jugend.) Kplt. Geb.
- [17967] **L. Gross**, 2 rue Maccarani, Nizza: Hare, Freifrau von Bunsen. Hager, Manuale pharmac. I. Charrère, Mme., Lettres. (?), le salon de Mme. Helvetius.
- [17817] **B. Waldmann's** Buch- u. Kunsthandlung in Frankfurt-Oder: 1 Jobst, Beschreibg. der Mark Brandenburg. 1562. 1 Genealogie des Stammbaums des Kurfürstlichen Hauses. 1571. Francofurtensien. Alles von u. üb. Personen Namens Rehfeldt.

[18036] **H. Welter** in Paris, Rue Bonaparte 59: Gebundene Expl. vorgezogen. Angebote gef. direkt.

- *1 Zimmermann, Aesthetik. Wien 1865.
- *2 Leimbach, E. Geibel. Wolfenbüttel.
- *3 Baumgartner, Lessings religiöser Entwicklungsgang. Freib. 1877.
- *4 Barthel, Vorlesungen a. d. deutschen Litteraturgeschichte im 19. Jahrh.
- *5 Muncker, Fr. Rückert. Bamb. 1890.
- *6 Proelss, H. Heine. Stuttgart 1886.
- *7 Döring, Bürgers Leben. Gött. 1847.
- *8 Ellinger, Hoffmanns Leben.
- *9 Baumgartner, Goethe. Freib. 1885, 86.
- *10 Novalis' Werke, von Dohmke.
- *11 Strodtmann, Heines Leben u. Werke. Hamb. 1884.
- *12 Hölderlins Werke. Stuttg. 1846.
- *13 Schmidt, J., Schiller u. seine Zeitgenossen. Lpzg. 1859.
- *14 Peter, Litteratur d. Faustsage.
- *15 Pröhle, Bürger. Sein Leben u. seine Dichtungen. Lpzg. 1856.
- *16 Bülow, H. v. Kleists Leb. u. Briefe. Stuttgart 1848.
- *17 A. Grüns Werke. Berlin 1877.
- *18 Wilbrandt, H. v. Kleists Leben u. Werke. München 1863.
- *19 Brahm, do. do. Berlin 1889.
- *20 Schurz, Lenaus Leben. Stgt. 1855.
- *21 Bodenstedts Werke. Berl. 1865. St.
- *22 Meissner, H. Heine. Hamb. 1856.
- *23 Goedeke, E. Geibel. Stuttg. 1869.
- *24 Friedländer, Repertorium zur antik. Numismatik, von R. Weil. Berl. 1889.
- *25 Hunrath, d. Ausziehen d. Quadratwurzeln bei Gr. u. Röm. Berl. 1883.
- *26 Rodel, Sur le déchiffrement des inscriptions prétendues anariennes de l'île de Chypre. Berl. 1876.
- *27 Stephen, Horae Sabbaticae. Ld. 1891.
- *28 Rettberg, Kirchengesch. Deutschlds.
- *29 Wilcken, griechische Ostraka.
- *30 Wittich, Entstehung d. Herzogthums Lothringen. Gött. 1862.
- *31 L. Stephen, English thought in the 18. Century.
- *32 Hankel, zur Geschichte d. Mathemat.
- *33 Verworn, allgem. Physiologie. Lpz.
- *34 Dowden, Shakespeare, his mind and art.
- *35 Olschewsky, la langue et la métrique d'Herondas.
- *36 Lewes, Problems of Life a. Mind.
- *37 Forster, Life of Dickens.
- *38 Weinhold, alemannische Gram. 1863.
- *39 Chamber's Cyclopädia of English Litt.
- *40 Donaldson, Theatre of the Greeks.
- *41 Salinas, le Monete delle antiche Citta di Sicilia.
- *42 Vivenot, Quellen zur Geschichte der deutschen Politik Oesterreichs.
- *43 — Quellen zur Geschichte der deutschen Kaiserpolitik Oesterreichs während der franz. Revolutionskriege.
- *44 P. de Lagarde, gesammelte Abhandlungen.
- *45 Wackernagel, kleine Schriften.

H. Welter in Paris ferner:

- *46 Poema del Cid, ed. Vollmöller.
- *47 El Poema de los Reyes Magos, ed. Baist.
- *48 Förster, historische Grammatik der spanischen Sprache.
- *50 Dirichlet, Zahlentheorie.
- *51 Addenda ad Eckhelii Doctrinam numorum veterum. Vindobonae 1826.
- *52 Meyer, etymologisches Wörterbuch d. albanesischen Sprache.
- *53 Bartsch, Leben u. Werke der Troubadours.
- *54 Cesnola, the antiquities of Cyprus.
- *55 de Sallet, d. Fürsten v. Palmyra.
- *56 Huhn, Geschichte Lothringens. Berl. 1877.
- *57 Bardenhewer, Patrologie. München 1894.
- *58 Viehoff-Hofmeister, Schillers Leben.
- *59 Herwegh, Gedichte (Götschen) und Neue Gedichte (Zürich).
- *60 Steenstrup, Vikingetogene mod vest il del IX. Aarhundrede. Copenh. 1878.
- *61 Arango, Estudios de fonetica castellana. 1893.
- *62 Trojel, Middelalderens Elskovshoffer. Literaturhistorisk kritisk undersögelse. Copenhagen 1888.

[18042] **Simmel & Co.** in Leipzig:

- *Repertorium f. Kunstwissenschaft. Kplt.
- *Gori, Thesaurus vet. dyptich.
- *Beauchet, Hist. du droit public Athén.
- *Müntz, Etudes s. l'hist. de la peint. et de l'icon. chrét.
- *Helbig, d. Homer. Epos.
- *Derenbourg, Palestine. I.
- *Revilloud, Propriété en droit égypt.
- *Andree, Metalle bei d. Naturvölkern.
- *Baur, 3 Abh. z. Gesch. d. alt. Philos.
- *Parthey, Jugenderinnerungen.

[18000] **N. Kymmel** in Riga:

- Beauplan, Description d'Ukraine. Rouen, 1660; event. die Karte apart.
- Bulwer, Harold; — Pilger am Rhein. Mit Stahlst.
- Freudenthal, hellenische Studien. Heft 1.
- Haines, Christianity and Islam in Spain.
- Herberstein, Rerum Moscovit. comm. (Viennae, 1549.)
- Kirchner, Kupolöfen f. Giessereien.
- Lauche, deutsche Pomologie.
- Roth, Rud., zur Litteratur u. Geschichte der Veda.
- Spamers Konv.-Lexikon. 1. A. 10 Bde. Geb. — Konv.-Lex. d. Gegenwart. Bd. 2. Geb.
- Zeitschrift f. physiolog. Chemie. Bd. 1—22.
- Bibliothek d. Unterhaltung. 1892.

[18037] **Bernard Quaritch** in London:

- Ponte (Lorenzò da), Memorie. 4 vols. 8°. Nueva York 1823—27.
- Stammer (K.), Lehrbuch d. Zuckerfabrikat. 2. Ausg. 1887.
- Epistolae Plinii, ed. Keil et Mommsen. Leipzig 1870.
- Epistolae Ciceronis, ed. Tynell. 3 vol. 1890.

[18077] **Paul Lehmann** in Berlin:

- *Vierteljahrsschrift f. öff. Gesundheitspflege. Bd. 1. 2. 15. 20—25.
- *Bussler, Preussens Feldherrn. Bd. 1.
- *Endemann, Handb. d. Handelsrechts. 4 Bde.
- *Luthers Katechismus in allen alten Ausg.
- *Petermanns Mitthlgn. Ergänzungsheft 18.
- *Leibniz, mathemat. Schriften, v. Gerhardt.
- *Huygens, Oeuvres compl.
- *Bauernfelds ges. Schriften.
- *Perger, Pflanzensagen.
- *Hoffmann v. Fallersl., Fundgruben.
- *Docen, Miscellanea.
- *Schumann, Bedeut. drehb. Geschützpanzer.
- *Hertzberg, röm. Kaiserreich.

Regimentsgeschichten:

- *Zepelin, Grenad.-Reg. Nr. 2.
- *Gesch. d. 3. westf. Inf.-Reg. 16.
- *Neff, Gesch. d. Inf.-Reg. 28.
- *Attenstaedt, optpreuss. Inf.-Reg. 41.
- *Gesch. d. 5. Rhein. Inf.-Reg. 65.
- *Fabricius, 4. thüring. Inf.-Reg. 72.
- *Otto, braunsch. Inf.-Reg. 92.
- *Caspar, hess. Inf.-Reg. 117.
- *Saldern, Garde-Kürassiere.
- *Zimmermann, hess. Dragoner Nr. 23.
- *Ardenne, Zieten-Husaren.
- *Seydewitz, Königs-Ulanen.
- *Beutner, Garde-Feld-Artill. 1.
- *Balcke, Magdeb. Feld-Artill. 4.
- *Kraetzig-Sprotte, Feld-Artill. 8 u. 9.
- *Tapper, hannov. Pioniere.
- *Wollmann-Volkman-Neumann-Hoffmann, Pionier-Bat. 3. 4. 5. 7.
- *Bayerns sämtliche Regimenter.
- *Allgem. dtische Biographie. Bd. 13—42. Auch einzeln.

[18050] **Troemer's** U.-Bh. in Freiburg i/Br.:

- May, Reiseromane.
- Jaeger, Weltgeschichte. 4 Bde.
- Corvini digesta per Aphor. str. expl. Amsterd. Elzevir 1642.
- Baedeker, Schweiz.
- Ober-Italien.
- Schroeder, Rechtsgeschichte.
- Toussaint-Langensch., Französisch.
- Thomé, Flora von Deutschland.
- Seydel, Religion u. Religionen.
- Pawlowski, russ.-dtchs. Wörterbuch.
- Schopenhauer, Werke. Gute Ausg. Tadellos.
- Zernecke, Leitfaden für Aquarien- und Terrarienfreunde.
- Brehms Tierleben. Gr. Ausg.: Säugetiere, Fische, Kriechtiere, Insekten. (Liebhaber-Einband.) Einzeln.

[18039] **Ludw. Hofstetter** in Halle:

- *Ratgeber f. Obst- u. Gartenbau. Jg. 1 u. f.
- *Zoolog. Centralblatt. Jahrg. 1 u. folg.
- *Botan. Centralblatt. Jahrg. 1 u. folg.
- *Centralblatt f. Hygiene. Jahrg. 1 u. folg.
- *Weisbach, Ingenieur-Mechanik.
- *Bock, Zigelfabrikation. (Voigt.)

[18069] **F. Halbig** in Miltenberg:

- *Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Hfz.
- *Neuberts Garten-Magazin. Kplt.

[18087] **H. Dieter** in Salzburg:

- 1 Redwitz, deutsches Hausbuch.

[18041] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
 *Liebig's Annalen d. Chemie 1832—97.
 *Poggendorff's Annalen d. Physik 1799—1897.
 *— do. 1824—97.
 *Annales des mines. Kplt.
 *Archiv f. Physiologie. Kplt.
 *Berg- u. Hüttenmännische Zeitung. Kplt.
 *Centralbl. f. allgem. Gesundheitspf. Kplt.
 *Chemiker-Kal. Jg. 1—18. 1880—97.
 *Biedermann's techn.-chem. Jahrb. 1881—97.
 *Chemiker-Zeitung. Vollst. od. Bd. 2—20.
 *Chem. Annalen f. Freunde d. Naturlehre, v. Crell. 40 Bde. 1784—1803. Mit Beyträge z. d. chem. Annal. 6 Bde. 1785—99.
 *Die chemische Industrie. Kplt.
 *Chemisches Centralblatt. Kplt.
 *Chem.-technisches Repertorium. Kplt.
 *Färber-Zeitung. Kplt. 1889—97.
 *Glaser's Annal. f. Gewerbe u. Bauwesen. Kplt.
 *Jahrbuch d. Chemie, v. Meyer. Kplt.
 *Jahrbuch d. Elektrochemie. 1—3
 *Jahresbericht d. Agriculturchemie. Kplt.
 *Jahresbericht d. Chemie, v. Liebig u. Kopp. Kplt.
 *Jahresbericht d. chem. Technologie. Kplt.
 *Berzelius, Jahresber. d. phys. Wissensch. Komplet.
 *Jahresrundschau d. chemischen Industrie 1898—97.
 *Journal f. Gasbeleuchtung. Kplt.
 *Journal f. practische Chemie, m. d. beid. Vorläufern: Erdmann's Journal f. techn. u. ökonom. Chemie und Schweiggers Journal f. pract. Chemie. Kplt.
 *Kalender f. Gastechner 1878—97.
 *(Berlin.) Astronom. Jahrbuch 1776—1897.
 *Mitteilungen aus d. technischen Versuchsanstalten zu Berlin 1888—97.
 *Monatshefte f. Chemie. Kplt.
 *Erfindungen u. Erfahr. d. prakt. Technik, m. Vorläufer: D. prakt. Techniker. Kplt.
 *Oesterr. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen. Kplt. nebst Beilagen.
 *Philosophical magazine 1798—1897.
 *Prometheus. Kplt. 1889—97.
 *Repertorium d. analyt. Chemie. Kplt.
 *Thonindustrie-Zeitung. Kplt.
 *Verhandl. d. Vereins f. Gewerbebeiss in Preussen. Kplt. 1822—97.
 *Verhandl. d. Vereins f. Eisenbahnkde. Vollst.
 *Veröffentl. d. kais. Gesundheitsamtes. Kplt.
 *Zeitschr. f. analyt. Chemie. Kplt.
 *Zeitschr. f. chem. Industrie 1887, m. Forts.: Zeitschr. f. angewandte Chemie 1888—97.
 *Zeitschr. f. anorgan. Chemie 1892—97.
 *Der bayrische Bierbrauer 1866—77, m. Forts.: Zeitschr. f. d. gesammte Brauwesen 1878—97.
 *Zeitschrift f. Elektrochemie 1894—97.
 *Zeitschr. f. Instrumentenkunde 1881—97.
 *Zeitschr. f. physikal. Chemie 1887—97.
 *Zeitschr. f. physiolog. Chemie 1877—97.
 *Zeitschr. f. Spiritusindustrie 1878—97.
 Feste Aufträge sicher. Angebote umgehend und direkt erbeten; Entscheidung fällt in etwa 3—4 Wochen.

[17999] **Felix Appun's** Buchh. (Carl Schulz) in Crossen:
 *Freytag, Soll und Haben.
 *— verlorene Handschrift.
 *— die Ahnen.
 *Zola, Zusammenbruch.
 *Wolff, Raubgraf.
 *Dahn, ein Kampf um Rom. Angebote erbitte direkt.
 [17990] **Kraeuter's** Buchh. in Worms:
 *Pückler-Muskau, Tagebücher. Bd. 1 bis soweit erschienen.
 *Hofmeisters Musik-Kataloge. Angebote direkt.
 [17981] **Ferd. Wassermann** in Reval:
 1 Amerikan. Humoristen. Bd. 2. 8. 11.
 [17988] **H. Ehlers** in Einbeck:
 *1 Springer, Handb. d. Kunstgeschichte. Geb. Gut erhalten.
 [17982] **Conrad Weiske's** Buchhdlg. (Gg. Schmidt) in Dresden:
 1 Polko, am Theetisch e. schönen Frau.
 1 Hartmann, Anleit. f. d. Gemeindevorstände in Unterstützungswohnsitzangelegenheiten.
 [18015] **Bibliograph. Institut** in Leipzig:
 Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit.
 [17980] **Th. Kay** in Cassel:
 *Dayot, Napoléon I.
 *Lacroix, Directoire.
 *Bourgeois, Louis XIV.
 [17984] **Dr. H. Lüneburg** in München:
 *Sanders, deutsche Sprachbriefe.
 *Vierteljahrsschrift f. Volksw., Polit. etc. Bd. 5—16. 49—100.
 *Arbeiterfreund 1885, 86, 93—97.
 *Stat. d. Dtschn. Reichs. N. F. Bd. 26—48.
 *Zeitschr. f. Litter. u. Gesch. d. Staatswiss. Bd. 1.
 *Weber, d. Land Tirol. 3 Bde. 1838.
 *— Handb. f. Reisende in Tirol.
 *Westenrieder, sämtl. Werke.
 [18079] **Jacques Rosenthal** in München, Karl-Strasse 10:
 Meyers Fechtbuch. Strassb. 1570. Auch def. Almanach de Gotha. Alles vom 18. Jh. Alte Handschr. mit u. ohne Bilderschmuck. Xylographa. Kplt., defekt u. einz. Blätter.
 Todtentänze. } Alle Ausg.
 Ars moriendi. } u. in
 Mirabilia urbis Romae. } allen
 Andreae, Arbor consang. } Sprachen.
 Holzschnitt- u. Kupferwerke v. XV. u. XVI. Jahrh.
 Ridingers Kupferwerke. Auch einz. Bl.
 Geograph. Werke (auch Atlanten) v. XV. u. XVI. Jahrh.
 Bitte genau zu adressieren: Karl-Str. 10.
 [18074] **B. Seligsberg** in Bayreuth:
 *Liszt, Strafrecht. 1897.
 *Dernburg, Pandekten. 1896.
 [18070] **M. Rieger's** Univ.-Bh. in München:
 1 Seydel, bayr. Staatsrecht. Kl. Ausg.
 1 Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom im Mittelalter.
 [18051] **Voss' Sortiment** in Leipzig:
 1 Bibl. zoologica. (Stuttg.) Heft 19—22.

[18086] **F. Volekmar** in Leipzig:
 Adressbuch d. deutschen Buchh. 1897.

Kataloge.

[18073] **Für Antiquare.**

Soeben erschien unsere 17. umfangreiche Desideraten-Liste (gegen 2000 gesuchte Werke enthaltend). Bei mäßigen Preisen gute Verkaufsgelegenheit. Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart. J. Scheible's Antiquariat.

[17983] Soeben erschien:
Ant.-Katal. No. XX: Staats- und Volkswirtschaft (enth. d. Bibl. d. † Geh. Reg.-Rat Dr. Const. Rössler. Thl. III).

Bei Verwendung bitte zu verlangen.

München. Dr. H. Lüneburg.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[17934] **Dringend zurück**

erbitten wir, wo nicht Aussicht auf Absatz:

Fünf Stück, Naturgesch. des Pflanzenreichs. Geb.

Südb. Verlags-Institut in Stuttgart.

Umgehend zurück

[17913] erbitten wir lt. § 1 f. uns. allg. Geschäftsbedingungen alle remissionsberechtigten Exemplare von:

van't Hoff, J. H., Vorlesungen über theoretische u. physikal. Chemie. Erstes Heft. 6^{te} ord., 4^{te} 50^{te} no.,

da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Braunschweig, 16. April 1898.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Dringend zurückerbeten

[17737] alle remissionsberechtigten Exemplare von

Georg Engel, „Die Last“.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50, Rankestr. 28.

* Vita * Deutsches Verlagshaus.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[17985] Wir suchen zum 15. Mai einen nicht zu jungen, wirklich tüchtigen Gehilfen, der bereits im Universitäts-Sortiment thätig war. Derselbe muss rascher und genauer Arbeiter sein, gutes Gedächtnis und angenehmes Auftreten besitzen. Nur Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, mögen ihre Angebote samt Photographie einsenden.

„Wegempfohlene“ wollen sich nicht melden.

Graz.

Leuschner & Lubensky's
 Universitäts-Buchhandlung.

[17382] Eine Stuttgarter Firma sucht für ihre Kommissionsableitung zum baldigsten Antritt einen jungen Gehilfen, der Übung in den Auslieferungsarbeiten, vor allem aber die Fähigkeit besitzen sollte rasch und exakt zu arbeiten. Anfangsgehalt 90 M monatlich. Angebote durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter L. K. # 17382 erbeten.

[17812] In einem größeren Leipziger Kommissionsgeschäft wird demnächst die Stelle eines erfahrenen Auslieferers frei, der flott und zuverlässig zu arbeiten versteht, schnelle Auffassungsgabe besitzt und sich schon in selbständiger Stellung bewährt hat. Antritt nach Vereinbarung. Angebote befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 17812.

[17813] Leipzig. — Für Auslieferungsarbeiten wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der über seine bisherige Thätigkeit gute Zeugnisse besitzt. Antritt 1. Juli oder früher. Angebote unter # 17813 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[17385] Für eine Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung des Niederrheins wird eine in genannten Geschäftszweigen gründlich erfahrene Kraft, evang., zu gewinnen gesucht, die in Behinderungsfällen des Inhabers zur vollständig selbständigen Führung des viel Arbeit bietenden Geschäfts befähigt ist. Neben festem Gehalt wird Lantime gewährt. Der Eintritt bleibt zu vereinbaren.

Gef. Angebote sind unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und mit Zeugnisabschrift unter L. L. Nr. 17385 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

[18083] Junger Buchhändler, flotter Expedient, mit Journal-Besetzirkel vertraut und im Papiersache bewandert, findet als bald oder später Stellung.

H. F. Frank, Ramwisch.

[18108] Suche auf sofort einen jungen angehenden Kommiss zur Führung der Bücher und zum Besuche der Stadtlundschaft. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbittet

Krefeld, Dreifönigenstr. 89.

Wilh. Greben,
Buchdruckerei u. Verlag.

[18046] Für mein Sortiment suche ich tüchtigen, militärfreien Gehilfen, der an schnelles und exaktes Arbeiten gewöhnt sein muß. Eintritt event. sofort! Stellung von Dauer!

Meiningen, 15. April 1898.

V. von Eye's Buchhdlg.

[18124] Berlin. — Gut empfohlener jung. Gehilfe (Christ), der soeben die Lehre verlassen, zu baldigstem Antritt gesucht. Bedingung: Befähigung für den Ladenverkehr. Salär monatlich 75 M. Gef. Angebote mit Zeugnisabschrift u. Photographie, die sofort zurück erfolgt, erbeten unter F. H. 999, Berlin Postamt SW. 19.

[17885] Kunsthandlungsgehilfe gesucht! Die Kunsthandlung Artaria & Co. in Wien sucht für ihr Kunst-Sortiment zu ebethunlichem Eintritte einen versierten tüchtigen Gehilfen, speziell Kunsthändler.

Gute Kenntnis der französischen u. englischen Sprache in Wort u. Schrift, Gewandtheit im Kundenverkehre und gute Repräsentation Erfordernis. Kenntnisse im Kunst-Antiquariate erwünscht. — Angebote nur entsprechend qualifizierter Herren mit Photographie, Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche werden direkt erbeten.

[17961] Für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwaren, suche ich zum 1. Mai einen jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann.

Neu-Muppin. Oscar Heubner's Bh.

[18013] Antiquariats-Gehilfe mit gründlichen Sprach- und Litteratur-Kenntnissen, gewandt im Herausgeben von Katalogen, findet Stellung; nur Herren mit gediegenem Wissen wollen sich melden. Angebote unter # 18013 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

[18034] Für die Auslieferung sucht eine Leipziger Verlagsbuchhandlung zur Aushilfe auf 2-3 Monate sofort einen zuverlässigen jüngeren Gehilfen oder tüchtigen Schreiber. Gehalt 75 M pro Monat. Angebote unter G. L. # 18034 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[17402] Gesucht sofort ein jüngerer Gehilfe, der eine tüchtige Lehre durchgemacht und bereits als Gehilfe gearbeitet hat.

Angebote nebst Zeugnissen und Photographie erbittet
Hamburg.

Otto Meißner's Sort.

[17767] Antiquar. — Junger, gut vorgebildeter Gehilfe, mit flotter Handschrift, findet jetzt oder später angenehme Stellung in bedeut. Geschäft von wissenschaftl. Richtung. Gef. Angebote unter G. V. 17767 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17912] Zum 1. Juli suche ich für mein wissenschaftliches Sortiment einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Kenntnis aller einschlägigen Arbeiten, Gewissenhaftigkeit und Umsicht ist Bedingung.

Greifswald. Ludw. Bamberg.

[17928] Ein tüchtiger ev. Buchhändler, der im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist und gute Papierkenntnisse besitzt, wird z. 1. Juli 1898 gesucht. Gehaltsansprüche bei freier Station, Photographie und Zeugnisse sind unter Chiffre G. O. # 44 einzureichen bei F. Goldmar in Leipzig.

[17927] Ich suche für eine Buchhandlung und Buchdruckerei in Westfalen einen tüchtigen jungen Gehilfen, der bei der Redaktion eines Lokalblattes wie im Ladenverkehr hilfreiche Hand leisten könnte.

Angebote erbitte unt. Chiffre H. L. B. # 6. Leipzig, 14. April 1898. F. Goldmar.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des B.-V. Vereins nur 10 M pro Zeile.

[16630] Junger Buchhändler, 24 J. alt, 8 J. b. Fach, im Verlag u. Sortiment. erfähr., sucht Stellung im Sortiment. einer deutsch-österreich. od. Schweizer. Universitätsstadt. Gute Empfehlungen u. Zeugn. stehen zur Verfügung. Gef. Angebote unter R. B. # 16630 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[18125] Junger Sortimentsbuchhändler, ev., sucht in einer Druckerei mit Zeitungsverlag, verbunden mit kleinem Sortiment mit Nebenbranchen, das er selbständig zu leiten befähigt, gestützt auf la. Zeugnisse, selbständige, angenehme Stellung. Suchender besitzt im Druckwesen praktische Erfahrung.

Angebote bitte unter Th. 18125 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

[17867] J. Mann, 21 J. alt (kath.), m. dem Zeitungs-, Inseratenwesen, Buchführg. (einf.), sowie Acquisition durchaus vertr. (prakt. geb.), gew. im Verkehr m. d. Publikum, sucht auf 1. Juli, ev. 15. August in gr. Buchhandlung, verb. m. Buchdruckerei, ähnliche Stelle. Pr. Zeugnisse stehen z. Verfügung. Gef. Angeb. u. W. # 17867 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[17083] Ein mit allen Verlagsarbeiten vertrauter, auch im Sortiment ausgebildeter Gehilfe sucht, gestützt auf beste Empfehlungen anges. Firmen, ein seiner Neigung u. Qualifikation entsprechendes dauerndes Engagement in einem grösseren Verlagshause. (Berlin bevorzugt.)

Suchender ist z. Zt. als Reserve-Offiziers-Aspirant zur Leistung der Uebung A einberufen. Eintritt kann Anfang Mai erfolgen.

Gefl. Angebote erb. unter „Verlag“ postlag. Germersheim (Rheinpflz).

[18104] Einige bei mir zur Aushilfe beschäftigte Gehilfen suchen Stelle im Sortiment, Verlag oder Kommissionsgeschäft. Antritt am 1. Mai oder später.

Gefl. Angebote erbitte unter # 475. Leipzig. K. F. Koehler.

[18129] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, der in großer angesehener Verlagshandlung Berlins mehrere Jahre im Kontor thätig war, sucht, gestützt auf Prima-Bequisse und Referenzen, Stellung im Kontor oder Expedition.

Gefl. Angebote unter # 18129 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[18123] Ein strebsamer, mit hinreichenden Mitteln ausgerüsteter Buchhändler, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung in einem Sortiments-Geschäft, das er käuflich erwerben kann.

Gefl. Angebote unter R. 14 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstrasse 16 erbeten.

[18127] Verheirateter Buchhändler, 14 Jahre beim Fach, seit 3 Jahren selbständig, sucht, da er sein Geschäft wegen Mangels an Betriebskapital aufg. muß, Lebensstellung im Sort. oder Verl. Suchender ist mit allen Arbeiten vertraut und befähigt, den Chef zu vertreten. Gefl. Angebote unter F. 18127 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[17038] Buchhändler, militärfrei, 10 Jahre im Buchh., Sortiment u. Verlag, thätig, in ungek. Stellung, sucht St., in der ihm spez. Führung d. Konti, dopp. Buchf., Korrespond., auch Kassa (Kautio bis 10000 M) übertragen wird. Eintritt nach Wunsch. Angebote unter V. K. # 17038 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[17868] Jung. Mann, der s. Lehrzeit in ein. gr. Sort. Westfalens beend., sucht, gestützt auf gute Empfehlgn., sof. Stellg. in einem Verlagsgeschäft unter bescheid. Ansprüchen. Gef. Angeb. mit Gehaltsangeb. bef. die Geschäftsstelle d. B.-V. unt. A. W. # 17868.

[17976] Tücht. Sort., kath., 6 J. im Fach, mit sämtl. Nebenbr. vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugn. u. schöne Handschr., sof. Stellg.; vorzugsw. in e. kath. Sortiment mit Nebenbr. in der Rheinprovinz. Gef. Angebote unter S. K. # 17976 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[17864] Zuverl. Gehilfe, an selbst. Arbeiten gewöhnt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Reisegeschäft oder Verlag. Gef. Angebote unter E. V. # 17864 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

